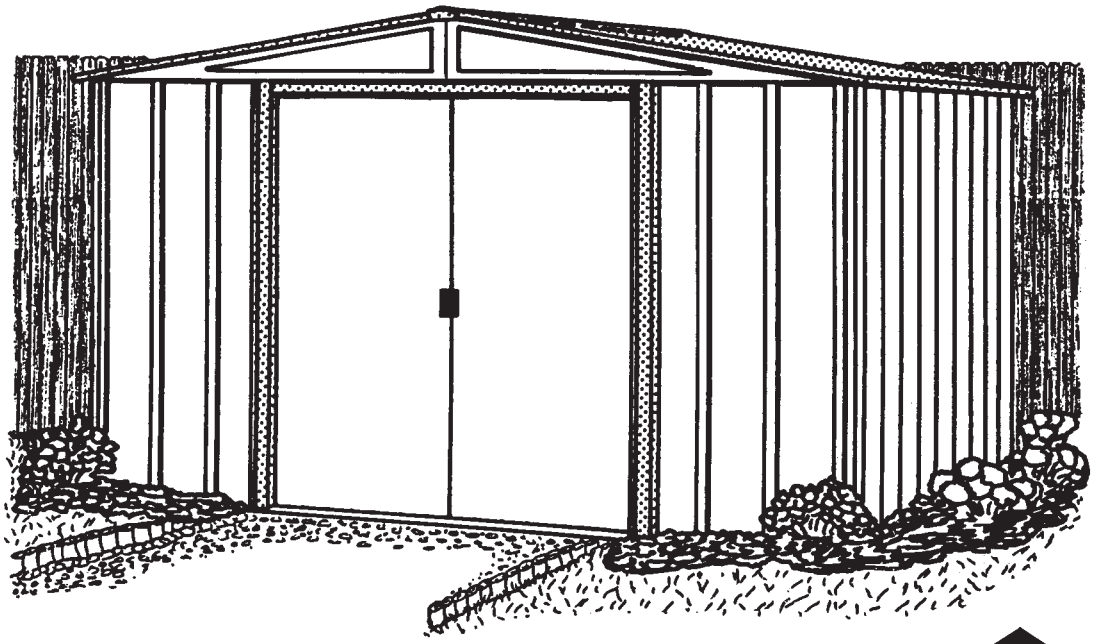
# Gerätehaus

KX01

**Modell Nr.** **EN65-A** ☐ **ENB65** ☐ **HM65-A** ☐
**HM65S** ☐ **NW65** ☐ **SA65-A** ☐



ARROW

**Der größte Hersteller von Unterstellgebäuden weltweit®**

709281207

# MONTAGEANLEITUNG DES Gerätehauses-DIE MONTAGE IST EINFACH

# BEVOR SIE ANFANGEN

KA02

## AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

### ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.
Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

### TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

ILN 40 05717 00000 4
**E.P.H. Schmidt u. Co GmbH**

D-58033 Hagen, Postfach 3320, Telefon-Sa. Nr. 02331 303001
Fax: 02331 302971
E-Mail: kundendienst@eph-schmidt.de

Büro, Lager, Kundendienst: D-58089 Hagen, Sporbecker Weg 20

# PLANEN SIE VORAUS

KA03

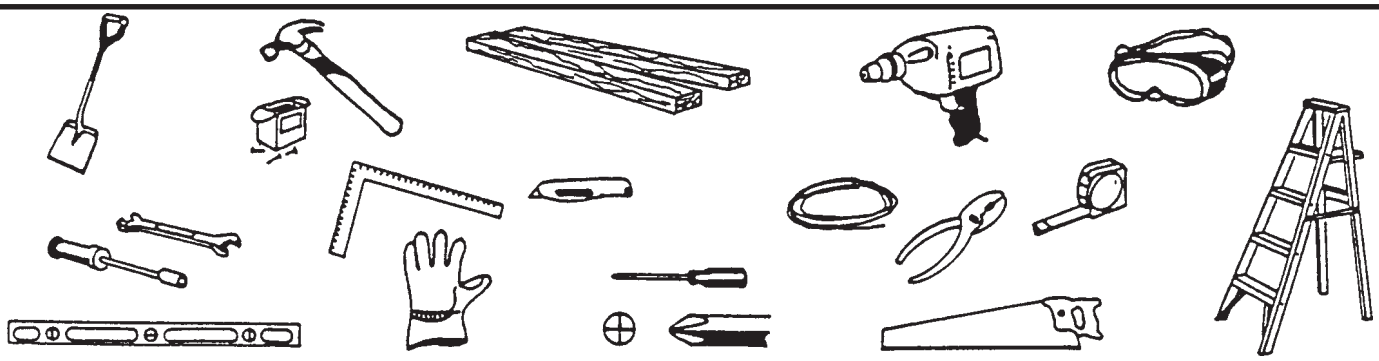
## BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen.
VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

## WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen ein Fundament aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für das Fundament bereitliegen haben.



Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Schutzbrille
- Kreuzschlitzschrauben-zieher Größe 2
- Arbeitshandschuhe
- Stufenleiter
- Teppichmesser
- Zange
- Wasserwaage
- Maßband

Diese Teile sind nicht erforderlich, erleichtern die Arbeit jédoch erheblich:

- Knarrenschlüssel
- elektr./Batterieschrauber

Für das Fundament:

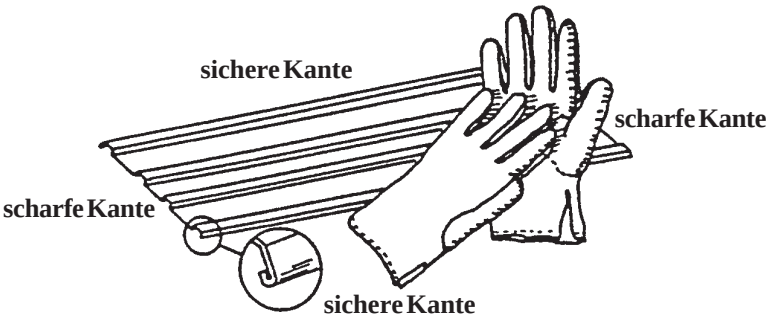
- Hammer und Nägel
- Spaten und Schaufel
- Hand- oder elektr. Säge
- Holz und/oder Beton oder Waschbetonplatten

Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß das Fundament fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich entscheiden, das Fundament muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

# SICHERHEITSHINWEISE

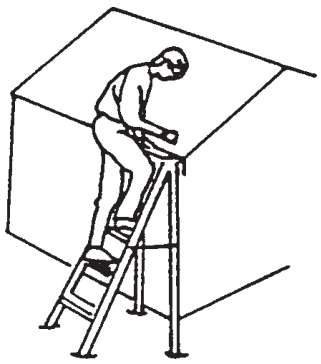
KA04

•Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.

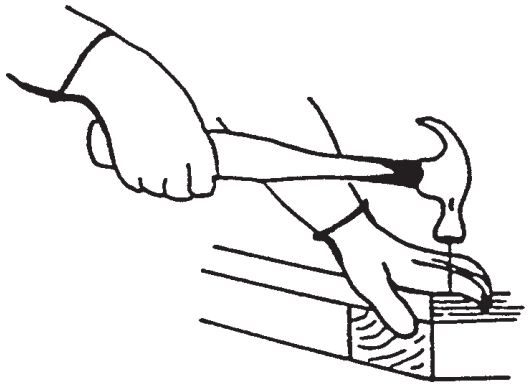



•Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.

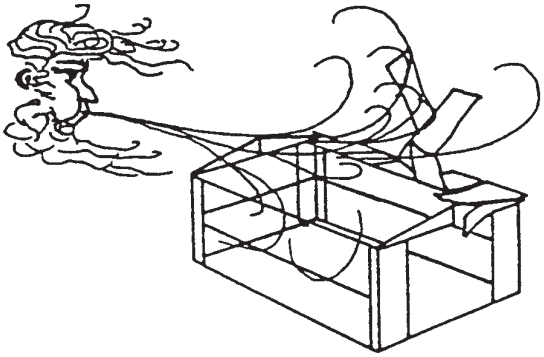
•Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



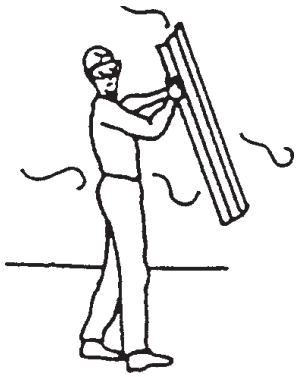
•Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



•Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



•Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



# WARTUNG UND PFLEGE

KA05

## DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

## TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.

Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

## HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

## FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

## ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintennummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

**NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.**

**HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.**

# FUNDAMENTE

KV06

**Es gibt viele Möglichkeiten, ein Fundament für Ihr Gerätehaus zu erstellen. Wir zeigen Ihnen hier zwei Möglichkeiten.**

## MÖGLICHKEIT 1: ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZ: (Bestellnr. FB5465)

Dieser einfache Bausatz von Arrow enthält die beste Basis für Ihren Lagerschuppen. Gelagerte Gegenstände kommen so nicht mit dem Boden in Berührung. Dieser Bausatz sollte wie folgt verwendet werden: **A.** Zur Unterstützung eines Sperrholzbodens. **B**. Zum Füllen mit Sand. Wir empfehlen die kombinierte Verwendung **1.** eines **ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZES** und **2.** eines **ARROW FUNDAMENTBEFESTIGUNGS-BAUSATZES** als wirkungsvollste Methode zur Sicherung des Schuppens am Boden.
**Der Zusammenbau dauert ca. 1 - 2 Stunden.**

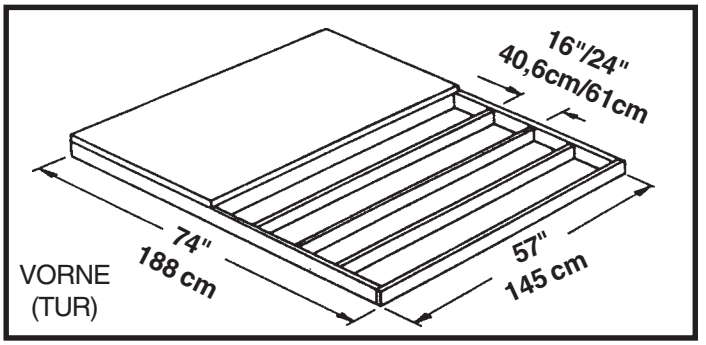
## MÖGLICHKEIT 2: EIN FUNDAMENT AUS HOLZ

**Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:**

- druckimprägnierte Kanthölze
- wasserfestes Sperrholz
- verzinkte Nägel
- Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechtwinklig und eben sein. Richten Sie sich nach der Zeichnung.

**Für das Erstellen eines Holzfundamentes benötigt man ca. 6 - 7 Stunden.**




**HINWEIS: Das Fundament ist ca. 1 cm größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.**

## MÖGLICHKEIT 3: EIN BETONFUNDAMENT

DAS FUNDAMENT SOLLTE MINDESTENS 8 BIS 10 CM STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

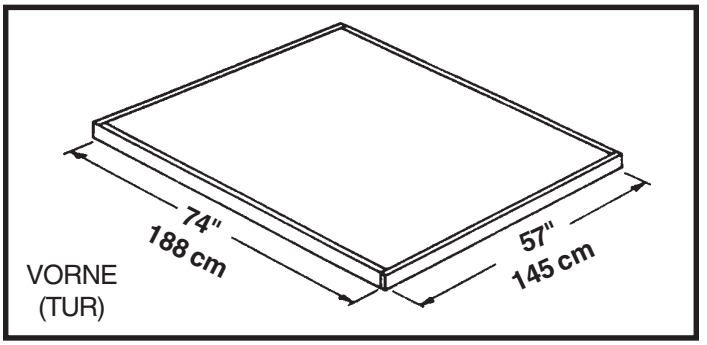
**Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:**

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
- Beton
- Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir: 1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

BODENVORBEREITUNG/ERSTELLUNG DES FUNDAMENTES

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15cm tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10 cm hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 8-10 cm stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

**Für das Erstellen des Betonfundamentes benötigen Sie ca. 3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Fundament eine Woche trocknen.**




**HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Fundamentes, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.**

# ZUBERHÖRBEUTEL

KW07

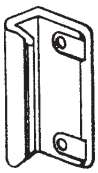
**Nehmen Sie diese Schrauben aus dem Schraubenbeutel und legen Sie sie bis zum letzten Montageschritt beiseite**

**65103**
**Muttern (61)**

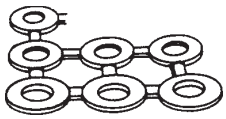
**65900A**
**schwarze Schrauben (8)**
**(mit den Schrauben verpackt)**

**65923**
**Schrauben (61)**

**65004 (176)**
**selbstschneidende Schrauben**

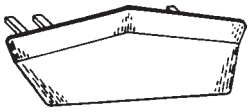


**66045**
**Türgriff (2)**



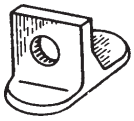
**66646**
**Plastik-U-Scheiben (181)**
**(5/40)**

**65109**
**Hutmutter (6)**
**(mit den Schrauben verpackt)**

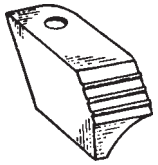


**67468**
**Firstblende (2)**
**(Arrow Logo)**

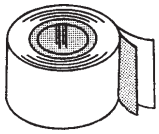
**66769**
**Türgleiter (4)**



**66382**
**untere Türführung (4)**



**66183**
**Eckabschluß**
**(2 rechts / 2 links)**



**67293**
**Dichtungsband (1)**

**66029**
**Stopfen (2)**
**(mit den Schrauben verpackt)**

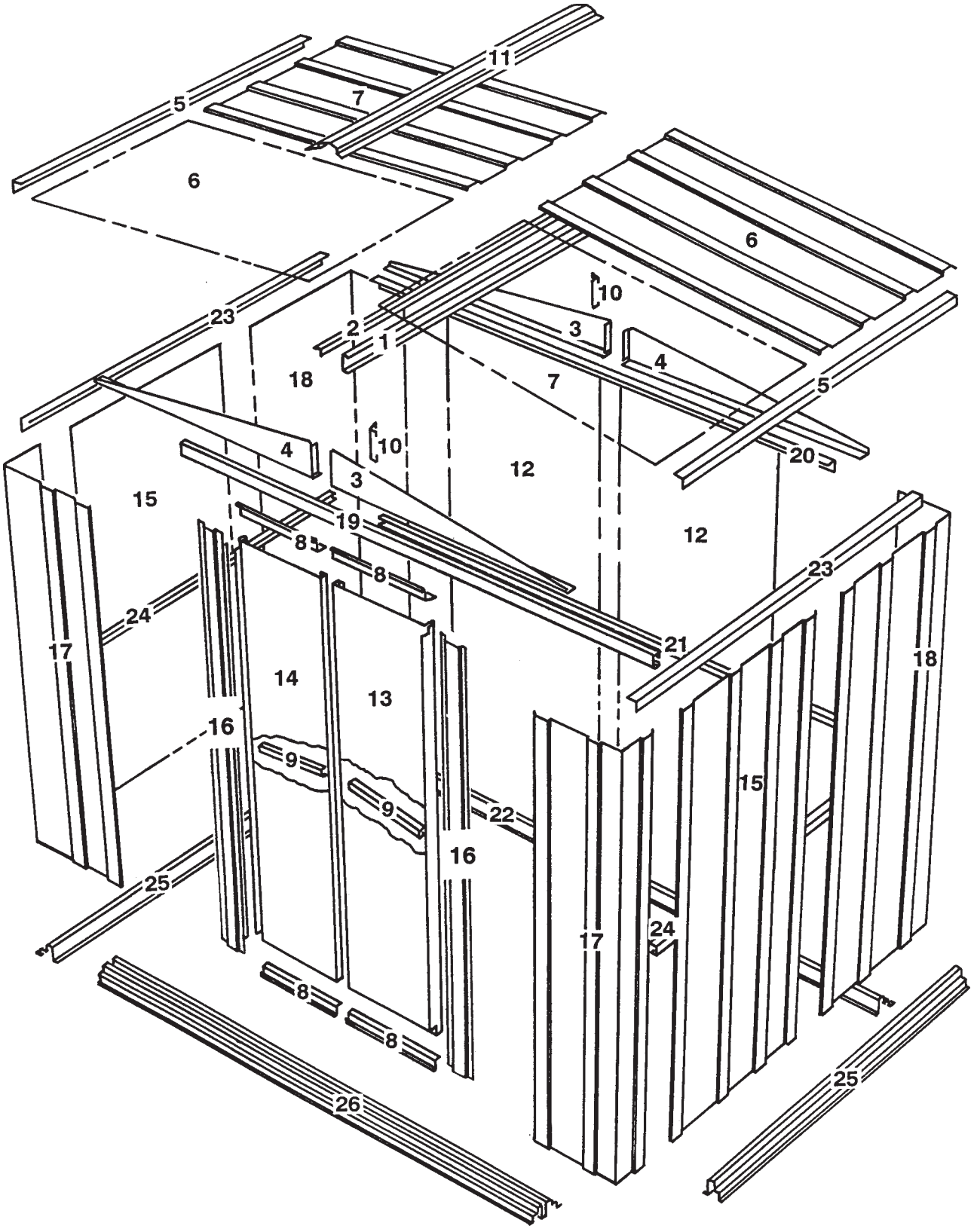
# Stückliste

KX08

| Abb. Nr. | Teil-Nr. | Bezeichnung | Anzahl in Karton | Check-Liste |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 5964 | Dachträger | 1 | |
| 2 | 5982 | Dachrahmen, Seite | 1 | |
| 3 | 5996 | Giebel, rechts | 2 | |
| 4 | 5997 | Giebel, links | 2 | |
| 5 | 6015 | Dachrand, Seite | 2 | |
| 6 | 6442 | Dachpaneel, rechts | 2 | |
| 7 | 6443 | Dachpaneel, links | 2 | |
| 8 | 10499 | horiz. Türversteifung | 4 | |
| 9 | 6657 | mittl. Türversteifung | 2 | |
| 10 | 6658 | Dachträgerwinkel | 2 | |
| 11 | 6869 | Firstabdeckung | 1 | |
| 12 | 8995 | Wandpaneel | 2 | |
| 13 | 10487 | Tür, rechts | 1 | |
| 14 | 10487 | Tür, links | 1 | |
| 15 | 9364 | Wandpaneel | 2 | |
| 16 | 9900 | Türpfosten | 2 | |
| 17 | 9388 | Eckpaneel, vorn | 2 | |
| 18 | 9392 | Eckpaneel, hinten | 2 | |
| 19 | 9396 | Türlaufschiene | 1 | |
| 20 | 9397 | Dachrahmen, hinten | 1 | |
| 21 | 9925 | Wandführung, hinten | 1 | |
| 22 | 9399 | Bodenrahmen, hinten | 1 | |
| 23 | 9400 | Dachrahmen, Seite | 2 | |
| 24 | 9926 | Wandführung, Seite | 2 | |
| 25 | 9402 | Bodenrahmen, Seite | 2 | |
| 26 | 9403 | Bodenrahmen, vorn | 1 | |

# MONTAGE NACH NUMMERN

KW09



# Schritt 1

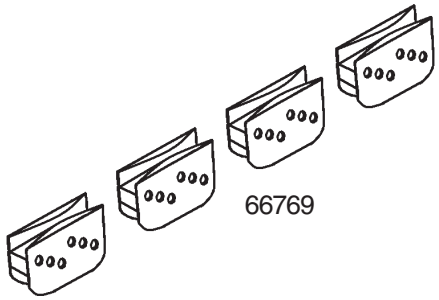
KV10

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Vormontage derTürlaufschiene

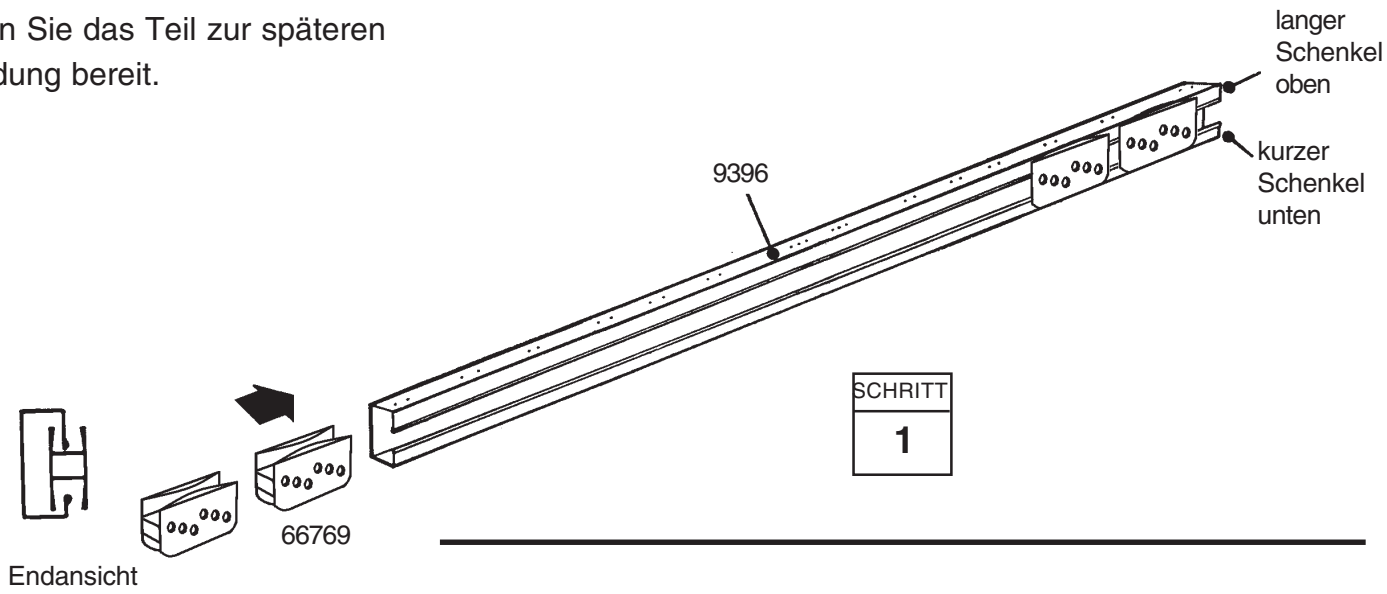
● **9396 Türlaufschiene (1)**

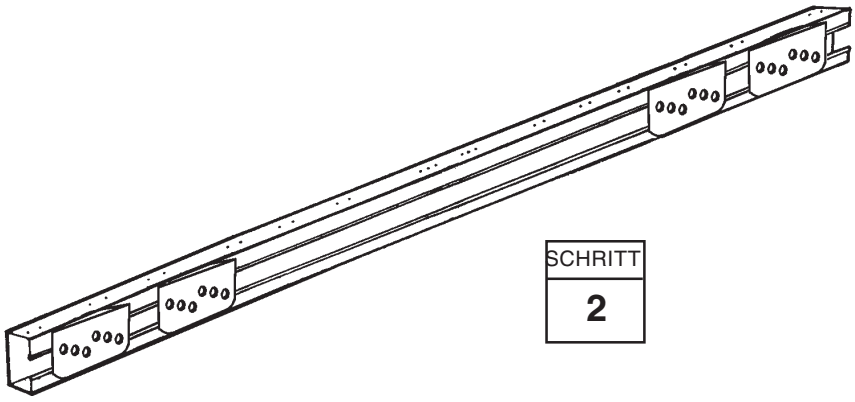
**Hinweis:** Die Bohrungen in der Oberseite der Türlaufschienengruppe sind zur späteren Befestigung des Giebels an die Oberseite der Vorderwand vorgesehen.




**1** Führen Sie die **Türgleiter** wie gezeigt vom Ende der Türlaufschiene ein.

**2** Halten Sie das Teil zur späteren Verwendung bereit.



# Schritt 2

KV11

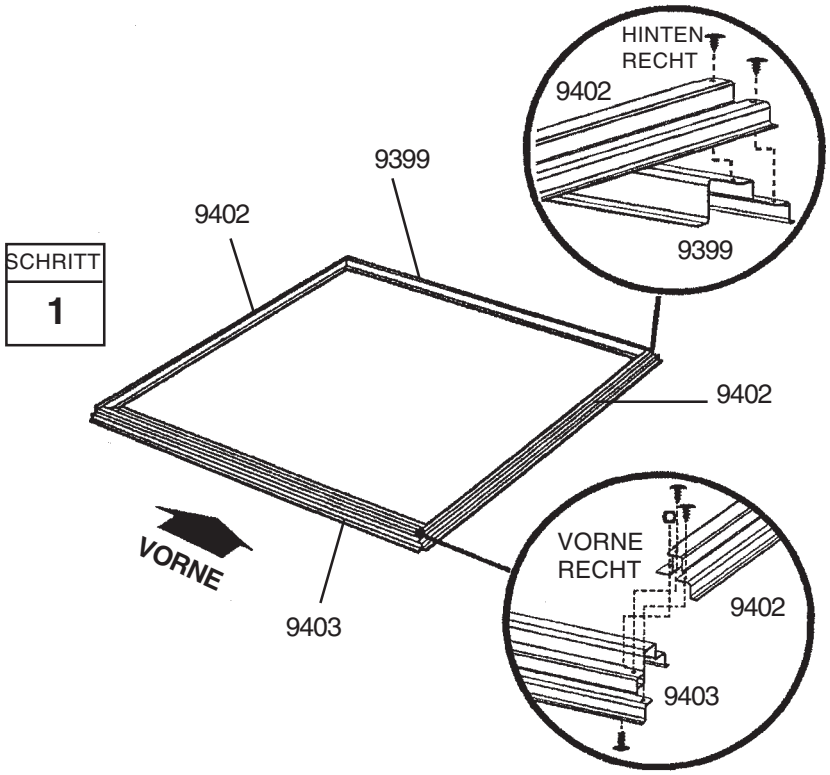
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Bodenrahmen

- **9403 Bodenrahmen, vorn (1)**
- **9399 Bodenrahmen, hinten (1)**
- **9402 Bodenrahmen, Seite (2)**

**1** Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmenteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

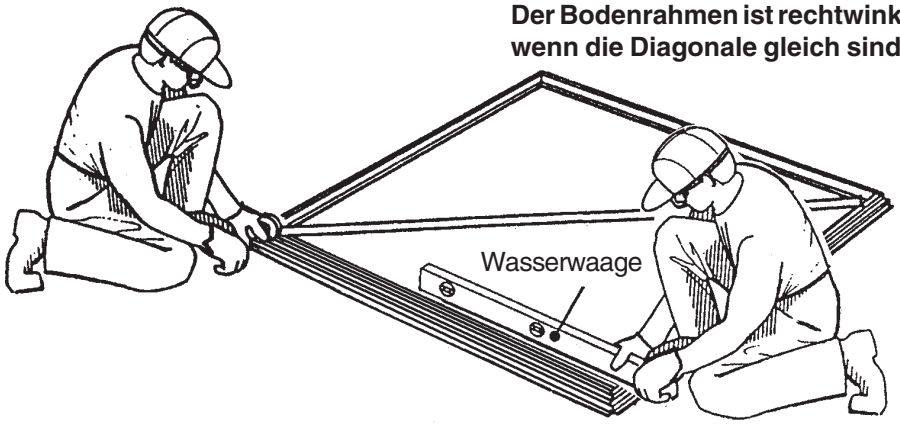
**2** Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleigh sind, ist der Bodenrahmen rechtwinklig.

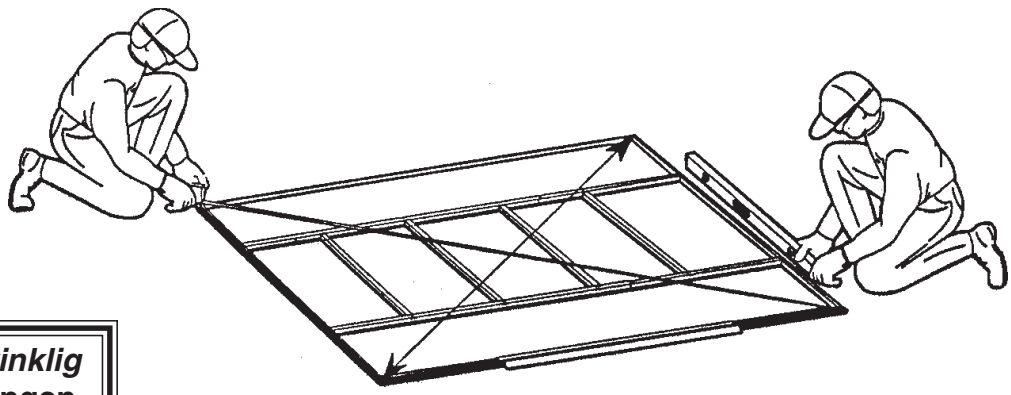



**HINWEIS**
Zu diesem Zeitpunkt die Bodenrahmen nicht am Fundament befestigen. Das Gerätehaus wird erst nach der Montage verankert.

**HINWEIS**
Falls Sie einen Bodenrahmen-Bausatz gekauft haben, müssen Sie diesen zum jetzigen Zeitpunkt einbauen.

**Der Bodenrahmen ist rechtwinklig, wenn die Diagonale gleich sind.**



**Der Bodenrahmen muß *rechtwinklig und eben* sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.**

# Schritt 3

KX12

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Ecken/Wandpaneele

- **9388 Eckpaneel, vorn (2)**
- **9392 Eckpaneel, hinten (2)**
- **9364 Wandpaneel (2)**

**WICHTIGER HINWEIS**
Von diesem Punkt der Montage an brauchen Sie Stunden und mehr als eine Person. Fahren Sie an dieser Stelle mit der Montage nicht fort, wenn nicht genügend Zeit vorhanden ist, um das Gerätehaus an diesem Tag komplett aufzubauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Für jede Schraube in der Wand brauchen Sie eine U-Scheibe.

**1** Setzen Sie ein **vorderen Eckpaneele** wie gezeigt an die Ecken des Bodenrahmens. Der breiteste Teil jedes Eckpaneels muß an die Vorderseite des Gebäudes gesetzt werden. Befestigen Sie die Eckpaneele mit zwei Schrauben am Bodenrahmen.

**2** Befestigen Sie die **hinteren Eckpaneele** wie gezeigt an der Rückwand des Gebäudes. Die Breitseite jedes Eckpaneels muß gegen die Gebäudeseite gesetzt werden. Die Eckpaneele mit vier Schrauben am Bodenrahmen befestigen.

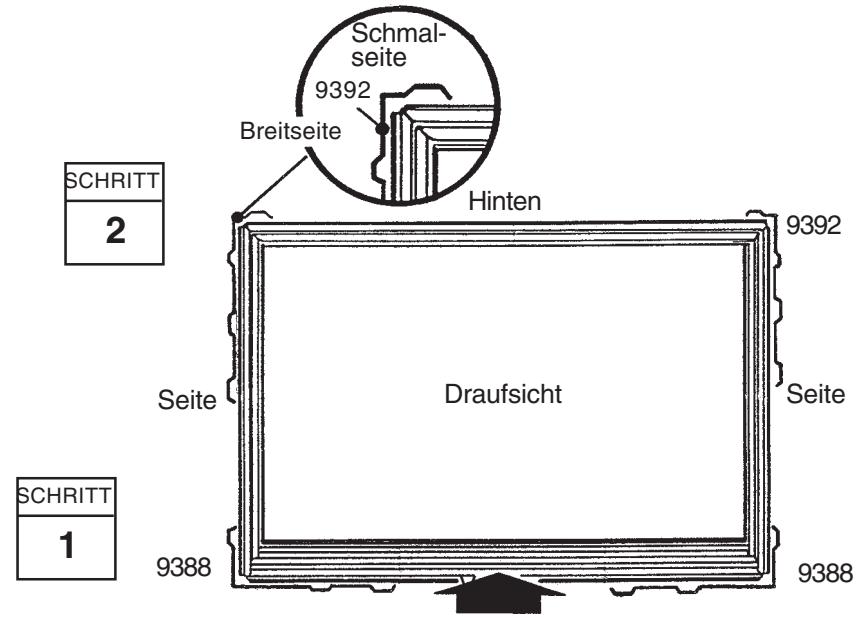
**HINWEIS**
Die Wandpaneele werden in zwei Breiten geliefert. Jedes Wandpaneel hat eine geriffelte Rippe auf einer Seite. Die geriffelte Rippe muß unter die Rippe des folgenden Paneels gelegt werden.

**3** Befestigen Sie die **Wandpaneele** wie gezeigt an den Seiten.

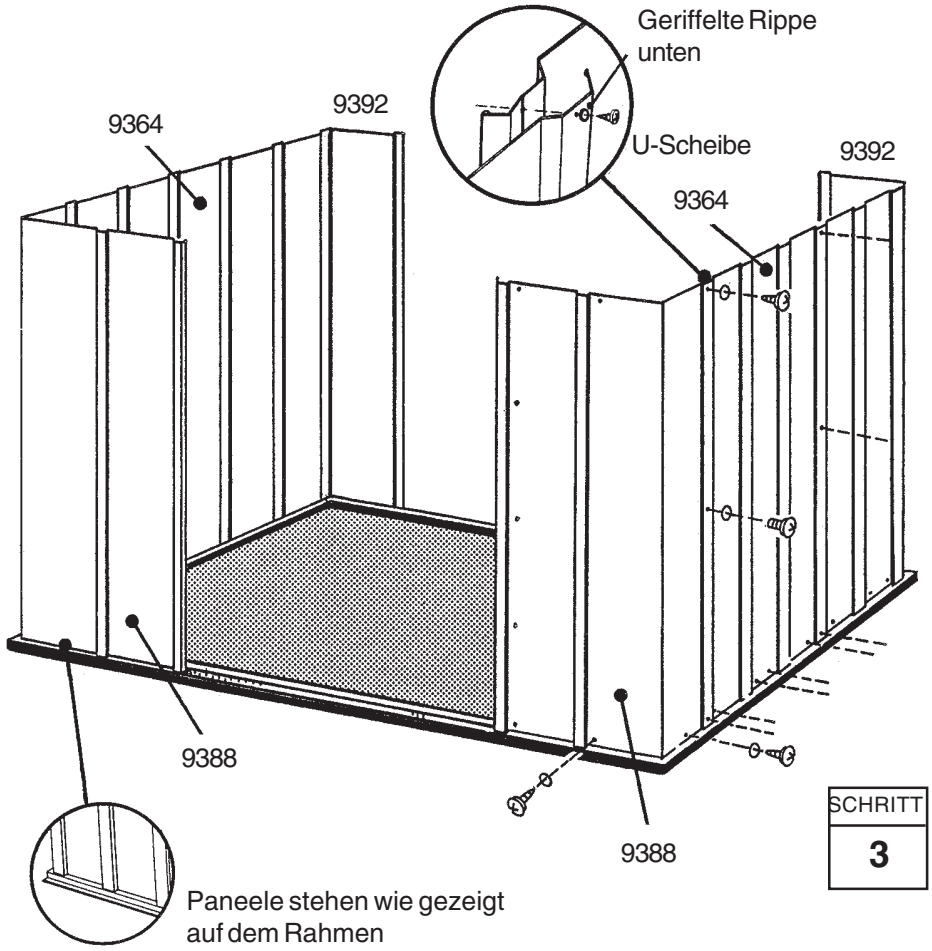
**HINWEIS**
Gehen Sie vorsichtig vor und stellen Sie sicher, daß die Paneele wie gezeigt am richtigen Ort montiert werden.

**4** Vor dem Weitermachen die Teilnummern auf den Wandpaneelen überprüfen.

**Der Bodenrahmen *muß rechtwinklig und eben sein,* oder die Bohrungen decken sich nicht.**




STÜTZEN SIE DAS ECKPANEEL MIT EINER STUFENLEITER AB, BIS EIN WANDPANEEL VERBUNDEN WIRD



# Schritt 4

KX13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Vormontage der Rahmen

- **9397 Dachrahmen, hinten (1)**
- **9925 Wandführung, hinten (1)**
- **9926 Wandführung, Seite (2)**
- **9400 Dachrahmen, Seite (2)**
- **Türlaufschienengruppe (1)**

Der Hauptrahmen stützt die Seitenwände und stellt eine Fläche zur Befestigung der Giebel zur Verfügung, die das Dach tragen.

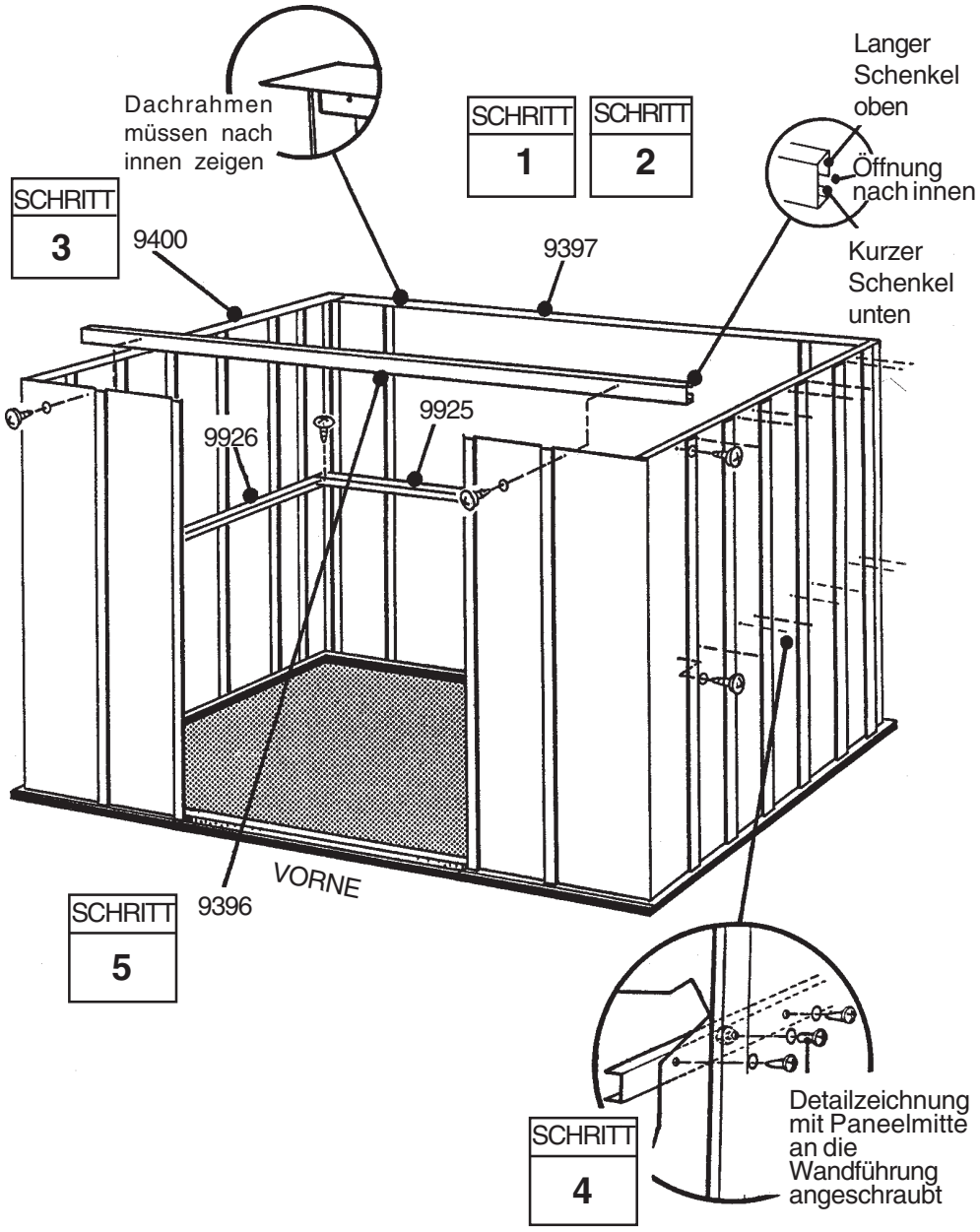
**1** Den **hinteren Dachrahmen** mit selbstschn. Schrauben entlang der oberen Rückwand befestigen.

**2** Die **hintere Wandführungsgruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der Mitte der Rückwand befestigen.

**3** Die **seitlichen Dachrahmen** mit selbstschn. Schrauben auf der Innenseite oben entlang der Seitenpaneele befestigen. Die seitlichen Dachrahmen müssen an den Ecken über die hinteren Dachrahmen hinausstehen.

**4** Die **Seitenwandführungen** mit Schrauben und Muttern entlang der Mitte der Seitenpaneele befestigen. Die Überlappungen in den hinteren Ecken mit Schrauben befestigen.

**5** Die **Türlaufschienengruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der Oberseite der vorderen Wandpaneele befestigen. Siehe Zeichnung.



# Schritt 5

KX14

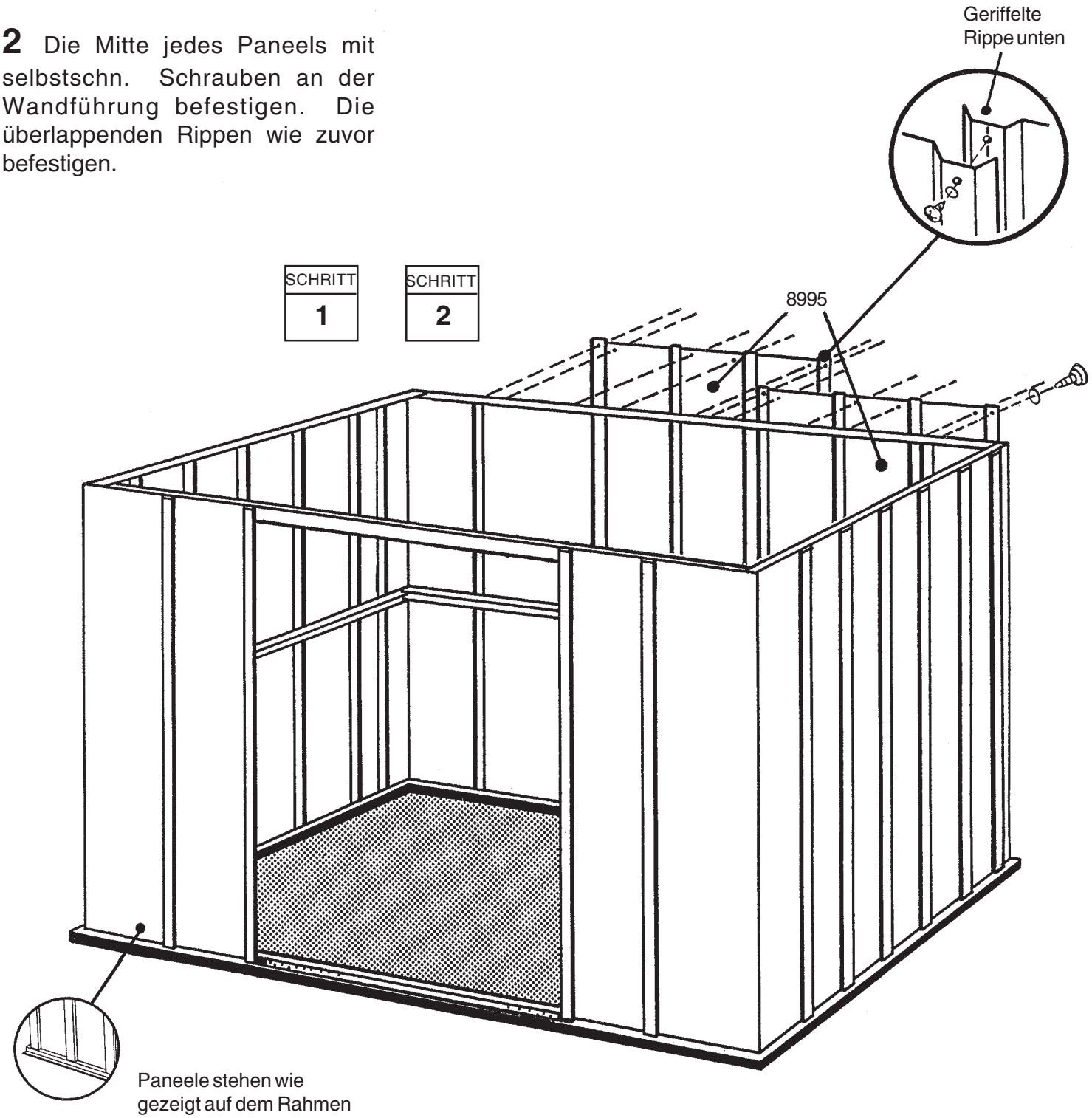
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

**Wandpaneele**

● **8995 Wandpaneele (2)**

**1** Die **Wandpaneele** unten und oben mit Schrauben befestigen.

**2** Die Mitte jedes Paneels mit selbstschn. Schrauben an der Wandführung befestigen. Die überlappenden Rippen wie zuvor befestigen.



# Schritt 6

KX15

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

**Türpfosten**

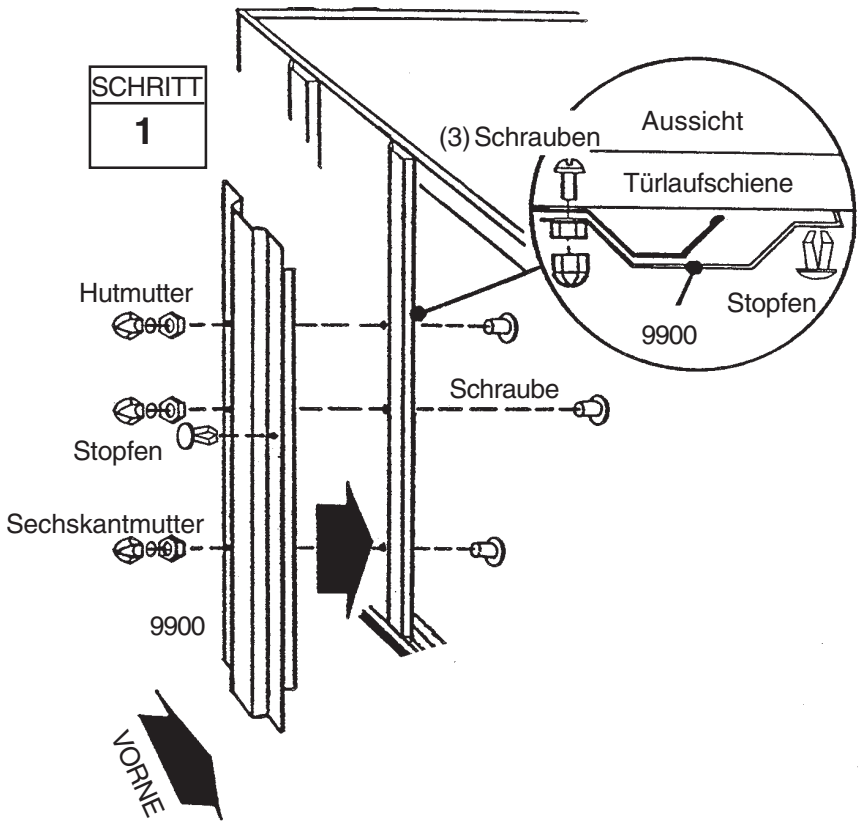
● **9900 Türpfosten (2)**

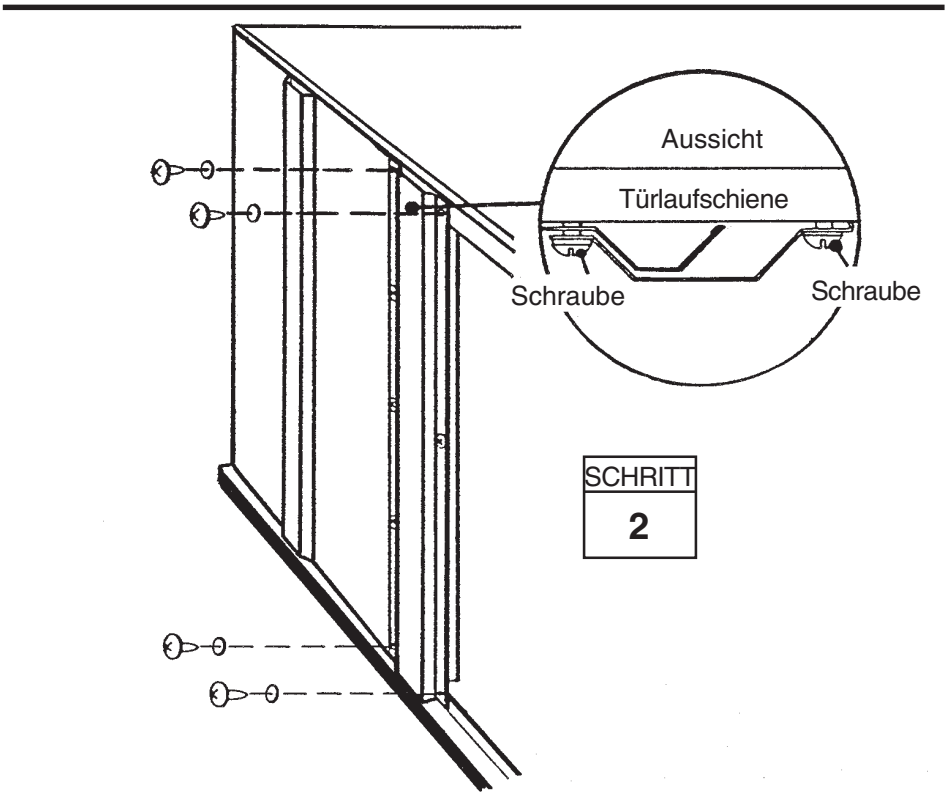
Die Türpfosten versteifen die Türöffnung und sehen attraktiv aus. Befolgen Sie diese Schritte für beide Türpfosten.

**1** Einen **Türpfosten** mit drei Schrauben, Muttern und Hutmuttern wie gezeigt an das vordere Paneel schrauben. Einen **Stopfen** wie gezeigt in die am nähesten zur Türöffnung gelegene mittlere Bohrung des Türpfostens schieben.

**2** Den Türpfosten oben mit zwei Schrauben an die Türlaufschienen schrauben. Dann das Unterteil genauso an den Rahmen schrauben.

Schritte 1 und 2 für den gegenüberliegenden Türpfosten wiederholen.



# Schritt 7

KX16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

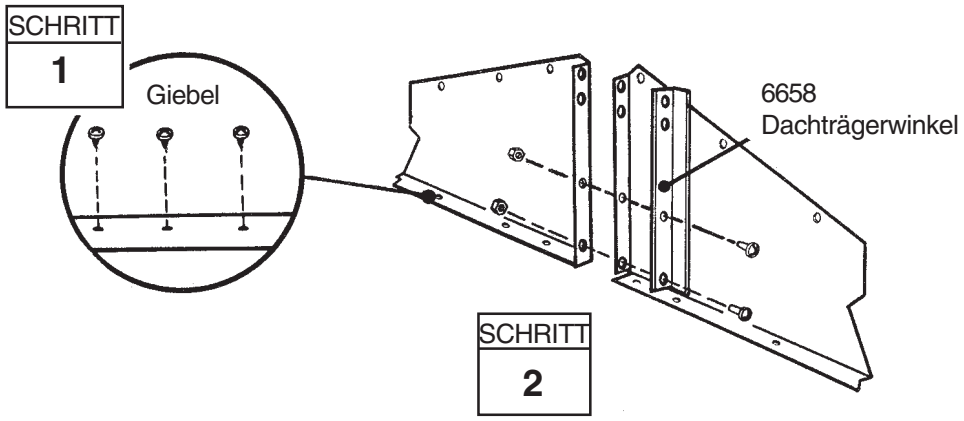
**Giebel/Winkel**

- **5996 Giebel, rechts (2)**
- **5997 Giebel, links (2)**
- **6658 Dachträgerwinkel (2)**

Die Giebel werden oben auf die vorderen und hinteren Wände aufmontiert und tragen das Dach.

**HINWEIS**

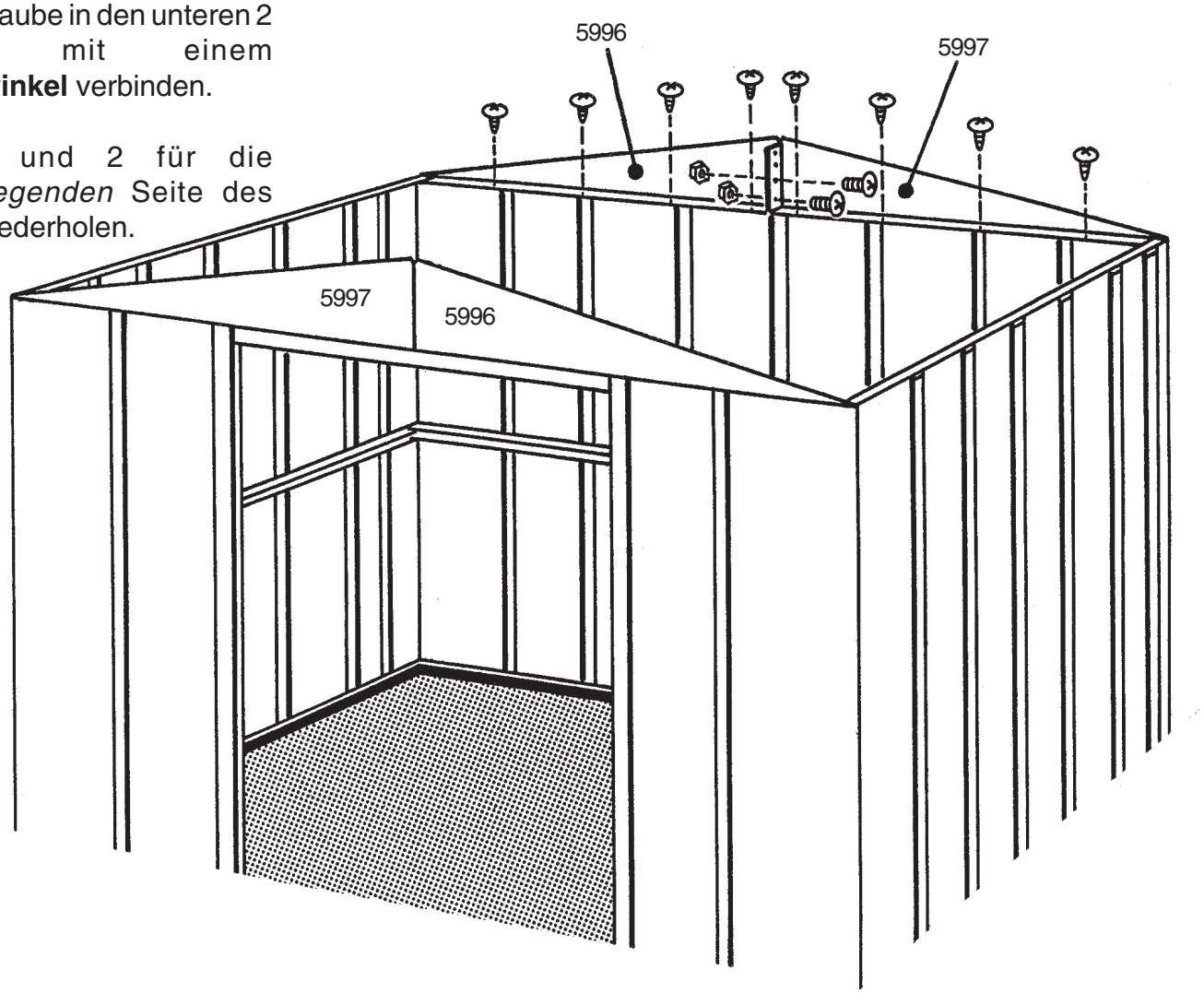
Die Giebel werden ineinander gelagert geliefert und können evtl. als ein Teil angesehen werden. Trennen Sie sie vorsichtig, bevor Sie mit der Montage weitermachen.




**1** Einen rechten und einen linken Giebel anheben und unter dem Dachrahmen an der Ecke mit selbstschn. Schrauben an die Türlaufschiene schrauben.

**2** Die **linken** und **rechten Giebel** mit einer Schraube in den unteren 2 Bohrungen mit einem **Dachträgerwinkel** verbinden.

Schritte 1 und 2 für die *gegenüberliegenden* Seite des Gebäudes wiederholen.



# Schritt 8

KV17

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

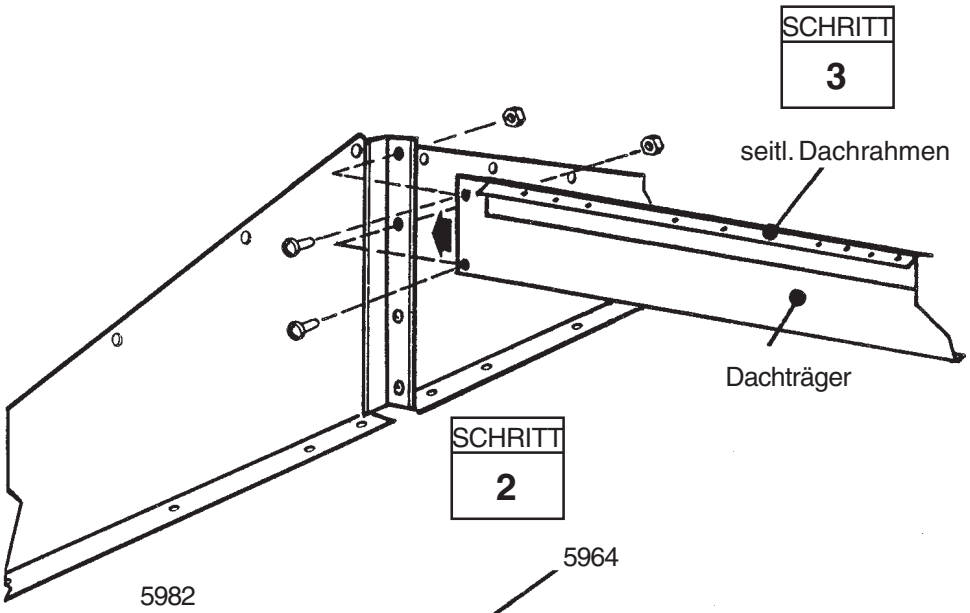
**Dachträger/Winkel**

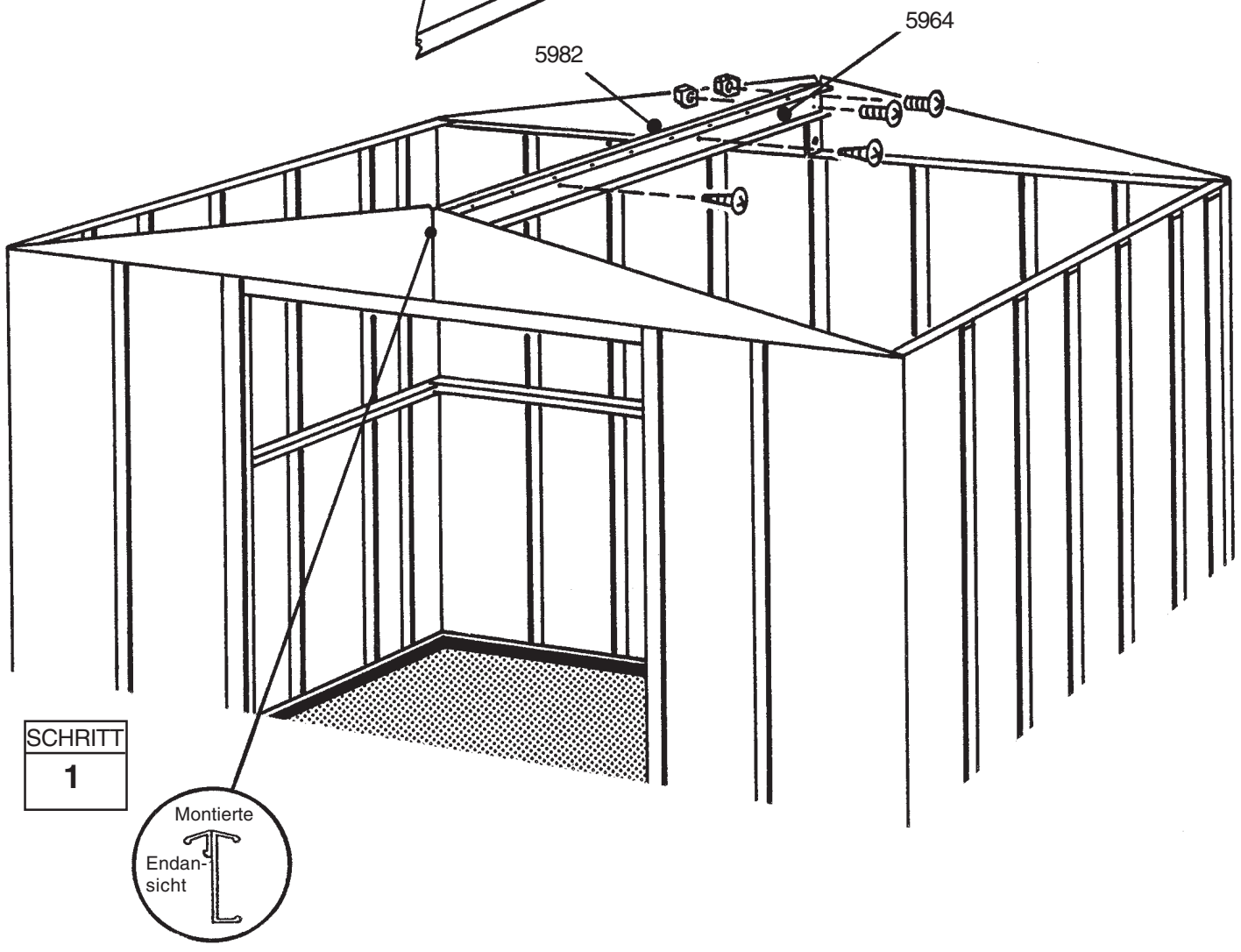
- **5964 Dachträger (1)**
- **5982 Dachrahmen, Seite (1)**

**1** Den **Dachträger** mit den *kleinen Bohrungen nach oben* zeigend am Dachträgerwinkel des vorderen Giebels befestigen.

**2** Das andere Ende des Dachträgers am Dachträgerwinkel des hinteren Giebels befestigen.

**3** Die **seitlichen Dachrahmen** wie gezeigt mit Schrauben an den Dachträger anschrauben.



# Schritt 9

KV18

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Dachpaneel, rechts

● **6442 Dachpaneel, rechts (1)**

Zur Montage der Dachpaneele benötigen Sie ein Stufenleiter. Beginnen Sie mit den Dachpaneelen an der hinteren, rechten Seite. Alle Schrauben auf dem Dach müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

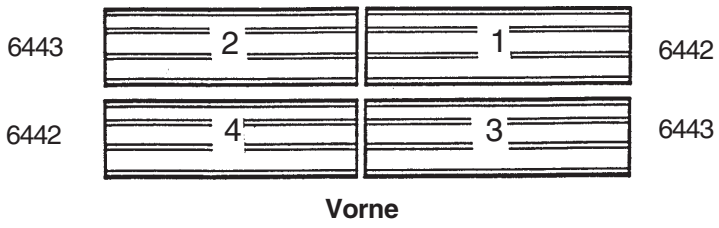
**HINWEIS**
Die Diagonalen im Gerätehaus nochmals überprüfen und Nachjustierungen vornehmen, so daß das Haus absolut rechtwinklig steht. Somit lassen sich die Dachpaneele besser aufsetzen, und die Bohrungen auf dem Dach stimmen überein.

**1** Sortieren Sie die Dachpaneele entsprechend Ihrer Nummern und legen Sie sie in der richtigen Reihenfolge auf den Boden entlang des Hauses.

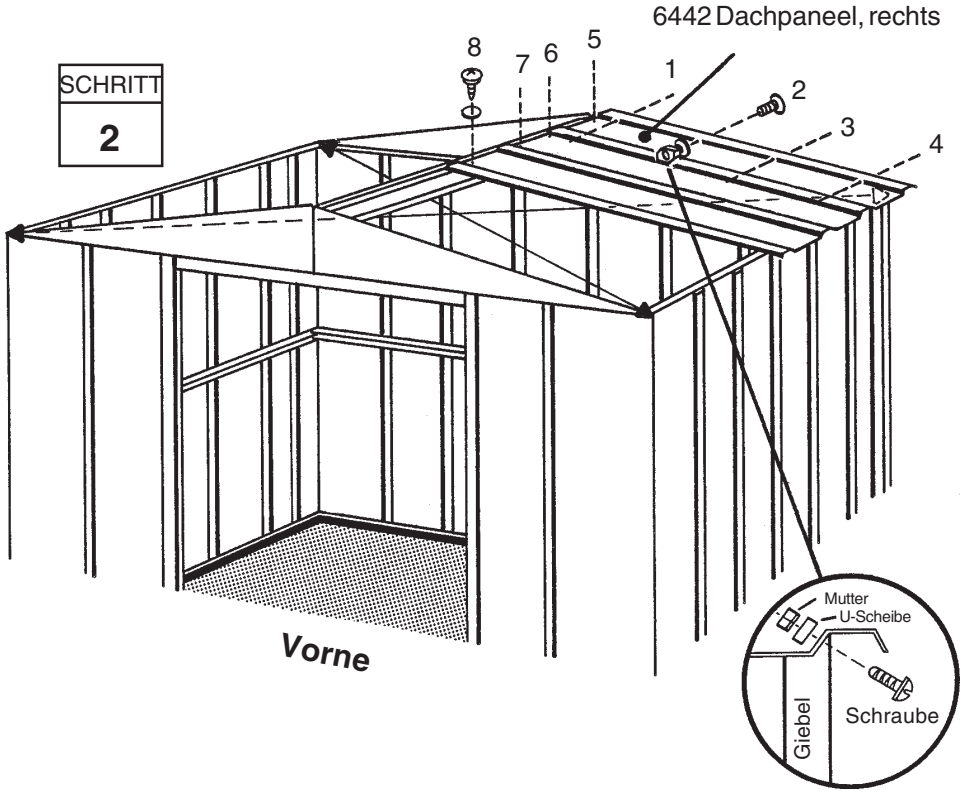
**2** Ein **rechtes Dachpaneel** an der rechten hinteren Ecke aufsetzen und mit Schrauben und Muttern an den Giebel und den Dachträger festschrauben. *Die unteren Enden der Paneele noch nicht mit den Seiten verschrauben.*

**HINWEIS:**
Zwecks vorschriftsmäßiger Ausrichtung verschrauben Sie die Paneele in der richtigen Reihenfolge.

SCHRITT 1




SCHRITT 2



# Schritt 10

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

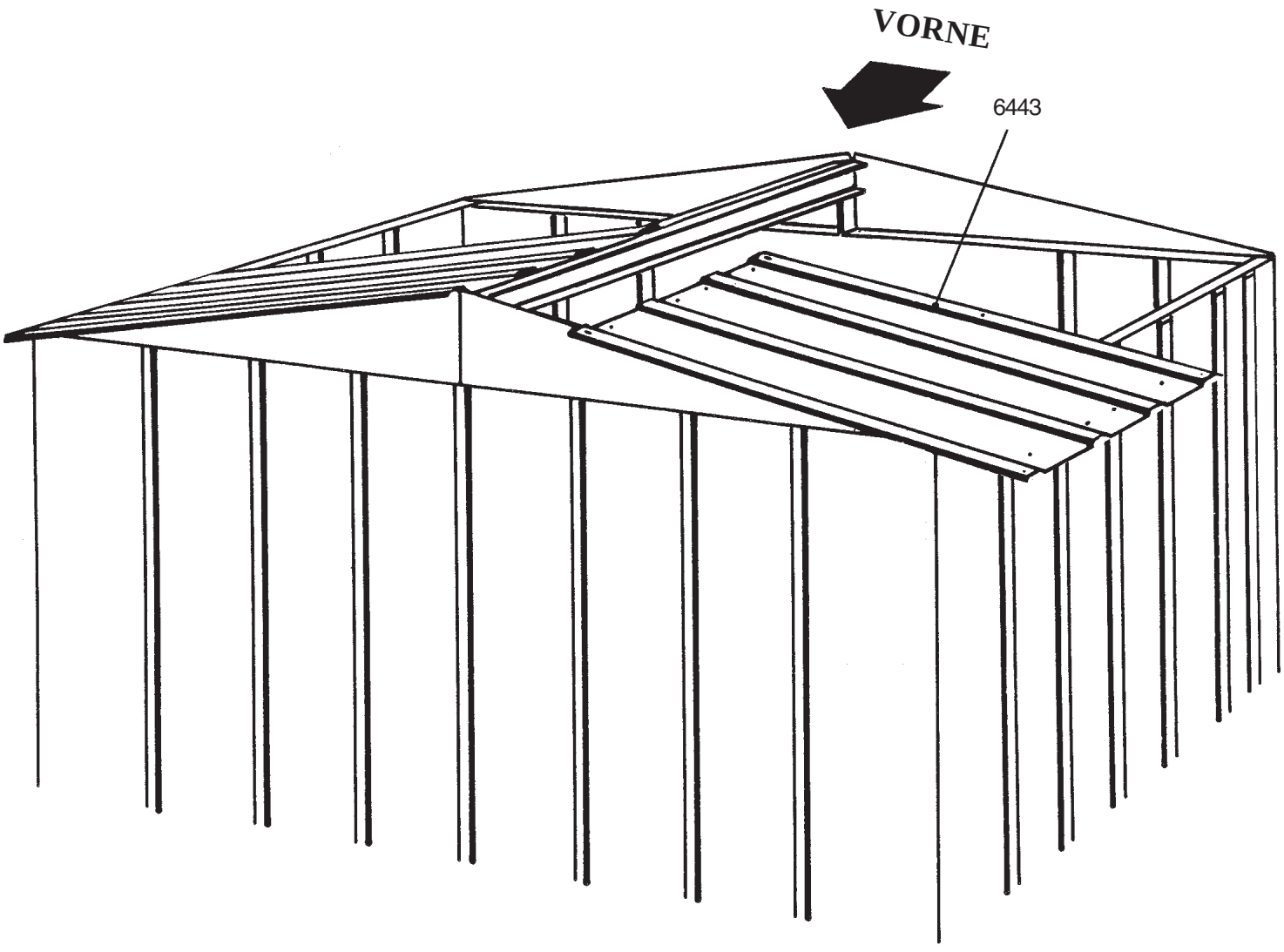
**Dachpaneel, Linkes**

● **6443 Dachpaneel, links (1)**

KV19

**1** Montieren Sie ein **linkes Dachpaneel** an der hinteren Ecke links des Daches.

SCHRITT
**1**



# Schritt 11

KV20

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Vorderseite des Daches

● **6443 Dachpaneel, links (1)**
● **6442 Dachpaneel, rechts (1)**

**1** Überkleben Sie die Fuge an der Dachspitze mit Dichtungsband. Rollen Sie das Dichtrungsband aus und drücken Sie es über die Öffnung am First, während Sie jedes Dachpaneel montieren. Nicht das Band schneiden, bis das gesamte Dach montiert ist.

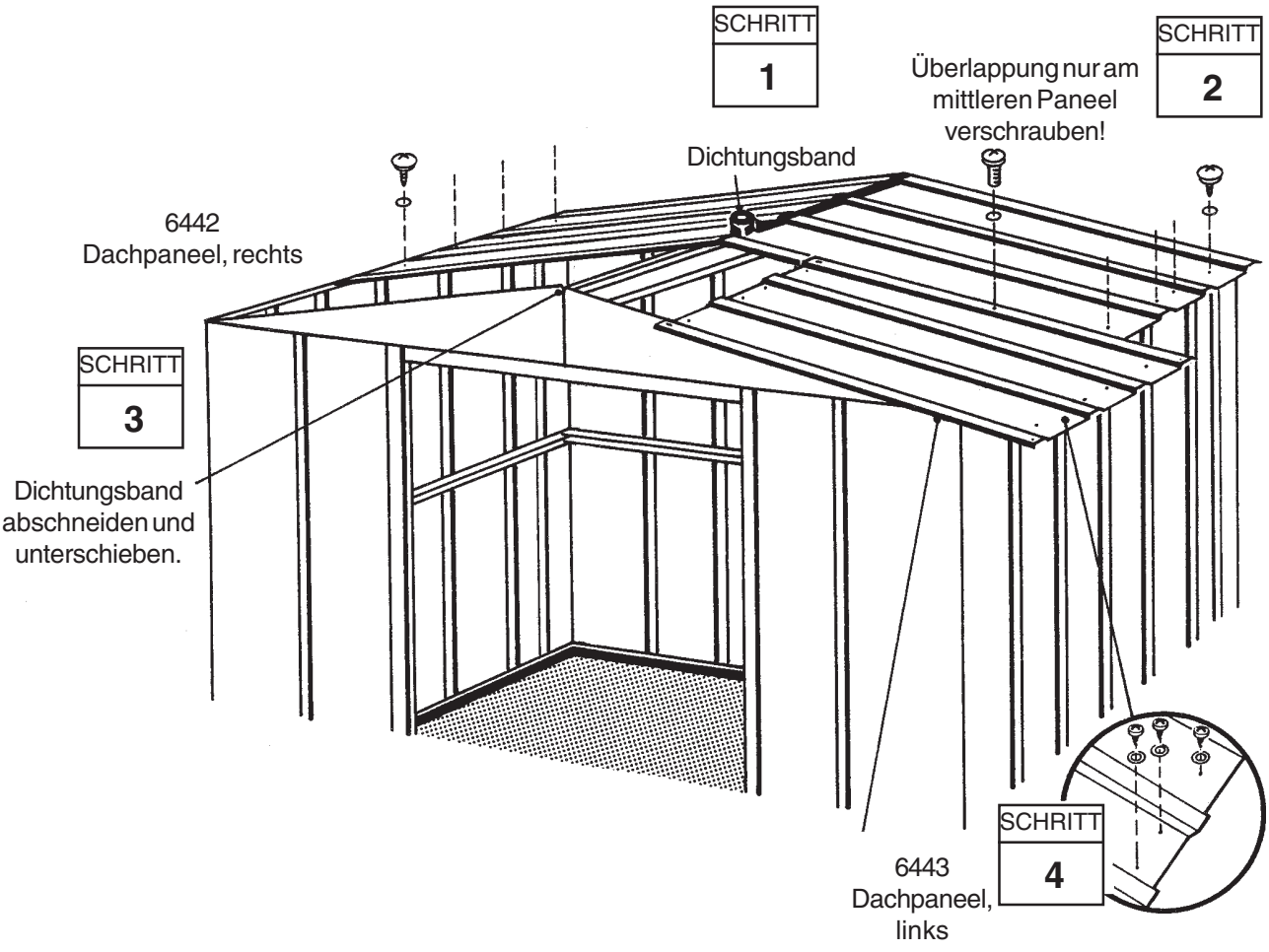
**2** Montieren Sie ein **linkes** und ein **rechtes Dachpaneel** in der Reihenfolge und den Positionen, die in Schritt 9 abgebildet sind. Beim Befestigen der Dachpaneele befolgen Sie die Befestigungsfolge und anleitungen von Schritt 9 bis 11. Befestigen sie die Überlappung mit Schraube und Mutter in der Mitte der Dachpaneelrippe.

**HINWEIS**
Die schmale Rippe des Dachpaneels (mit Lasche) wird immer von der breiten Rippe des angrenzenden Paneels überlappt.

**3** Das Dichtungsband abrollen, fest aufdrücken und abschneiden.

**4** Befestigen Sie das unteren Ende des Paneels mit Schrauben und U-Scheiben an den seitlichen Dachrahmen.

**HINWEIS**
Sollten sich die Löcher in den Dachpaneelen mit den Dachträgern nicht decken, dann verschieben Sie das Haus von links nach rechts. Falls dies nicht hilft, steht das Haus nicht eben. Unterfüttern Sie die Ecken bis sich die Löcher decken.



# Schritt 12

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Firstabdeckung/Dachränder

● **6869 Firstabdeckung (1)**
● **6015 seitl. Dachrand (2)**

KV21

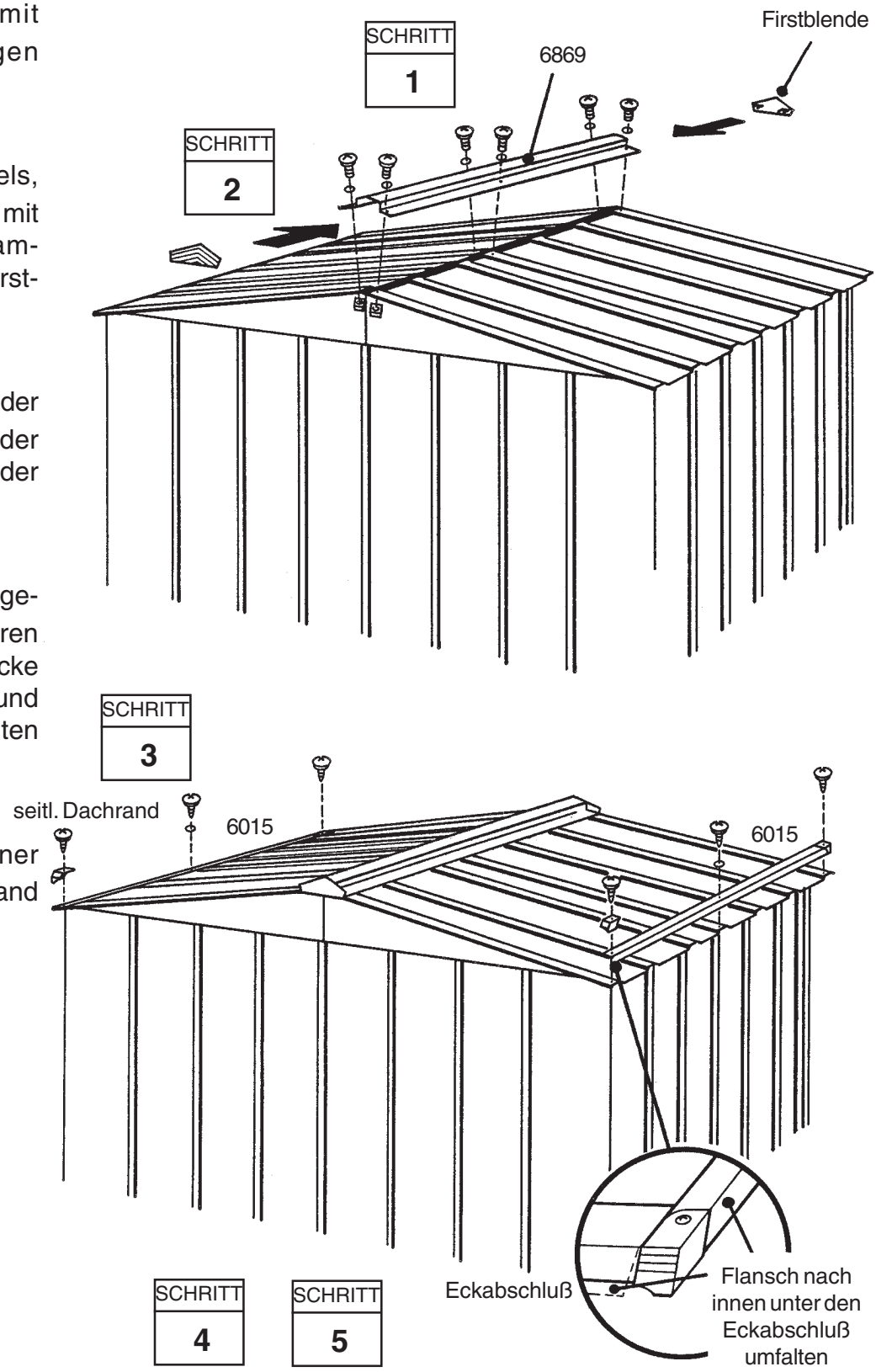
**1** Die **Firstabdeckung** mit Schrauben auf dem fertigen Dachabschnitt installieren.

**2** Die Rippe des Dachpaneels, **Firstblende** und Firstabdeckung mit Schrauben und Muttern zusammenschrauben. Die andere Firstblende genauso befestigen.

**3** Den **seitlichen Dachrand** auf jeder Gebäudeseite am unteren Ende der Dachpaneele mit Schrauben an jeder PaneelÜberlappung befestigen.

**4** Mit ihrem Daumen und Zeigefinger biegen Sie nun den unteren Flansch des Dachrandes an der Ecke nach innen, so daß die rechten und linken Eckabschlüsse auf die rechten und linken Ecken passen.

**5** Die Eckabschlüsse mit einer selbstschn. Schraube am Dachrand befestigen.



# Schritt 13

KX22

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Vormontage der Türen

- **6657 mittlere Türversteifung (2)**
- **10487 rechte und linke Türen (2)**
- **10499 horiz. Türversteifung (4)**

**1** Befestign Sie die **mittlere Türversteifung** und den **Griff** mit einer Schraube an die **Tür**, wie gezeigt. *Die Schraube noch nicht anziehen.*

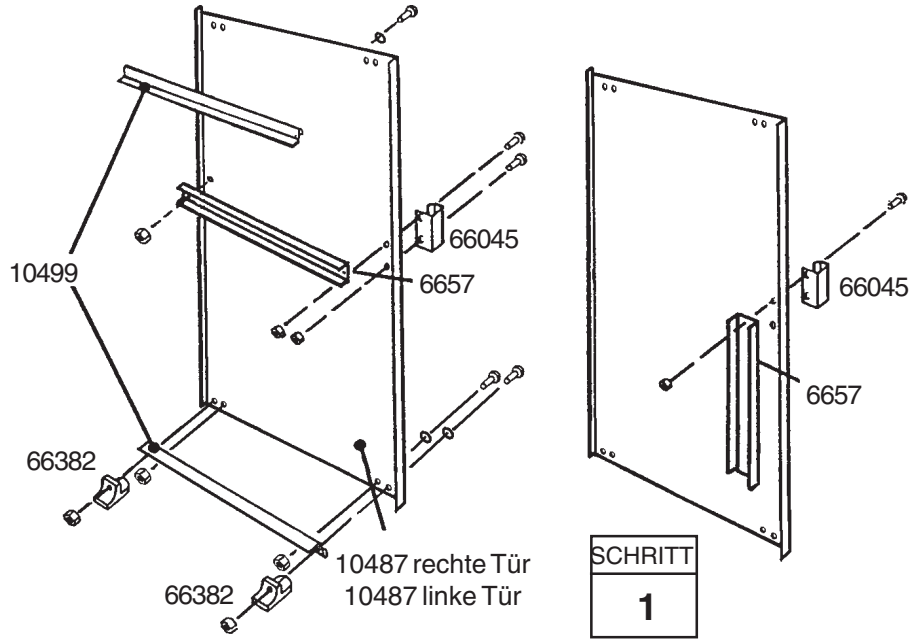
**2** Die mittlere Türversteifung nach oben zur Bohrung in der Mitte der Tür schwenken und mit Schraube und Mutter befestigen.

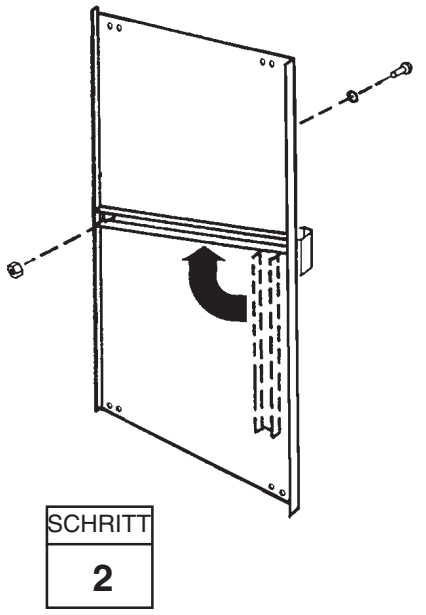
**3** Eine zweite Schraube in den Türgriff einschrauben und beide Schrauben anziehen.

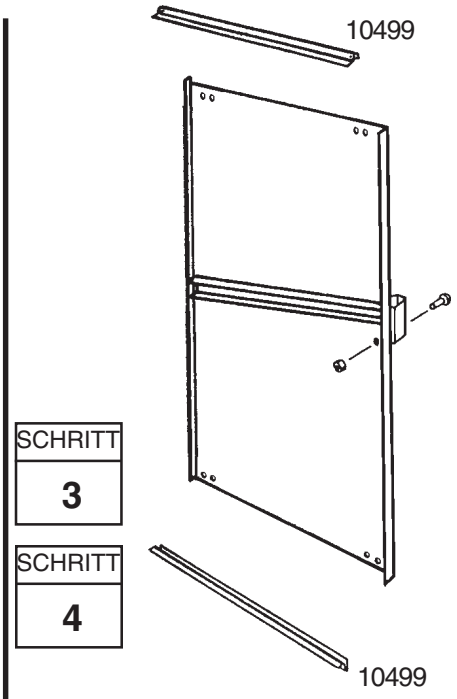
**4** Eine **horizontale Türversteifung** auf die Oberkante und Unterkante setzen.

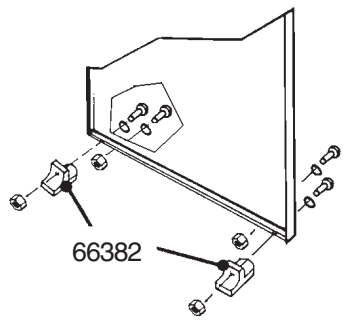
**5** Die **unteren Türführungen und Schrauben** wie gezeigt befestigen.

**6** Schritte 1 bis 5 für die **linke Tür** wiederholen.

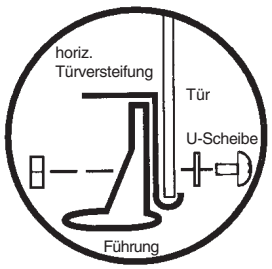



Endansicht



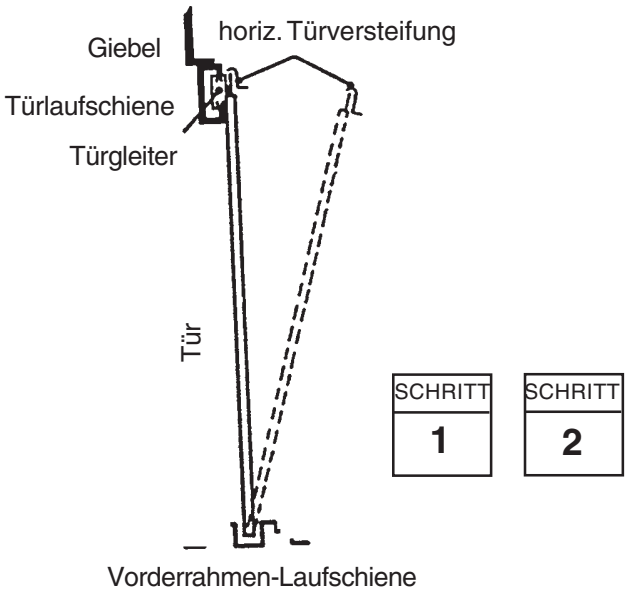
# Schritt 14

KV23

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Montage der Türen und Justierung

● **recht Türgruppe (1)**
● **linke Türgruppe (1)**



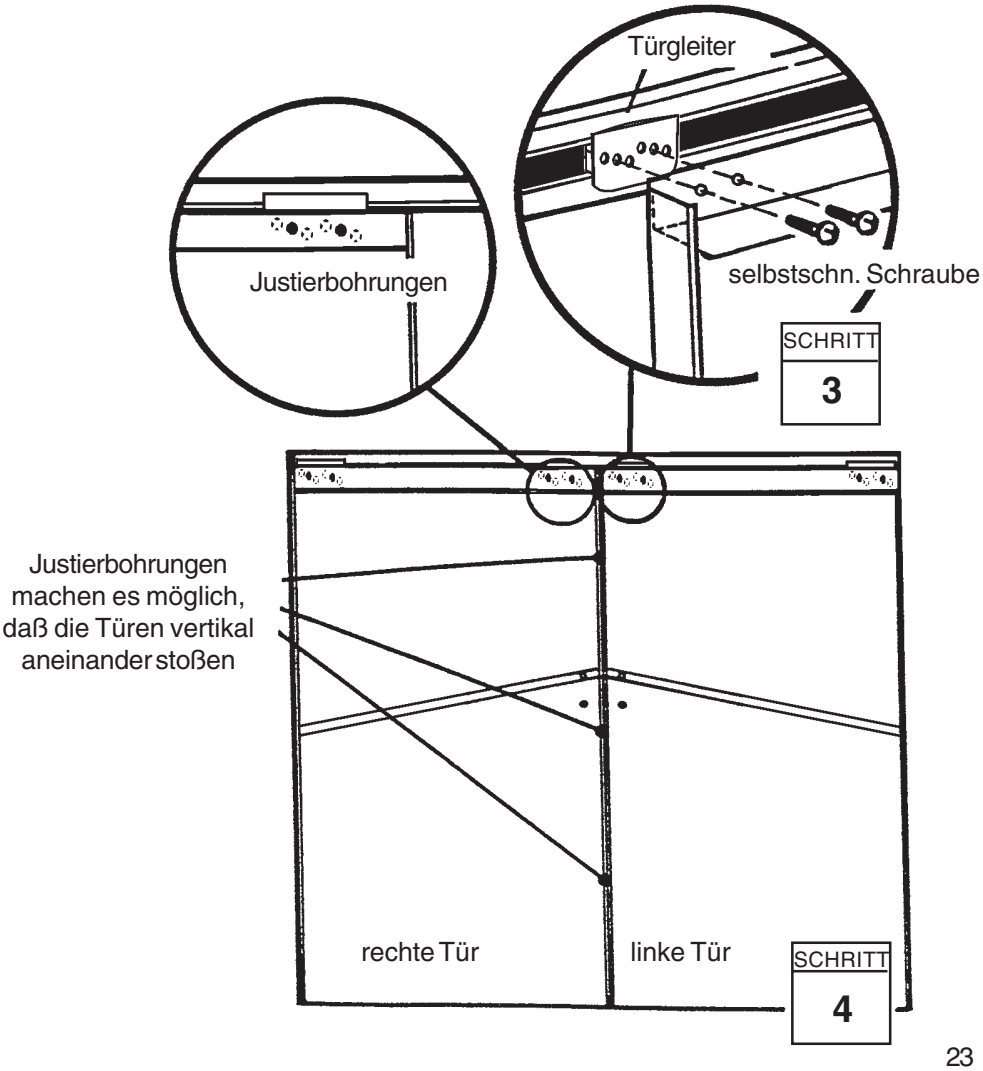

**1** Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

**2** Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

**3** Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.

**HINWEIS**
Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

**4** Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



# EN65-A ENB65 HM65-A HM65S NW65 SA65-A

KX24

## EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

**Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.**

**1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.**

**2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben. Außer einem Schutz gegen das Eindringen von Wasser schützen die U-Scheiben das Metall gegen Schraubenkratzer.**

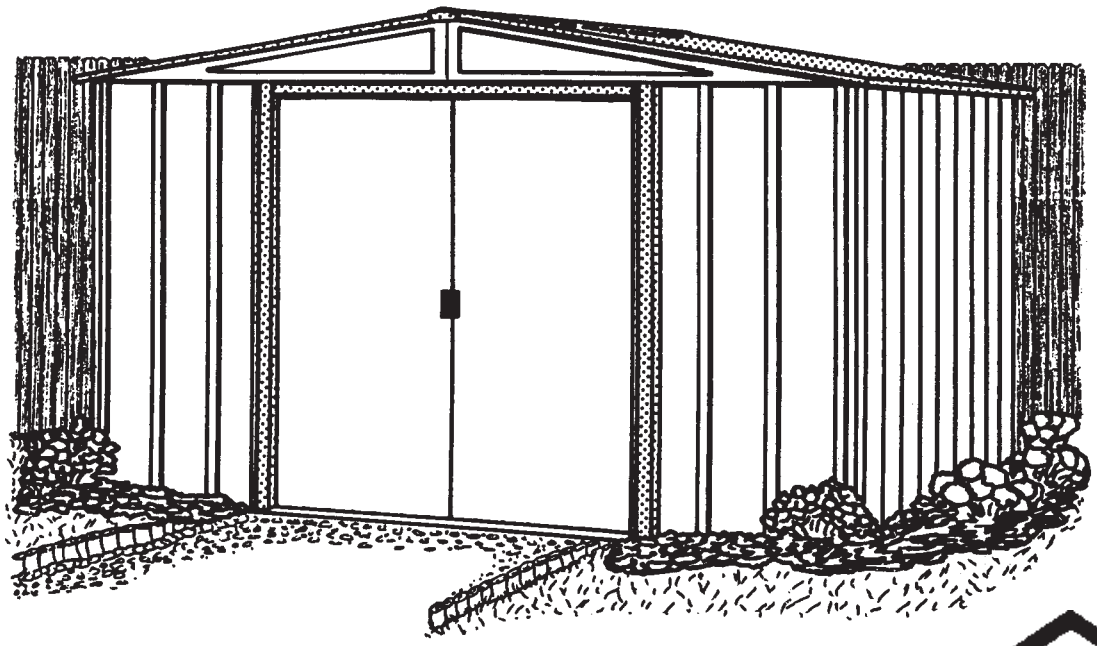
**3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub, das sich ansammelt und Feuchtigkeit anzieht. Laub ist doppelt schädlich, denn es setzt beim Zerfall Säure frei.**

**4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort mit einem guten Lack behandeln.**

# Manuel du propriétaire et instructions de montage

GY1

## Modèle EN65-A ☐ ENB65 ☐ HM65-A ☐
## HM65S ☐ NW65 ☐ SA65-A ☐



ARROW

**Le plus important constructeur d'abris au monde®**

710191207

**DIMENSIONS ARRONDIES DE L'ABRI**

**ATTENTION: CERTAINES PIECES PRESENTENT DES ARETES VIVES. PROCEDEZ AVEC SOIN EN MANIPULANT LES DIFFERENTES PIECES POUR EVITER UN ACCIDENT. POUR PLUS DE SECURITE, VEUILLEZ LIRE LES INFORMATIONS DE SECURITE CONTENUES DANS CE MANUEL AVANT DE COMMENCER LA CONSTRUCTION. PORTEZ DES GANTS EN MANIPULANT LES PIECES METALLIQUES.**

| *Taille approximative | Taille de l'assise | Aire de rangement | | Dimensions extérieures (bord de toit à bord de toit) | | | Dimensions intérieures (mur à mur) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | $m^2$ | $m^3$ | Largeur | Profondeur | Hauteur | Largeur | Profondeur | Hauteur |
| 6' x 5' | 74" x 57" | 27 | 142 | 76 1/4" | 59 1/2" | 67 7/8" | 71 1/4" | 54 1/4" | 66 5/8" |
| 1,8m x 1,4m | 188cm x 145cm | 2,5$m^2$ | 4,0$m^3$ | 194cm | 151cm | 172cm | 181cm | 138cm | 169cm |

# AVANT DE COMMENCER....

FB03

## Manuel de l'utilisateur

Avant de commencer la construction de votre abri, renseignez-vous sur les réglementations locales en vigueur, notamment en matière de surface et d'implantation. Lisez attentivement le présent manuel. Des informations importantes et des conseils utiles rendront votre construction plus facile et plus plaisante.

**Instructions de montage:** Ce manuel d'instructions contient toutes les informations appropriées pour votre modèle d'abri. Lisez toutes les instructions avant de commencer et, durant le montage, suivez la séquence des étapes attentivement pour obtenir de bons résultats.

**Fondation et ancrage :** votre remise doit être solidement ancrée afin de prévenir les dommages causés par le vent. Il est également nécessaire de construire une fondation pour assurer que la remise est au niveau et d'équerre. Les matériaux nécessaires à l'ancrage et à la construction de la fondation ne sont pas inclus avec la remise. Nous recommandons l'utilisation combinée du **Kit de cadre pour plancher Arrow** et le **Kit d'ancrage Arrow** comme méthode efficace de fixer la remise au sol (disponibles par commande postale ou auprès d'un détaillant local). Il est également possible de construire une fondation et un système d'ancrage personnalisé. Les directives d'assemblage fournissent de l'information au sujet de quelques méthodes utilisées couramment pour ancrer solidement une remise et la mettre au niveau.

**Pièces et liste de pièces:** Assurez-vous d'avoir toutes les pièces nécessaires pour votre abri.

•Tous les numéros de pièce se trouvent sur les pièces. Tous ces numéros (avant le -) doivent correspondre aux numéros apparaissant sur la liste de pièces.

•Si vous constatez qu'il vous manque une pièce, faites mention du numéro de modèle de votre abri et mettez-vous en contact avec:

**Arrow Group Industries, Inc. Customer Service Department**
**Route 50 East Breese, Illinois 62230 USA**

•Séparez le contenu de la boîte par numéros de pièce tout en examinant la liste de pièces. Les quelques premières étapes vous montrent la façon d'assembler des pièces connexes pour créer des sous-ensembles plus gros qui seront utilisés subséquemment.

´Familiarisez-vous avec le matériel de montage et les attaches pour faciliter l'utilisation durant la construction. Ils se trouvent dans la boîte. Il est à noter que des attaches supplémentaires ont été fournies pour votre commodité.

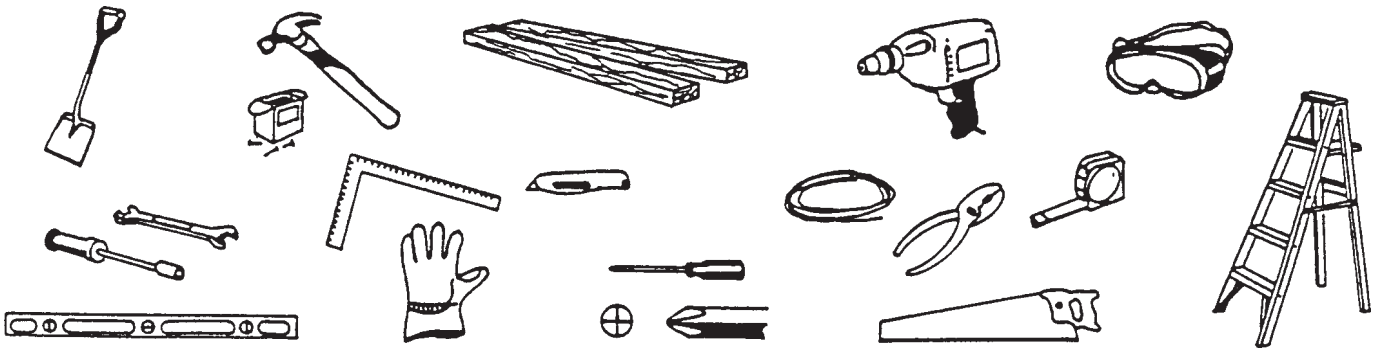
# PLANIFIEZ....

FB04

**Surveillez la température:** Assurez-vous que la journée choisie pour l'installation de votre abri est sèche et calme. Ne tentez pas de monter votre abri par un jour de vent. Faites attention sur un sol trempe ou boueux.

**Travail d'équipe:** Dans la mesure du possible, il devrait y avoir au moins deux personnes travaillant au montage de votre abri. Une personne peut positionner les pièces ou les panneaux tandis que l'autre peut manier les attaches et les outils.

**Outils et matériaux:** Voici quelques outils et matériaux de base dont vous aurez besoin pour construire votre abri. Décidez de la méthode d'ancrage et du type d'assise que vous désirez utiliser pour former une liste complète des matériaux dont vous aurez besoin.



Nécessaire
- Lunettes à coques latérales
- Tournevis à téte cruciforme No. 2 (avec pointe magnétique durcie)

Nota: Un tournevis ou perceuse électrique à vitesse variable avec pointe cruciforme en accessoire peut accélérer le montage d'une proportion allani jusqu'à 40%.

Nécessaire
- Gants de travail
- Escabeau
- Couteau/ciseaux à usage géneral
- Pinces
- Niveau
- Ruban à mesurer

Outils et matériaux facultatifs permettant de gagner du temps
- Cié/Cié à douille
- Perceuse électrique/sans cordon
- Equerre
- Corde (pour mettre la cadre d'équerre

Préparation de l'assise
- Marteau et clous
- Báche ou palle
- Scie à main/scie électrique
- Bois et/ou béton

**Sélection et préparation de votre emplacement:** Vous devrez décider d'un emplacement pour votre abri avant le montage. Le meilleur emplacement est un endroit de niveau qui permette une bonne évacuation des eaux.

•Prévoyez suffisamment d'espace de travail pour positionner facilement les pièces durant le montage. Assurez-vous d'avoir suffisamment d'espace à l'entrée pour que les portes s'ouvrent entièrement, et suffisamment d'espace autour de l'abri pour fixer les vis de panneau depuis l'extérieur.

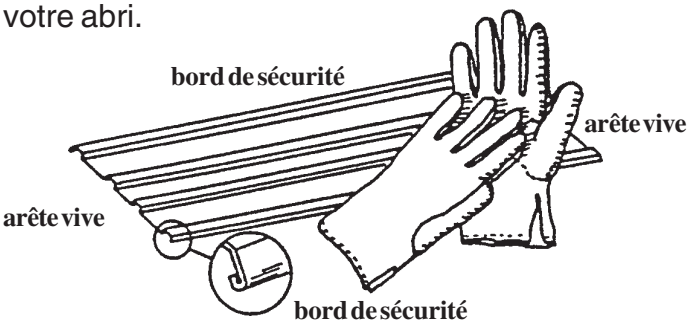
•Avant d'entreprendre les premières étapes d'assemblage de vos pièces, une assise doit être construite et un système d'ancrage doit être prèt à l'usage.

# LA SECURITE D'ABORD....

FB05

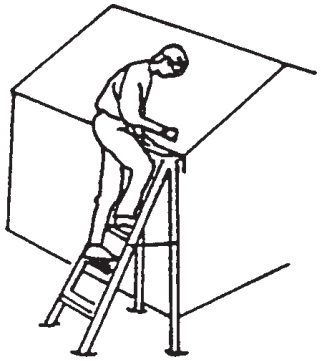
**Il est important de suivre des mesures de sécurité tout au long de la construction de votre abri.**

•Procédez avec soin en manipulant les différentes pièces de votre abri car certaines comportent des arétes vives. Veuillez porter des gants de travail, des lunettes de protection et des manches longues en montant ou en procédant à des interventons d'entretien sur votre abri.

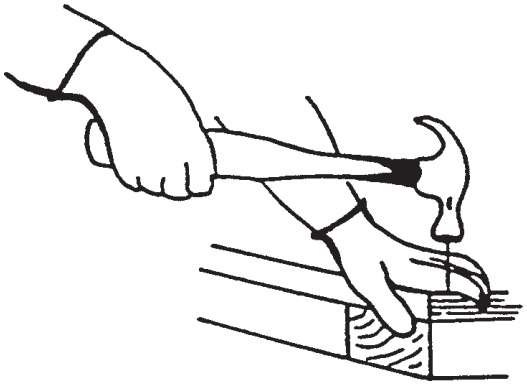



•Gardez les enfants et les animaux domestiques loin du lieu de travail pour éviter les distractions et les accidents qui peuvent se produire.

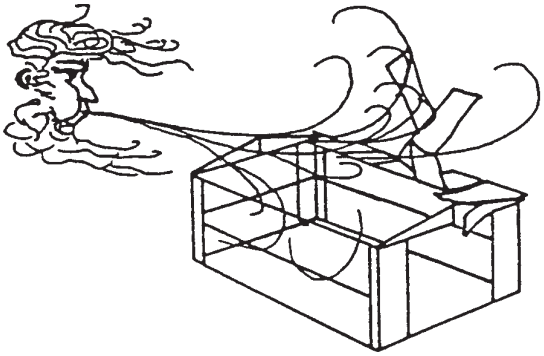
•Veillez à ce que votre poids ne repose pas entièrement sur le toit de l'abri. Lorsque vous utilisez un escabeau, asurez-vous qu'il est entièrement ouvert et posé sur un sol plat avant de monter dans l'escabeau.



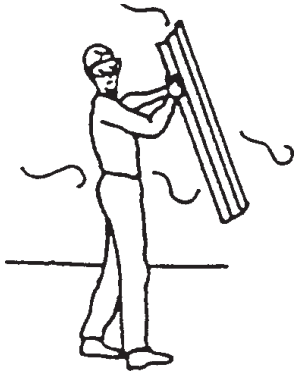
•Procédez soigneusement avec les outils utilisés dans le montage de cet abri. Famillarisez-vous avec le fonctionnement de tous les outils électriques.



•Ne tentez pas de monter l'abri s'il manque des pièces car tout abri laissé monté en partie peut être considérablement endommagé par des vents légers.



•Ne tentez pas de monter l'abri par un jour de vent parce que les grands panneaux faisant fonction de "voile" peuvent étre fouettés par le vent, rendant ainsi la construction difficile et dangereuse.



# SOINS ET ENTRETIEN....

FB06

**Peinture:** Pour obtenir un fini de longue durée, nettoyez et cirez périodiquement la surface extérieure. Retouchez les égratignures dès que vous les remarquez sur l'abri. Nettoyez immédiatement la surface à l'aide d'une brosse métallique; lavez et appliquez la peinture antirouille de retouche en vous conformant aux recommandations du fabricant de la peinture.

**Toit:** Gardez le toit libre de neige et de feuilles à l'aide d'un balai à manche long et poils doux. Des quantités importantes de neige sur le toit peuvent endommager l'abri rendant la présence à l'intérieur dangereuse. Dans un endroit où il y a de la neige, des kits de renforcement de toit pour la plupart des modèles **Arrow**, destinés à apporter une protection supplémentaire contre les accumulations importantes de neige, sont disponibles.

**Portes:** Maintenez toujours les rails de porte libres de saleté et autres débris les empêchant de glisser facilement. Lubrifiez le rail de porte chaque année à l'aide de cire pour les meubles ou de silicone en pulvérisateur. Gardez les portes fermées et verrouillées pour empêcher les dommages causés par le vent.

**Attaches:** Utilisez toutes les rondelles fournies pour protéger de l'infiltration des éléments et empêcher le métal d'être rayé par les vis. Vérifiez régulièrement votre abri pour repérer les vis, les boulons, les écrous, etc. lâches et les resserrer au besoin.

**Humidité:** Une feuille de plastique (écran à la vapeur d'eau) placée sous tout le plancher avec une bonne ventilation réduira la condensation.

## Autres conseils....

- Faites disparaître à l'eau et au savon les numéros de pièce imprimés sur les panneaux enduits.
- Un produit de calfatage au silicone peut être employé pour les joints étanches à l'eau partout à travers l'abri.

**Ne rangez pas de produits chimiques pour piscine dans votre abri. Les combutibles et les agents corrosifs doivent être rangés dans des récipients approuvés et étanches à l'air.**

**Conservez ce manuel du propriétaire et ces instructions de montage pour consultation future.**

# Assise

GD06

## L'assise de votre abri

### OPTION 1: KIT DE CADRE POUR PLANCHER ARROW:

(Commande n° FB5465)

Avec ce kit très simple à utiliser, Arrow vous offre la meilleure solution possible pour l'assise de votre abri. Vous n'aurez plus ainsi à ranger votre outillage à même le sol. Ce kit doit être utilisé avec l'un des articles suivants: **A.** à soutenir un plancher de contreplaqué. **B.** à être remplie de sable. Nous recommandons l'utilisation combinée du **1. KIT DE CADRE POUR PLANCER ARROW** et **2. KIT D'ANCRAGE ARROW** pour mieux fixer l'abri au sol.

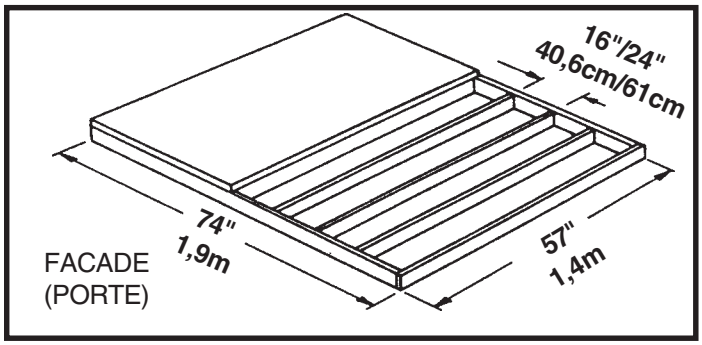
**Comptez environ 1 à 2 heures pour la mise en place.**

### OPTION 2: PLATE-FORME EN BOIS

**Si vous décidez de construire vous-même l'assise, choisissez avec soin les matériaux dont vous aurez besoin. Voici ceux que nous vous recommandons :**

- Des madriers de 5cm x 10cm (2" x 4") en bois traité
- 122cm x 244cm (4' x 8') de contreplaqué qualité extérieur de 1.5 cm d'épaisseur (5/8")
- Des clous galvanisés 10 et 4 penny
- Des blocs de béton (facultatifs)

La plate-forme doit être de niveau et plane (sans bosses, arêtes etc…) pour supporter efficacement l'abri. Vous pourrez vous procurer les matériaux dont vous aurez besoin chez votre marchand de matériaux de construction local.




**Note : La plate-forme ou la dalle dépassera de 1.4cm (9/16'') le cadre de plancher sur les quatre côtés. Pour une plate-forme en bois, scellez ce surplomb de 1.4cm avec du ciment pour toiture (non fourni). Pour une dalle en béton, biseautez ce surplomb de 1.4cm quand vous coulerez le béton. Vous assurerez ainsi un bon écoulement des eaux.**

**Pour construire l'assise, suivez les instructions et les schémas ci-après.**
Construisez le cadre (en utilisant les clous galvanisés 10 penny). Mesurez des espaces de 40.6cm/61cm (16"/ 24") pour assembler l'intérieur du cadre (voir schéma).
Fixez le contreplaqué sur le cadre (en utilisant les clous galvanisés 4 penny).

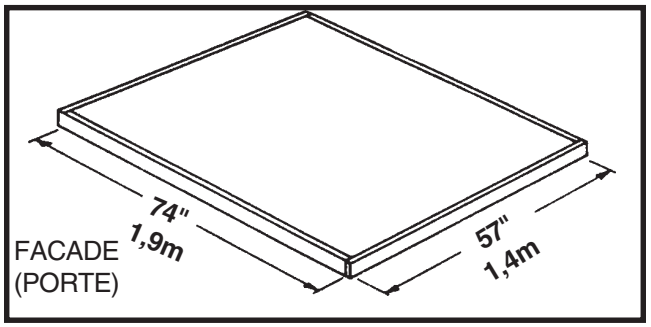
**Comptez environ 6 à 7 heures pour cet assemblage.**

### OPTION 3: DALLE DE BETON

**La dalle doit être d'au moins 8 à 10 cm ( 3" à 4") d'épaisseur. Elle doit être de niveau et plane, pour supporter efficacement le cadre. Nous vous recommandons d'utiliser les matériaux suivants :**

- Des planches de bois de 2.5cm x 10cm (1"x4") (elles seront retirées lorsque le béton aura pris)
- Du béton
- Une feuille de plastique de 0.15mm d'épaisseur (6 millièmes de pouce)
- Pour obtenir un béton d'une qualité suffisante, nous vous recommandons de faire le mélange suivant:

1 part de ciment, • 3 parts de gravier de la grosseur d'un pois • 2.5 parts de sable lavé.




**Note : Dimensions de la dalle finie, après retrait du cadre en planches.**

**Préparation de l'emplacement et construction de l'assise**

1. Creusez dans le sol un carré de 15cm (6") de profondeur (enlevez l'herbe).
2. Remplissez-le de gravier sur 10cm (4") et tassez bien.
3. Recouvrez le gravier avec la feuille de plastique de 0.15mm d'épaisseur (6 millièmes de pouce).
4. Construisez un cadre de bois au moyen des 4 planches de bois de 2.5cm x 10cm (1"x4")
5. Coulez le béton jusqu'à remplir la cavité et l'intérieur du cadre. Vous devez obtenir une épaisseur de 8 à 10 cm (4") de béton. Vérifiez soigneusement que la surface est de niveau.

**La construction demande 3 à 5 heures, et la prise du béton une semaine.**

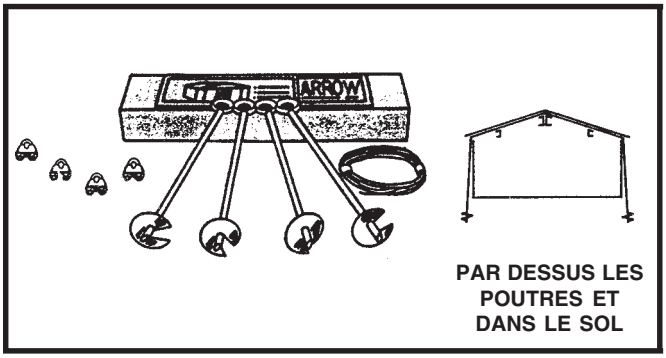
# Ancrage

FC07

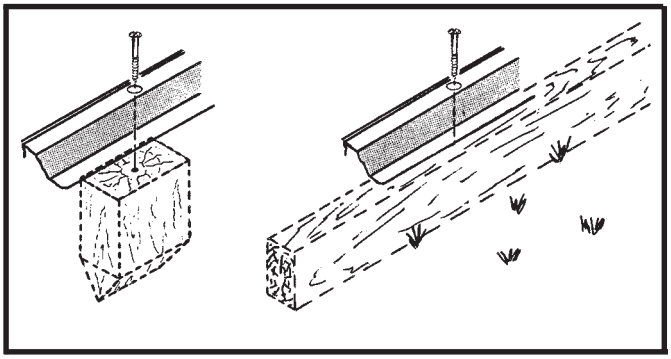
## Ancrage de l'abri

**Il est important d'ancrer le bâti du sol après avoir érigé l'abri. Voici quelques suggestions d'ancrage.**

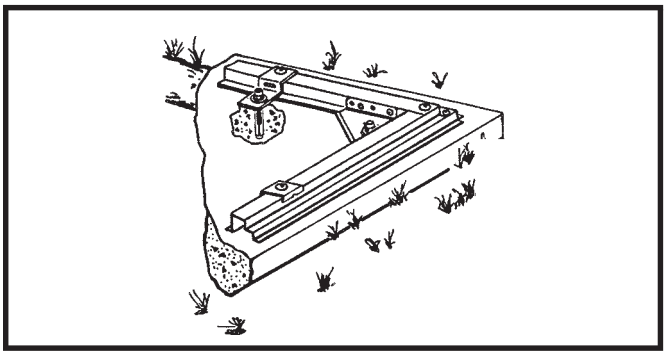
**Kit d'ancrage Arrow :** (modèle n° AK4)
Recommandé pour utilisation avec **toutes les bases** suggérées.
**Contient:** 4 ancres avec câble, serrecables et instructions d'installation.



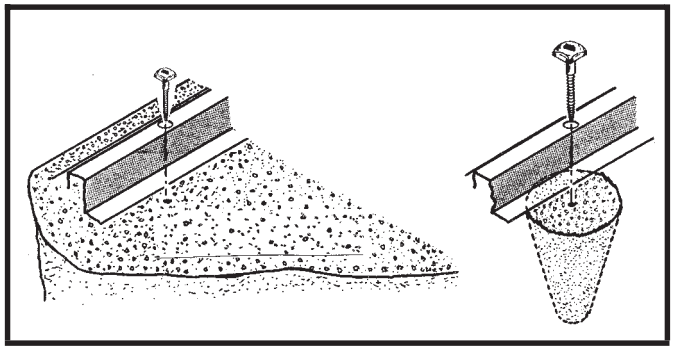

**Kit d'ancrage dans du bois ou dans un poteau:**
Utilisez des vis à bois de 6mm (1/4") de diamètre. Le bâti a des trous de 6mm (1/4") de diamètre pour permettre un ancrage correct.



**Kit d'ancrage Arrow :** (modèle n° AK100)
Recommandé pour utilisation avec une fondation en **béton.**
**Contient:** des goussets, des agrafes de périmètre, la quincaillerie, une mèche à maçonnerie de 6mm (1/4") et les instructions d'installation.



**Ancrage dans du béton :**
1. Pour une dalle en béton, une embase ou des parpaings, utiliser des vis à tôle de 6mm (1/4") de diamètre et de 5,02cm (2") de long environ.
2. Pour ancrer les montants dans le béton coulé après l'érection de l'abri, utiliser des vis de 6mm (1/4") de diamètre et de 15cm (6") de long environ.



# Ferrures de montage

GD8

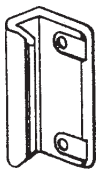
65103
Ecrou hexagonal #8-32 (61)

Retirer du sac de vis et conserver pour la derniere etape

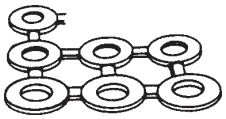
65900A
Noire Vis #10Bx1/2" (8)
(emballee avec les vis)

65923
Boulon #8-32x3/8" (61)

65004
Vis #8Ax5/16" (176)

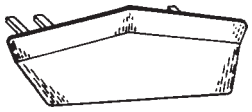


66045
Poignée (2)



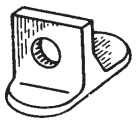
66646
Rondelle (181)
(5/40)

65109
Ecrou borgne #8-32 (6)
(emballe avec les vis)

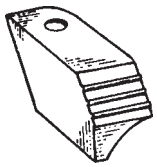


67468
Capsule de crête (2)
(marque Arrow)

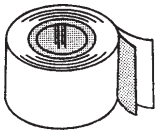
66769
Support rail (4)



66382
Guide de bas de porte (4)



66183
Couvre garniture de toit
(2 droit/2 gauche)



67293
Ruban isolant (1)

66029
Bouchon (2)
(emballee avec les vis)

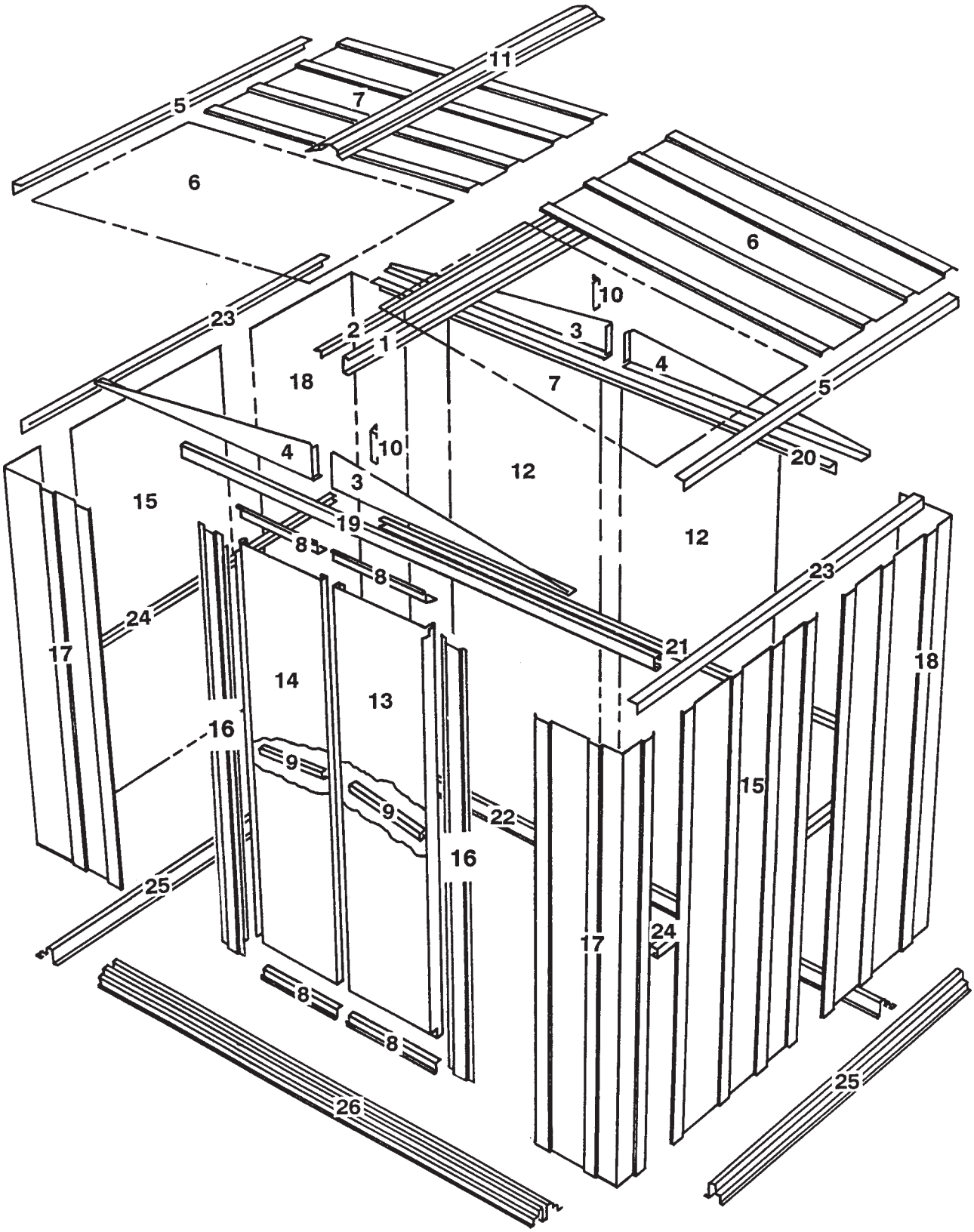
# Liste de pièces

GY09

| No. de code de montage | Numéro de pièce | Description de la pièce | Quantité dans la boîte | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 5964 | Poutre de toit | 1 | |
| 2 | 5982 | Cornière de mur latéral | 1 | |
| 3 | 5996 | Pignon droit | 2 | |
| 4 | 5997 | Pignon gauche | 2 | |
| 5 | 6015 | Garniture de toit latéral | 2 | |
| 6 | 6442 | Panneau de toit droit | 2 | |
| 7 | 6443 | Panneau de toit gauche | 2 | |
| 8 | 10499 | Renfort horizontal de porte | 4 | |
| 9 | 6657 | Renfort poignée de porte | 2 | |
| 10 | 6658 | Pignon renfort | 2 | |
| 11 | 6869 | Couvre-arête | 1 | |
| 12 | 8995 | Panneau de toit | 2 | |
| 13 | 10487 | Porte droite | 1 | |
| 14 | 10487 | Porte gauche | 1 | |
| 15 | 9364 | Panneau de toit | 2 | |
| 16 | 9900 | Jambage de porte | 2 | |
| 17 | 9388 | Panneau coin frontal | 2 | |
| 18 | 9392 | Panneau coin arrière | 2 | |
| 19 | 9396 | Rail de porte | 1 | |
| 20 | 9397 | Cornière de mur arrière | 1 | |
| 21 | 9925 | Longeron de mur arrière | 1 | |
| 22 | 9399 | Cadre de plancher arrière | 1 | |
| 23 | 9400 | Cornière de mur latéral | 2 | |
| 24 | 9926 | Longeron de mur latéral | 2 | |
| 25 | 9402 | Cadre de plancher latéral | 2 | |
| 26 | 9403 | Cadre de plancher frontal | 1 | |

# Montage par numéro de code

GD10



# Etape 1

GD11

● Pièces nécessaires pour ●

## Assemblage de rail de porte

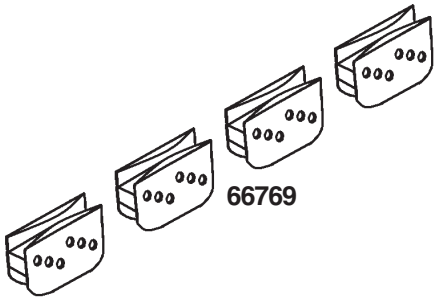
● **9396 Rail de porte (1)**

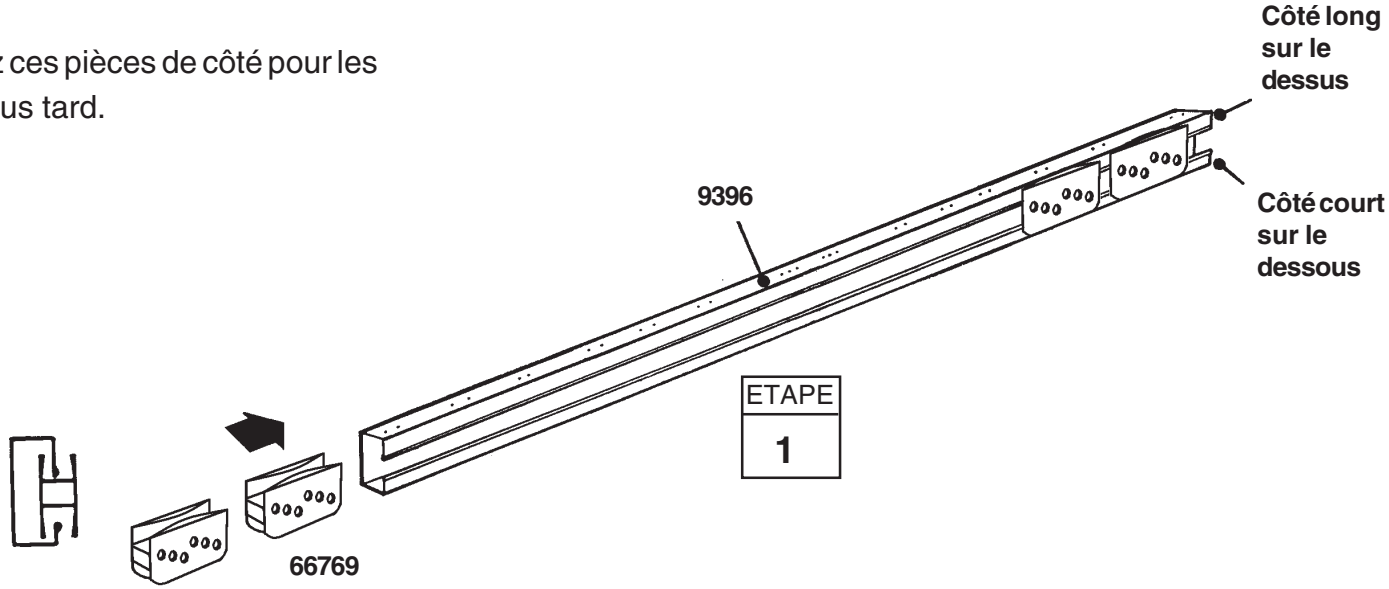
L'assemblage de rail de porte supporte les portes coulissantes et renforce le mur frontal.

**Remarque:** Les trous au-dessus du rail de porte serviront à attacher, plus tard, le pignon à la partie de dessus du mur frontal.

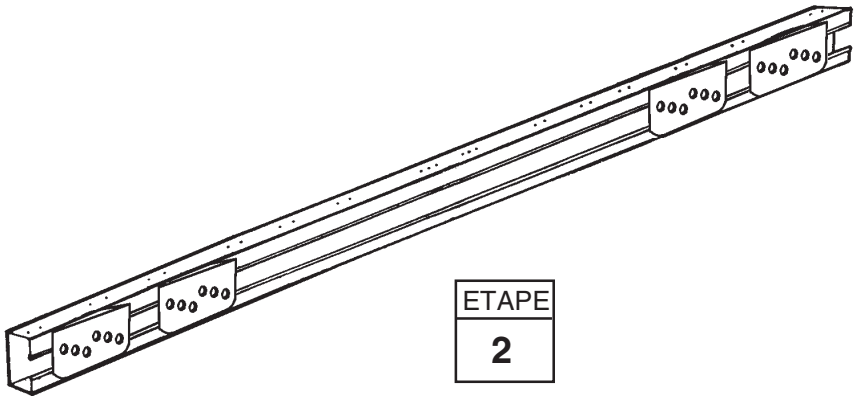
**1** Insérez les **coulisseaux** depuis l'extrémité du rail de porte, de la manière illustrée.

**2** Mettez ces pièces de côté pour les utiliser plus tard.




**VUE D'EXTREMITE**



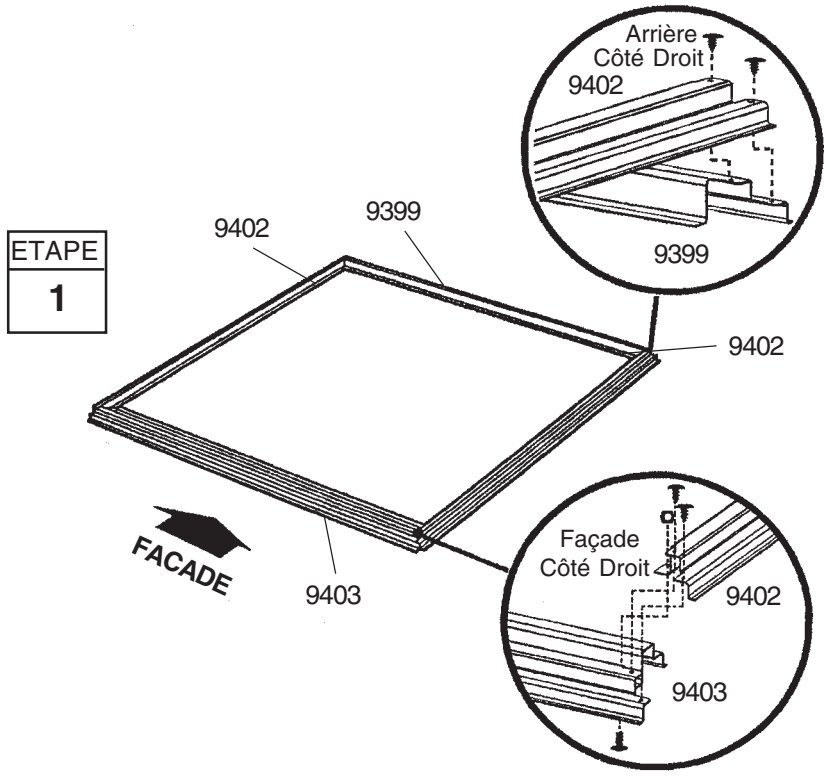
# Etape 2

GD12

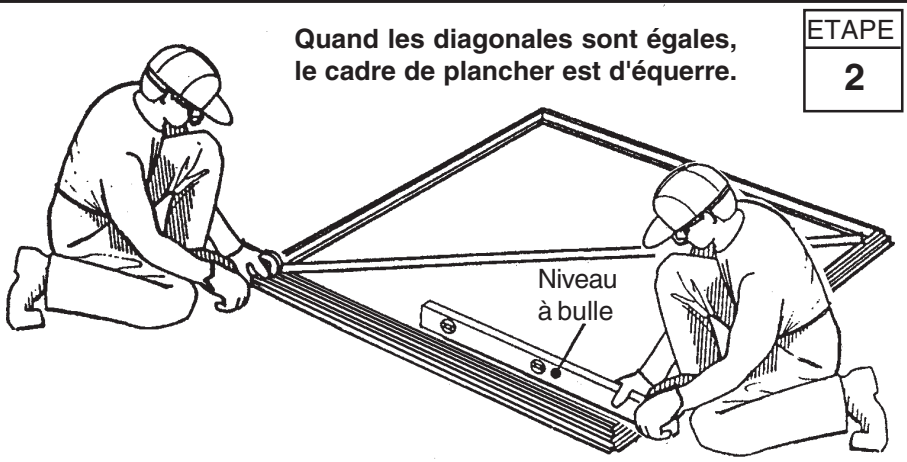
● Pièces nécessaires pour ●
**cadre plancher**

- **9403 Cadre plancher frontal (1)**
- **9399 Cadre plancher arrière (1)**
- **9402 Cadre plancher latéral (2)**

**1** Assemblez les quatre coins du cadre de plancher par deux vis à chaque coin, comme indiqué sur le schéma. Pour les coins avant, fixez, en les faisant passer du bas vers le haut, les boulons en plaçant les écrous sur le dessus.

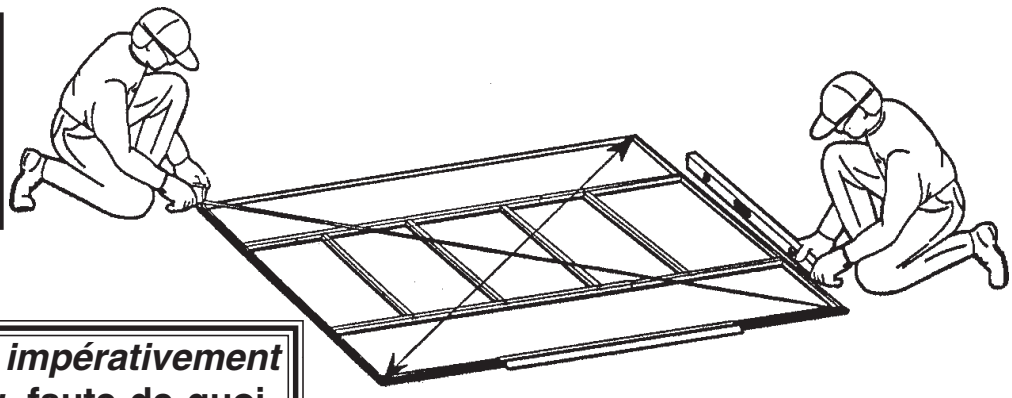



**2** Mesurez les diagonales du cadre de plancher. Lorsqu'elles sont égales, le cadre de plancher est d'équerre.




**NOTA**
**Si votre abri possède une assise en bois ou en béton, n'y fixez pas les cadres de plancher à ce stade de la construction. Vous effectuerez cette opération lorsque l'abri sera monté.**

**NOTA**
**Si vous avez acheté un kit de cadre pour plancher, vous devez l'installer à ce stade de montage.**



**Le cadre de plancher *doit impérativement être d'équerre et de niveau*, faute de quoi les trous ne seront pas alignés.**

# Etape 3

GY13

● Pièces nécessaires pour ● **les coins**

- **9388 Panneau de coin frontal (2)**
- **9392 Panneau de coin arrière (2)**
- **9364 Panneau de mur (2)**

**NOTA**
Le reste du montage de l'abri a besoin de heures et plus d'une personne. Ne poursuivez pas au-delà de ce stade si vous n'avez pas suffisamment de temps pour terminer le montage aujourd'hui. Un abri monté en partie peut être endommagé considérablement par des vents légers.

Chaque vis et chaque boulon du mur doit avoir une rondelle.

**1** Positionnez les **panneaux d'angle frontal** aux coins du cadre plancher de la manière illustrée. La partie la plus large de chaque panneau d'angle doit être placée sur le côté frontal de l'abri. Fixez les panneaux d'angle au cadre plancher à l'aide de deux vis.

**2** Positionnez les **panneaux d'angle arrière** sur la partie arrière de l'abri, de la manière illustrée. La partie large de chaque panneau de coin doit être placée sur la partie latérale de l'abri. Fixez les panneaux de coin sur le cadre plancher à l'aide de quatre vis.

**NOTA**
Les panneaux de mur viennent en deux largeurs. Chaque panneau de mur a une nervure sertie sur un côté. La nervure sertie doit aller sous la nervure du panneau adjacent.

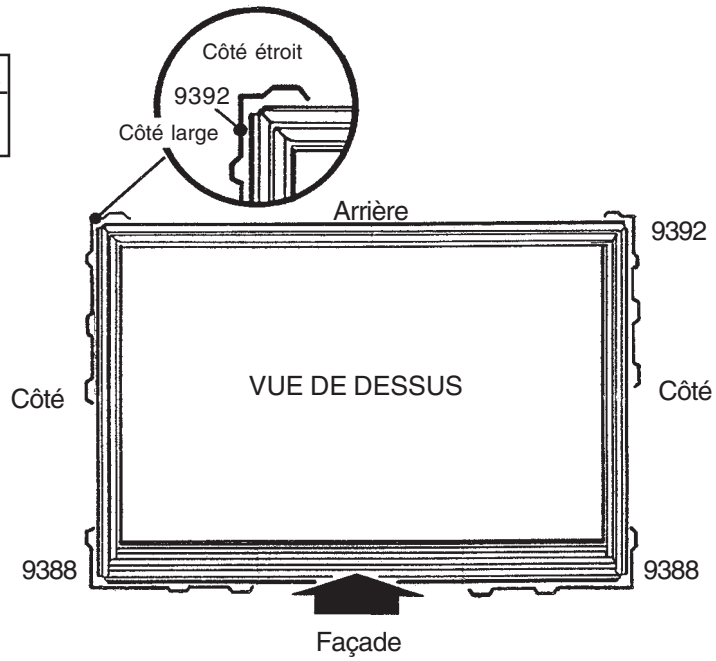
**3** Attachez les **panneaux du mur** sur les côtés, de la manière illustrée.

**NOTA**
Veillez à installer le bon panneau dans chaque position de la manière illustrée.

**4** Vérifiez de nouveau les numéros des pièces sur les panneaux du mur, avant de procéder.

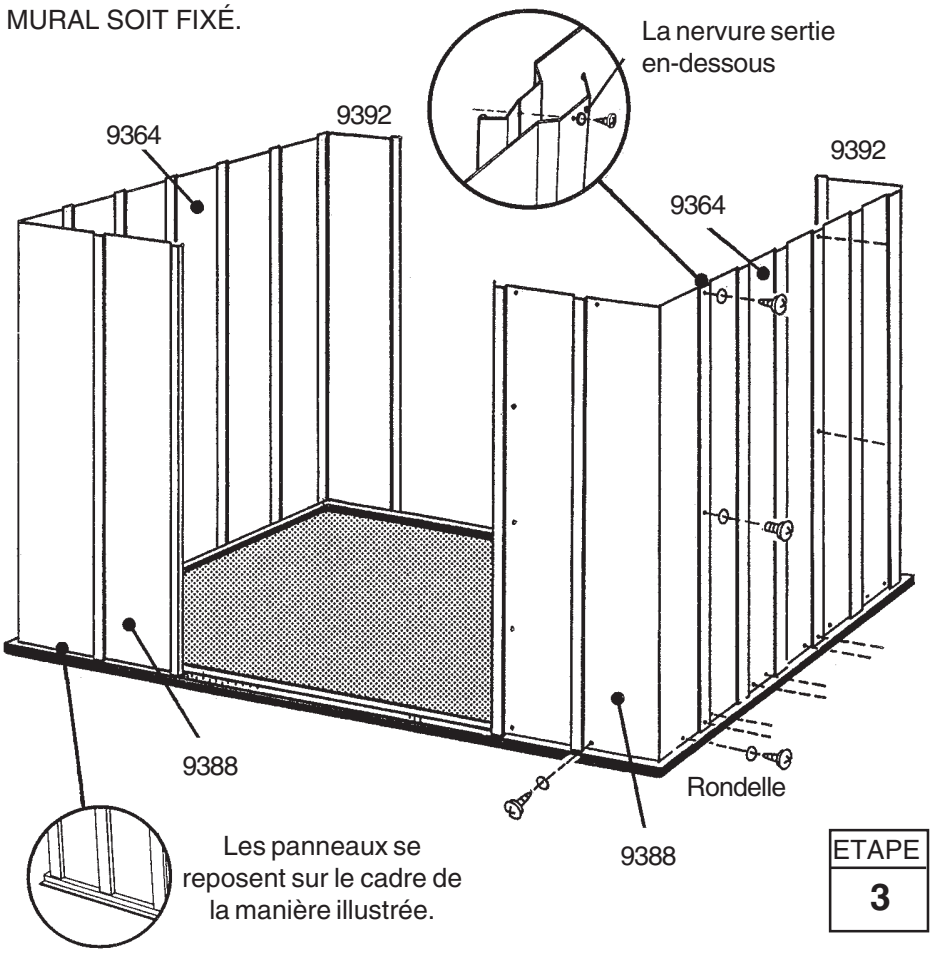
**Le cadre plancher *doit être d'équerre et de niveau,* sinon les trous ne seront pas alignés.**

ETAPE 2




ETAPE 1

SUPPORTEZ LE PANNEAU D'ANGLE AVEC UN ESCABEAU JUSQU'A CE QUE LE PANNEAU MURAL SOIT FIXÉ.




ETAPE 3

# Etape 4

GD14

● Pièces nécessaires pour ●
**les cadres**

- **9397 Cornière de mur arrière (1)**
- **9925 Longeron de mur arrière (1)**
- **9926 Longeron latéral (2)**
- **9400 Cornière de mur latéral (2)**
- **Assemblage rail de porte (1)**

Les principales pièces du cadre assurent la rigidité des murs latéraux et offrent une surface pour attacher les pignons qui supportent le toit.

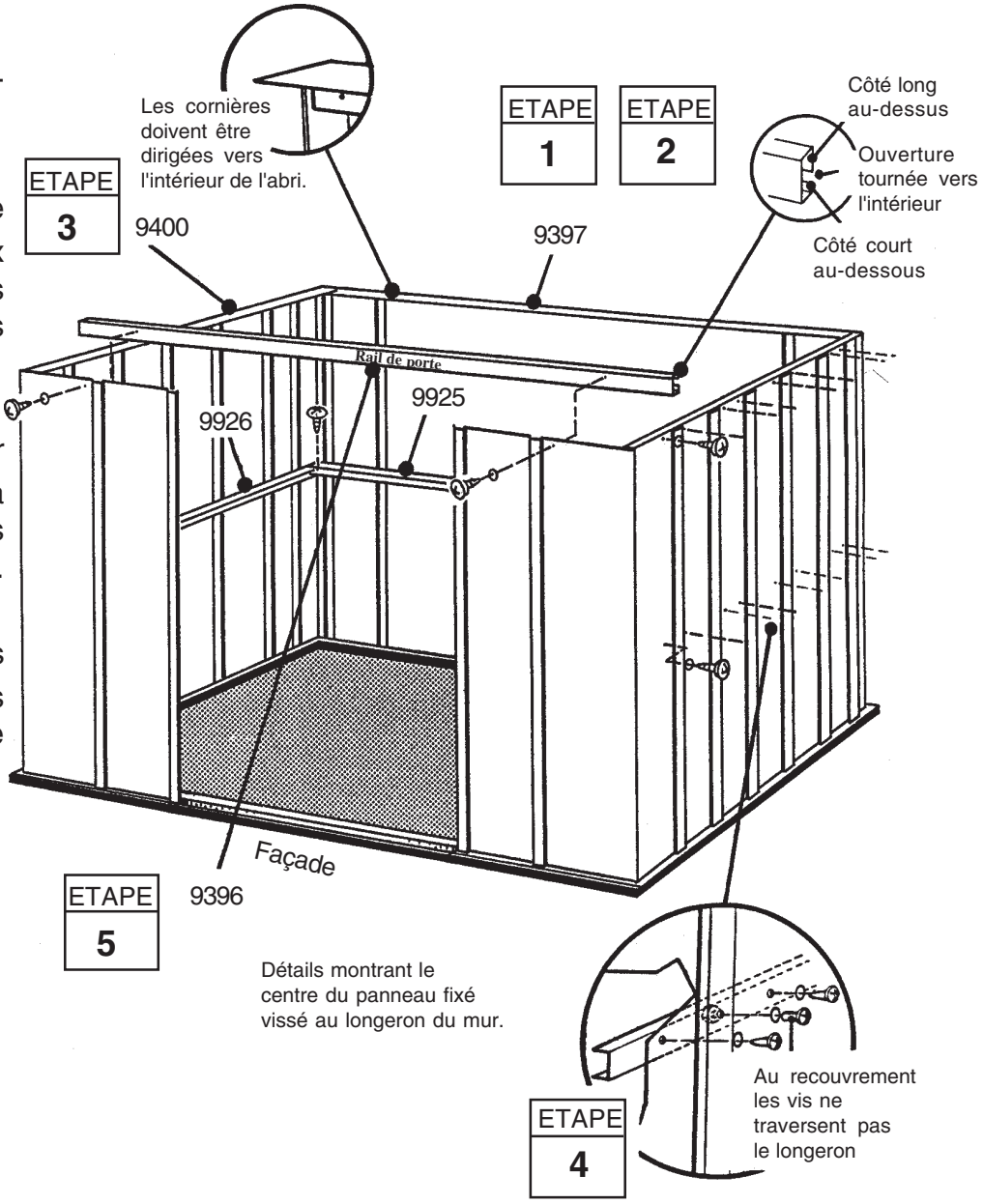
**1** Fixez la **cornière de mur arrière** sur le dessus intérieur du mur arrière à l'aide de vis.

**2** Fixez le **longeron arrière** au milieu du mur arrière à l'aide de vis.

**3** Fixez le **cornières latérales** sur le dessus intérieur des panneaux latéraux à l'aide de vis. Les cornières latérales doivent couvrir les cornières arrières aux coins.

**4** Fixez les **longerons latéraux** sur le milieu des panneaux latéraux à l'aide de vis. Fixez les recouvrements dans les coins arrières à l'aide de vis.

**5** Fixez le **rail de porte** (les trous orientés vers le haut) sur le dessus des panneaux de façade à l'aide de vis, comme indiqué sur le schéma.



# Etape 5

GY15

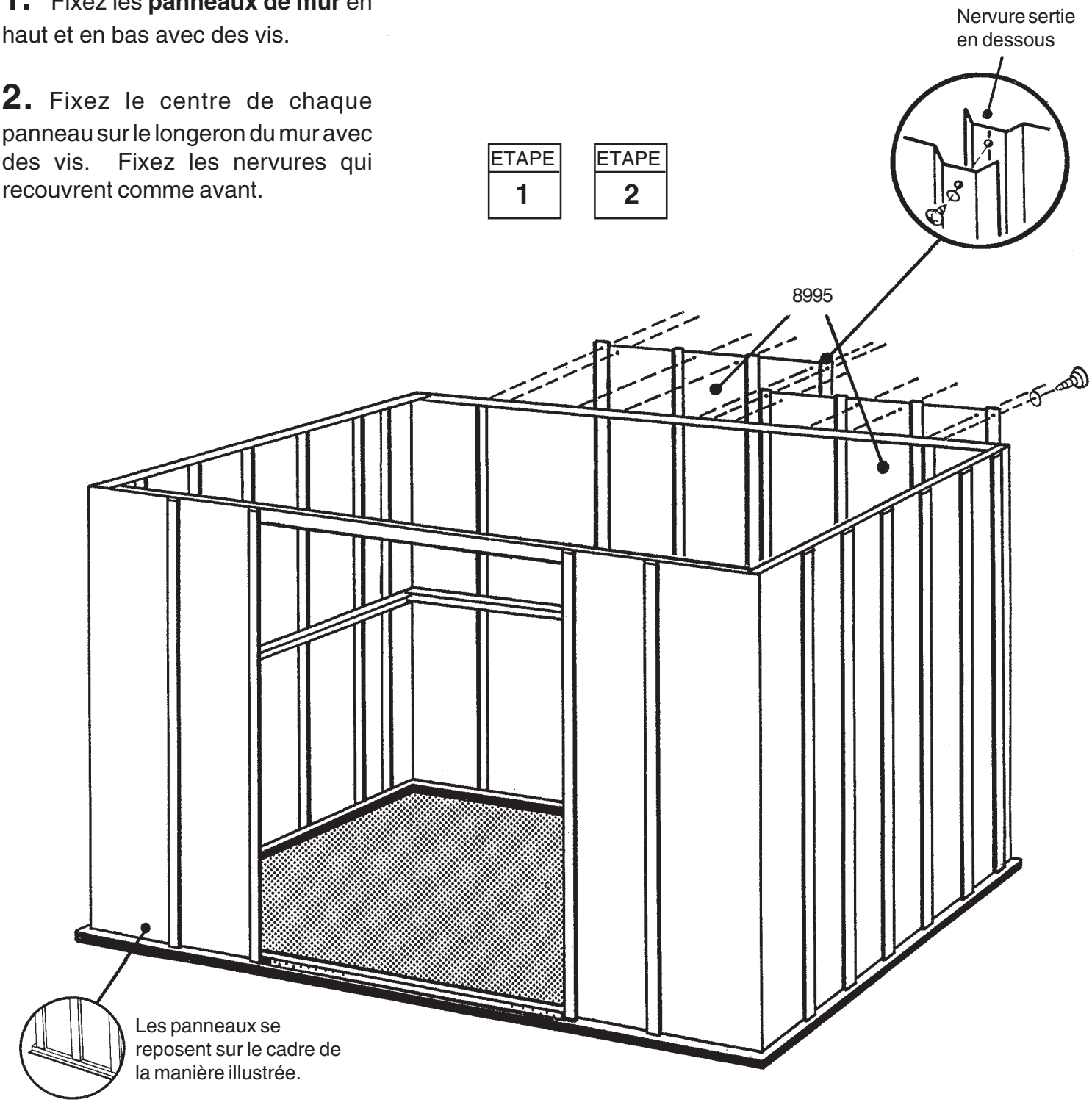
● Pièces nécessaires pour ●
**panneau mur**

● **8995 Panneau mur (2)**

**1.** Fixez les **panneaux de mur** en haut et en bas avec des vis.

**2.** Fixez le centre de chaque panneau sur le longeron du mur avec des vis. Fixez les nervures qui recouvrent comme avant.

| ETAPE 1 | ETAPE 2 |
|---|---|



# Etape 6

GY16

● Pièces nécessaires pour ●
**jambage de porte**

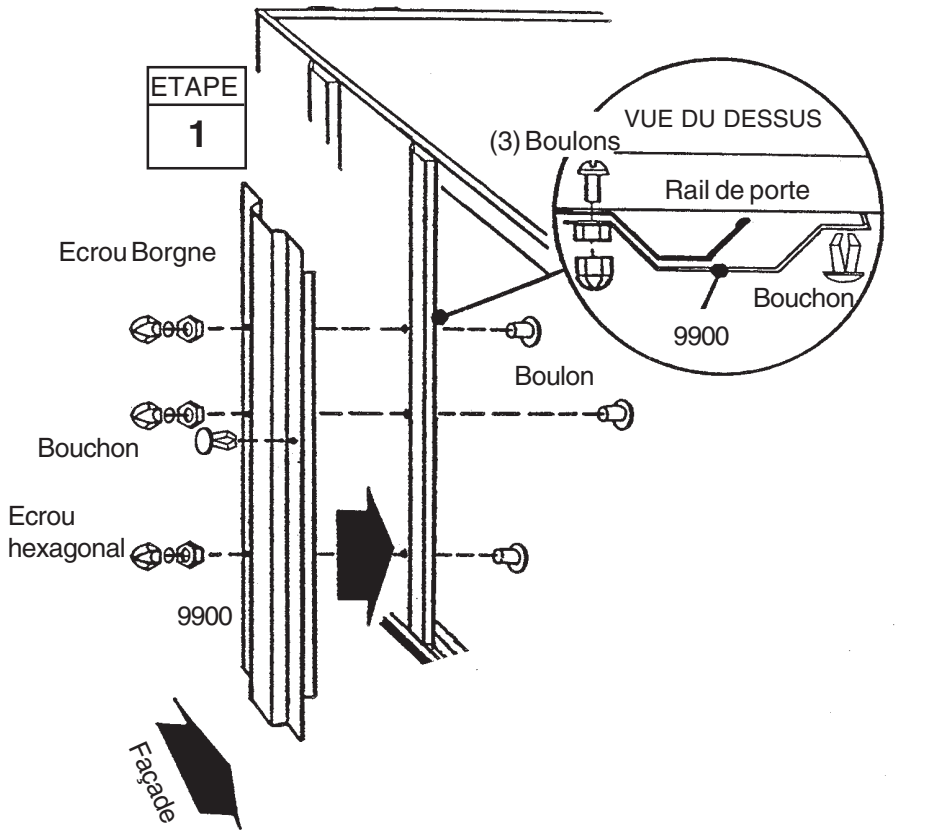
● **9900 Jambage de porte (2)**

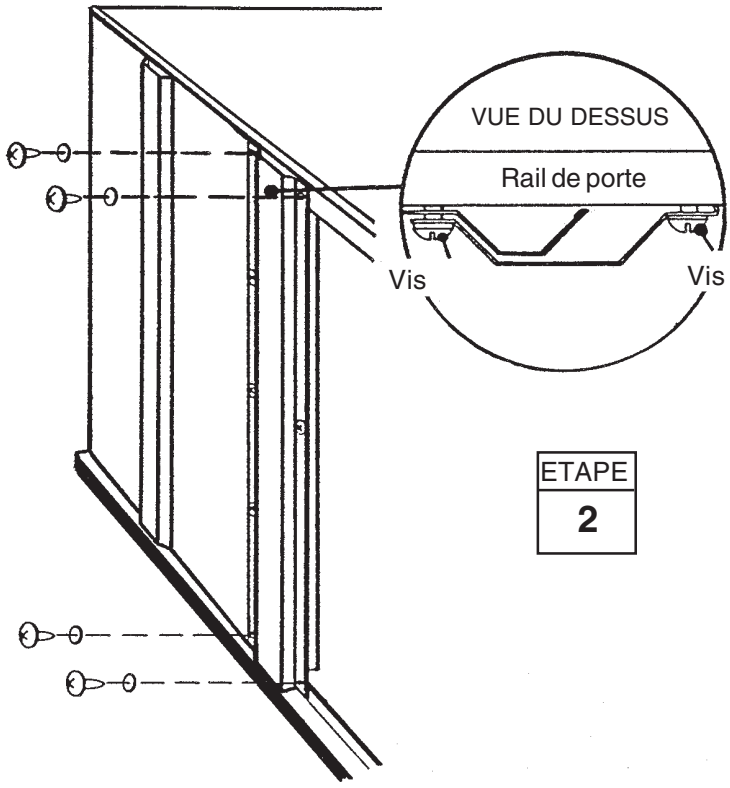
Les jambages de porte renforcent l'ouverture de porte et constituent une garniture attirante. Suivez les instructions pour les deux jambages de porte.

**1** Fixez un **jambage de porte** au panneau frontal avec trois boulons, écrous et écrous borgnes, de la manière illustrée. Couvrez le trou le plus proche de l'ouverture de la porte au centre du linteau avec un bouchon.

**2** Fixez la partie supérieure du jambage de porte au rail de porte avec deux vis. Faites le même pour la partie inférieure dans le cadre.

Répétez les étapes 1 et 2 pour le jambage de la porte *opposée.*



# Etape 7

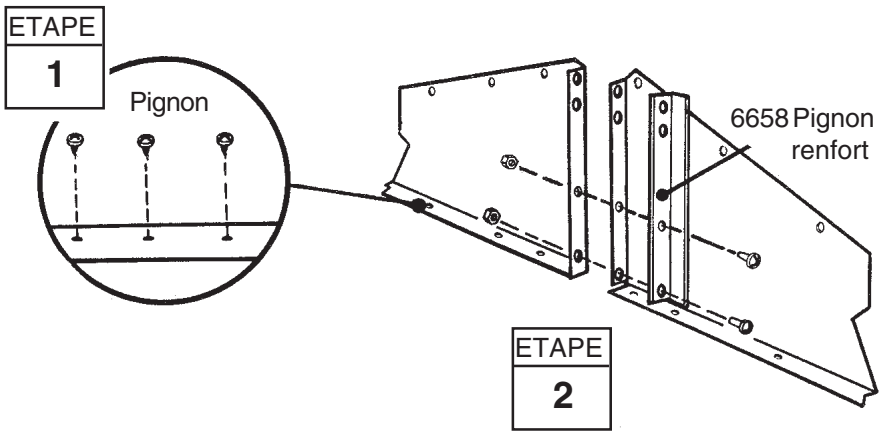
GD17

● Pièces nécessaires pour ●
**pignons/renforts**

- **5996 Pignon droit (2)**
- **5997 Pignon gauche (2)**
- **6658 Pignon renfort (2)**

Les pignons se posent sur la partie du haut du mur frontal et arrière pour supporter la poutre de toit.

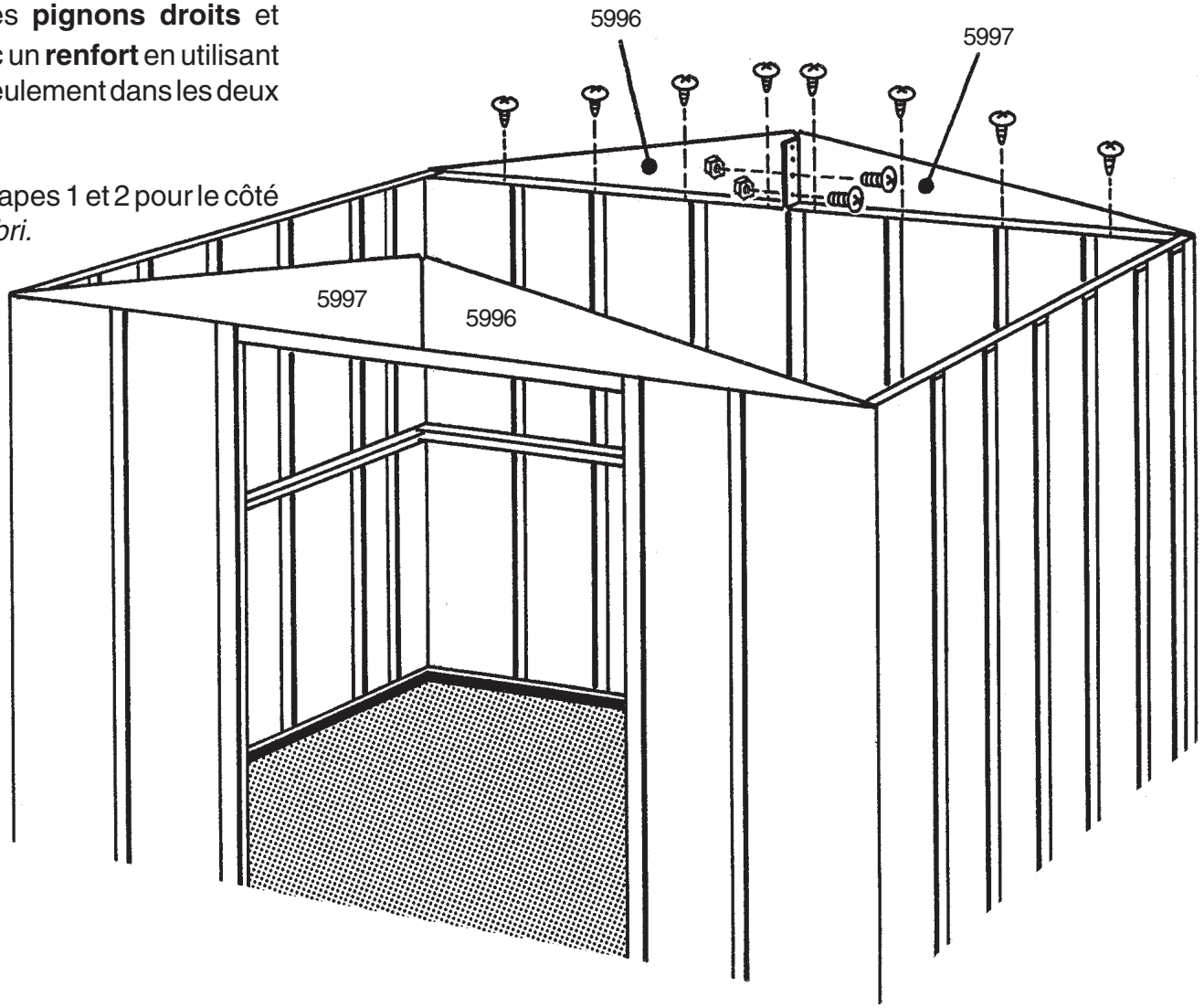
**NOTA: IMPORTANT!!!**
Les pignons sont encastrés l'un dans l'autre et peuvent paraître "collés" l'un dans l'autre au déballage. De ce fait, il se peut que vous ayez l'impression qu'il manque des pignons alors qu'ils suffit de les dédoubler. Glissez votre ongle ou une lamelle de plastique non coupante entre les deux pour les séparer avant le montage.




**1** Levez et attachez un pignon droit et un gauche, sous la cornière au rail de porte avec des vis.

**2** Unissez les **pignons droits** et **gauches** avec un **renfort** en utilisant des boulons seulement dans les deux trous du bas.

Répétez les étapes 1 et 2 pour le côté *opposé de l'abri.*



# Etape 8

GD18

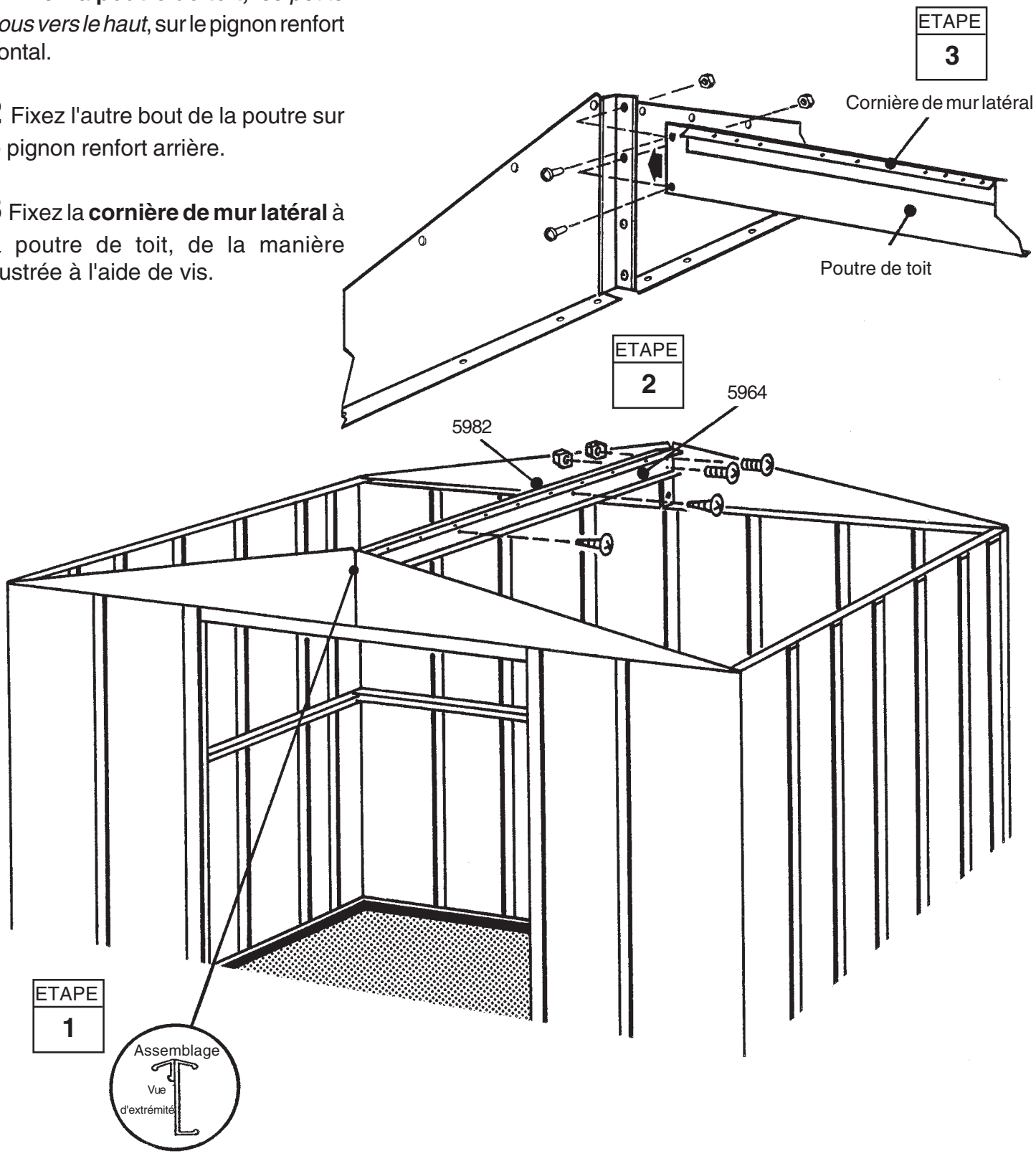
● Pièces nécessaires pour ●
**poutre de toit**

- **5964 Poutre de toit (1)**
- **5982 Cornière de mur latéral (1)**

**1** Fixez la **poutre de toit,** *les petits trous vers le haut*, sur le pignon renfort frontal.

**2** Fixez l'autre bout de la poutre sur le pignon renfort arrière.

**3** Fixez la **cornière de mur latéral** à la poutre de toit, de la manière illustrée à l'aide de vis.



# Etape 9

GD19

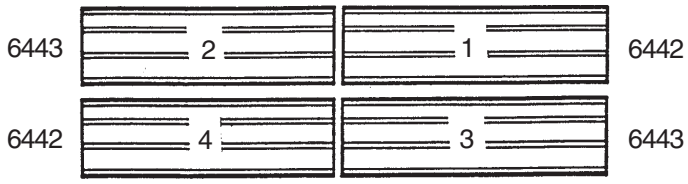
● Pièces nécessaires pour ●
**le toit droit**

● **6442 Panneau de toit droit (1)**

Il est préférable d'utiliser un escabeau pour installer les panneaux du toit. Commencer l'installation des panneaux de toit au coin arrière droit de l'abri. Chaque boulon et écrou du toit doit être muni d'une rondelle.

**REMARQUE**
Mesurer de nouveau la diagonale de l'abri et faire les réglages nécessaires pour assurer que l'abri est d'équerre. Ceci permet une meilleure installation de panneaux du toit ainsi que l'alignement des trous.

ETAPE **1**

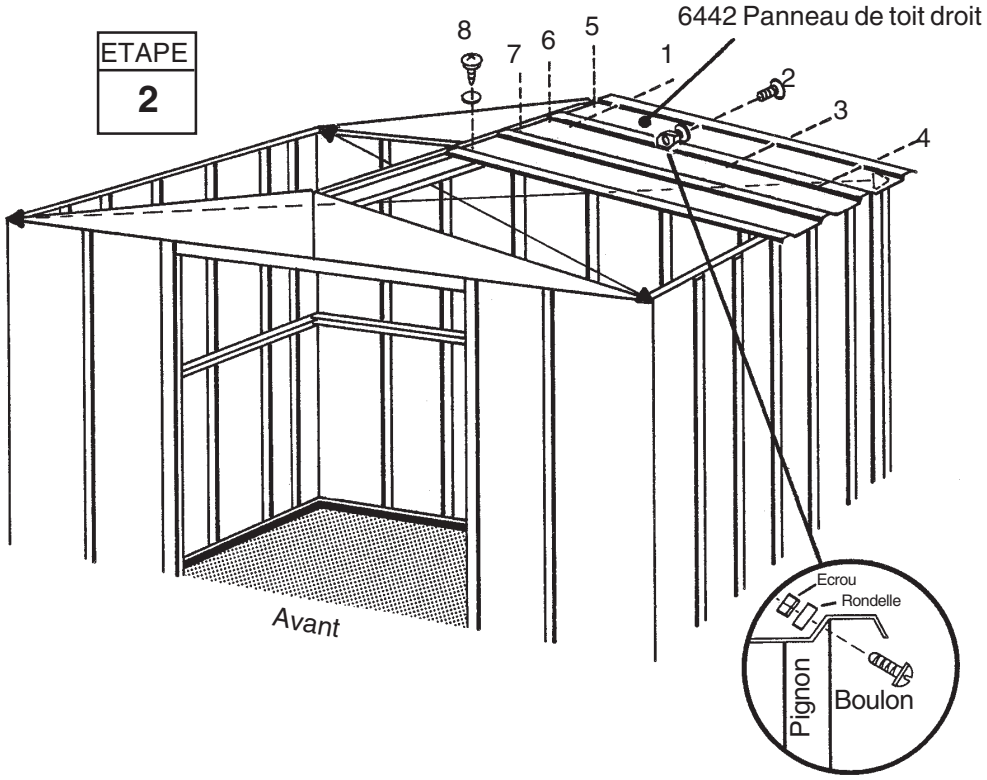



Avant

**1** Identifier tous les panneaux de toit par leur numéro et les placer au sol, le long de l'abri à leur position respective.

**2** Installer un **panneau de toit droit** au coin arrière droit et le boulonner sur le pignon et les poutres de toit, comme montré. *Il ne faut pas boulonner maintenant l'extrémité inférieure des panneaux sur les cornières des parois latérales.*

ETAPE **2**




**Conseil:** Pour obtenir un bon alignement, suivre l'ordre de boulonnage montré.

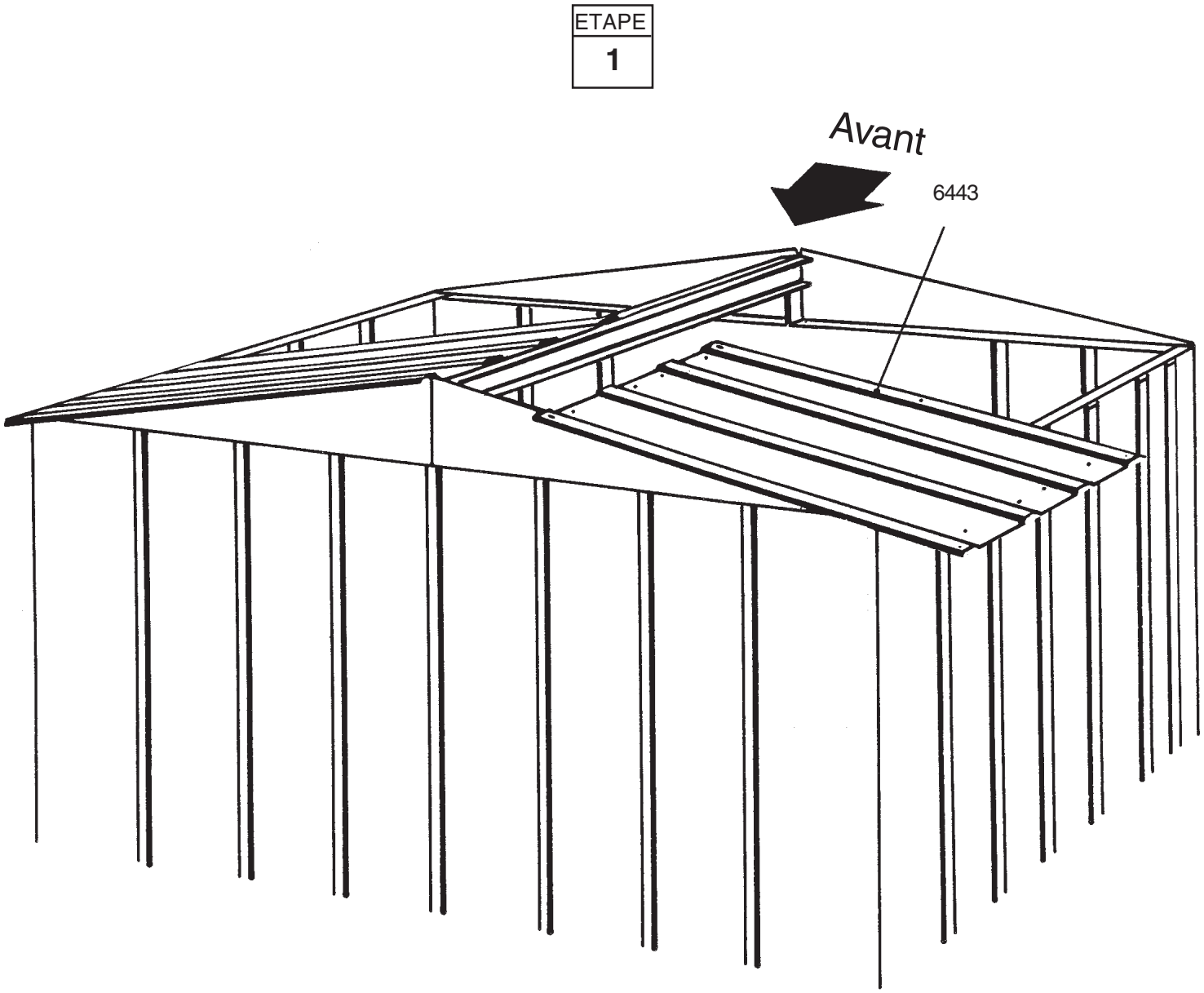
# Etape 10

GD20

● Pièces nécessaires pour ●
**le panneau gauche de toit**

● **6443 Panneau de toit gauche (1)**

**1** Installer un **panneau de toit gauche** au coin arrière gauche du toit.



# Etape 11

GD21

● Pièces nécessaires pour ●
**l'avant du toit**

- **6443 Panneau de toit gauche (1)**
- **6442 Panneau de toit droit (1)**

**1** Couvrir le joint au faîte avec le bourrelet d'étanchéité. Dérouler le bourrelet et l'enfoncer sous l'ouverture du faîte au fur et à mesure de l'installation des panneaux du toit. Ne pas couper le bourrelet.

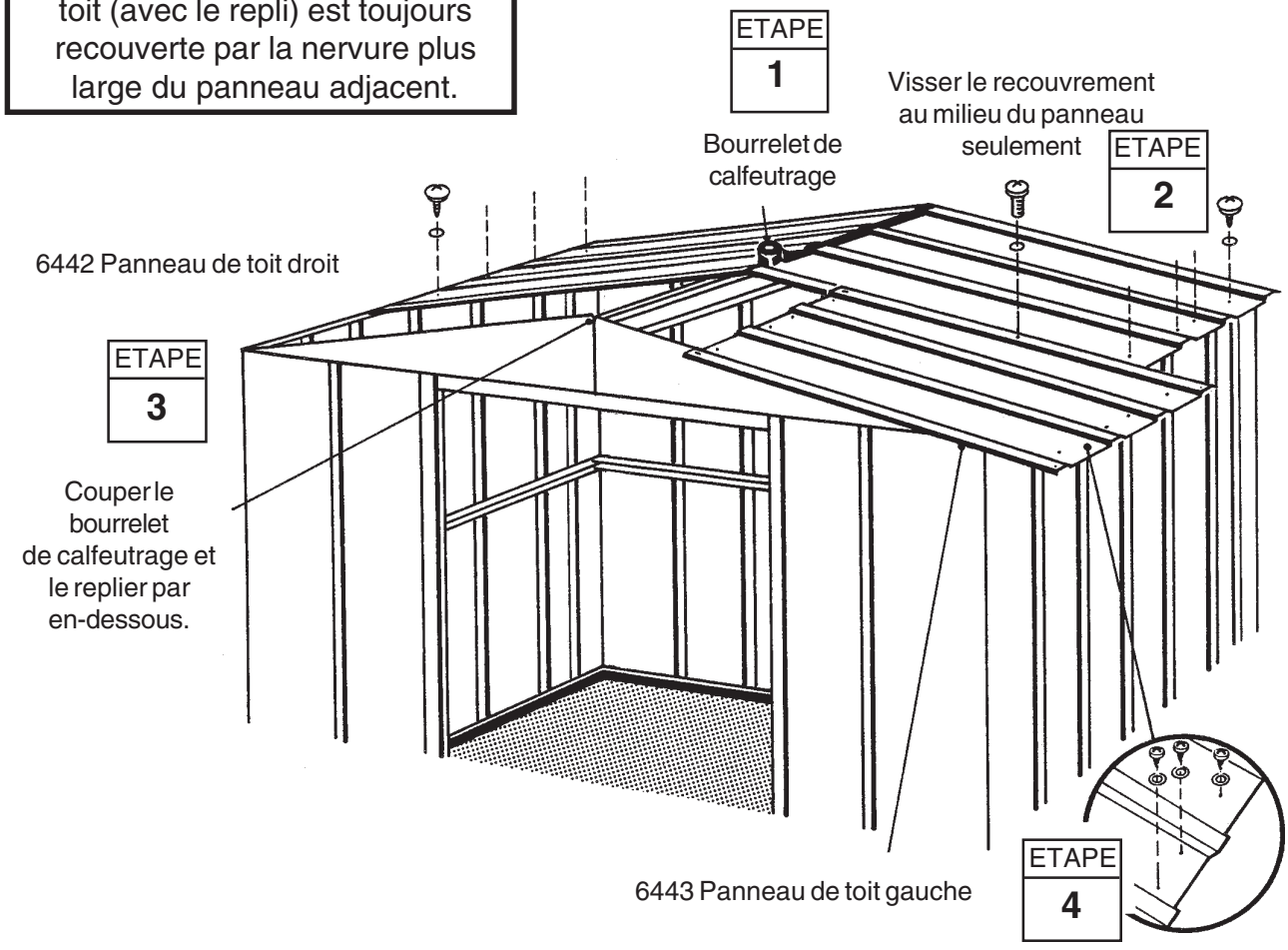
**2** Installer un **panneau de toit droit** et un **panneau gauche** dans l'ordre et aux positions montrées à l'étape 9. Pour visser les panneaux du toit, suivre l'ordre et les instructions des étapes 9 à 11. Utiliser un boulon et un écrou au recouvrement au centre de la nervure du panneau du toit.

**REMARQUE**
La nervure étroite du panneau de toit (avec le repli) est toujours recouverte par la nervure plus large du panneau adjacent.

**3** Dérouler le ruban de calfeutrage, appuyer fermement dessus et le couper.

**4** Visser avec vis et rondelles l'extrémité inférieure des panneaux sur les cornières de parois latérales.

**REMARQUE**
Si les trous de poutre de toit ne sont pas alignés avec ceux des panneaux de toit, pousser l'abri de la gauche vers la droite. Si le problème n'est pas résolu, l'abri n'est probablement pas de niveau. Mettre des cales aux coins jusqu'à ce que les trous soient alignés.


ETAPE 1
Bourrelet de calfeutrage
Visser le recouvrement au milieu du panneau seulement
ETAPE 2
6442 Panneau de toit droit
ETAPE 3
Couper le bourrelet de calfeutrage et le replier par en-dessous.
6443 Panneau de toit gauche
ETAPE 4

# Etape 12

GD22

● Pièces nécessaires pour ●
**couvre-arête/garniture de toit**

- **6869 Couvre-arête (1)**
- **6015 Garniture de toit latéral (2)**

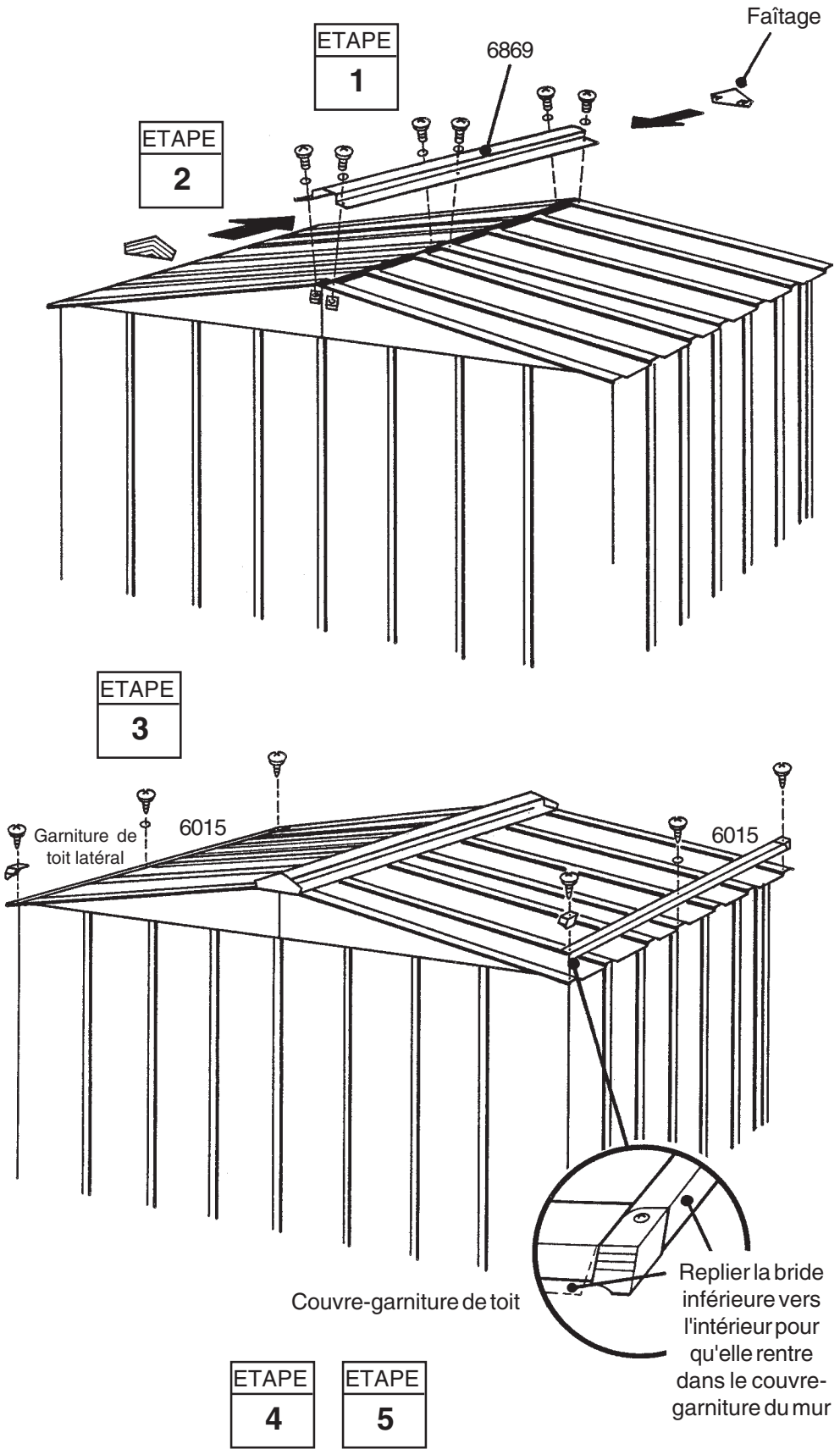
**1** Installez le **couvre-arête** sur le toit fini à l'aide de boulons.

**2** Fixez la rainure du panneau de toit, la **capsule de crête** et le couvre-arête ensemble à l'aide de boulons et d'écrous. Fixez le reste des capsules de crête de la même manière.

**3** Attachez la **garniture de toit latéral** sur la partie inférieure des panneaux de chaque côté du toit de l'abri à l'aide de vis sur chaque recouvrement du panneau.

**4** A l'aide de votre pouce et index, replier la bride inférieure de la garniture de toit latéral au coin, suffisamment vers l'intérieur pour que les couvre-garniture de toit droit et gauche puissent être posés sur les coins droit et gauche.

**5** Fixez les couvre-garniture de toit sur la garniture latérale à l'aide de vis.



# Etape 13

GY23

● Pièces nécessaires pour ●
**l'assemblage de porte**

- **6657 Renfort de poignée de porte (2)**
- **10487 Portes droite et gauche (2)**
- **10499 Renfort horizontal de porte (4)**

Les étapes apparaissant sur cette page vous montrent comment assembler la porte de droite. Vous devez suivre exactement les mêmes instructions pour celle de gauche. Procédez de la manière suivante:

**1** Fixer le **renfort de poignée de porte** et la **poignée** à la **porte** à l'aide d'un boulon de la manière illustrée. Ne serrez pas le boulon à ce stade.

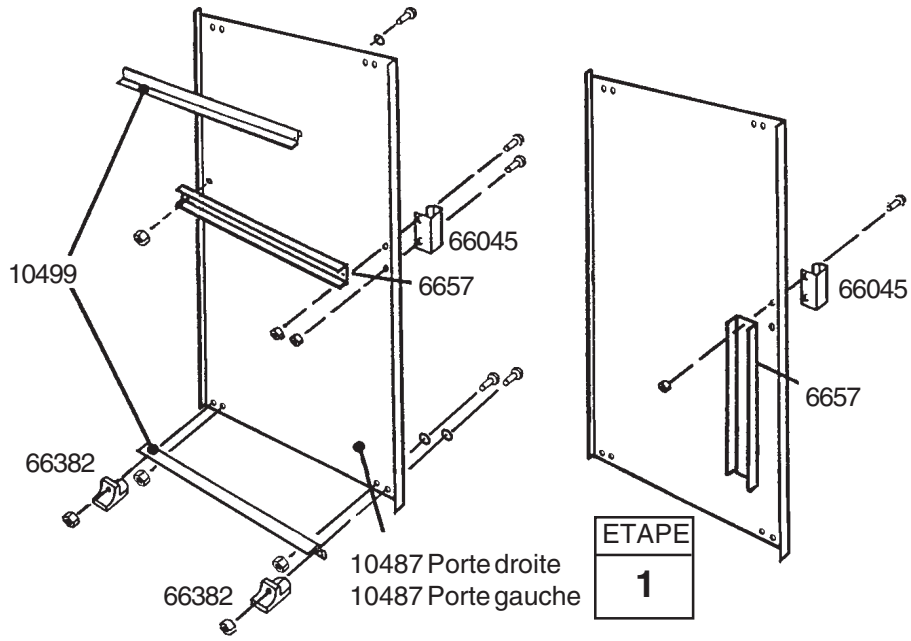
**2** Basculez le renfort de **poignée** de **porte** vers le haut jusqu'au trou du centre de la porte et insérez un boulon et un écrou.

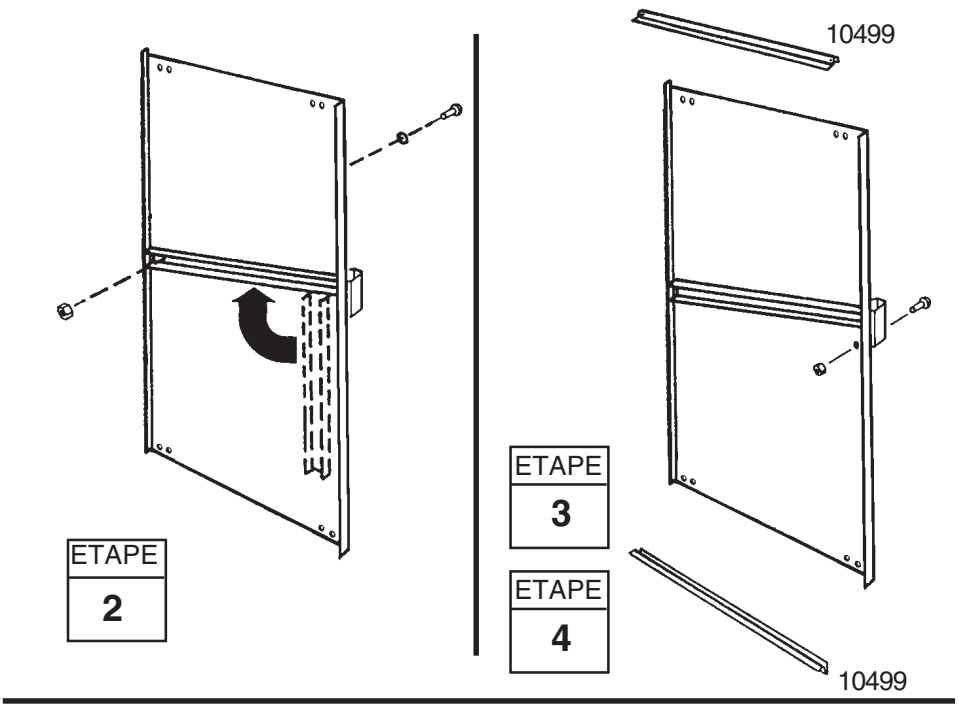
**3** Insérez un deuxième boulon dans la poignée de porte et serrez les deux boulons.

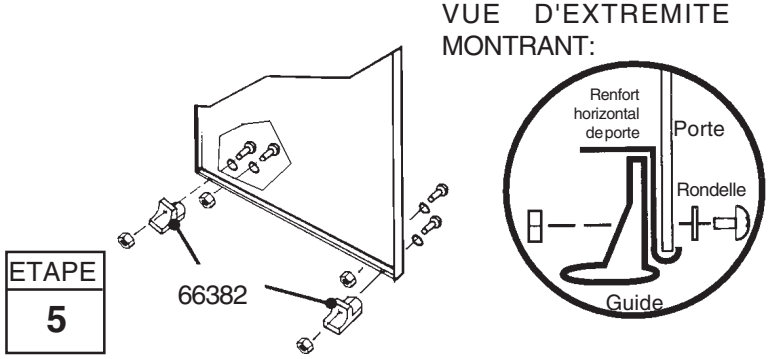
**4** Placez un **renfort horizontal de porte** sur le bord supérieur et le bord inférieur.

**5** Fixez les **guides et boulons de la porte inférieure** de la manière illustrée.

**6** Répétez les étapes 1 jusqu'à 5 pour la **porte de gauche**.



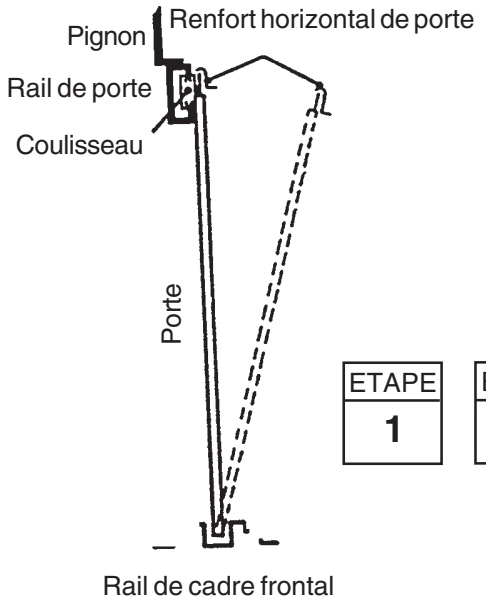



# Etape 14

GD24

● Pièces nécessaires pour ●
**pose et ajustement des portes**

- **Assemblage de porte droite (1)**
- **Assemblage de porte gauche (1)**




ETAPE 1

ETAPE 2

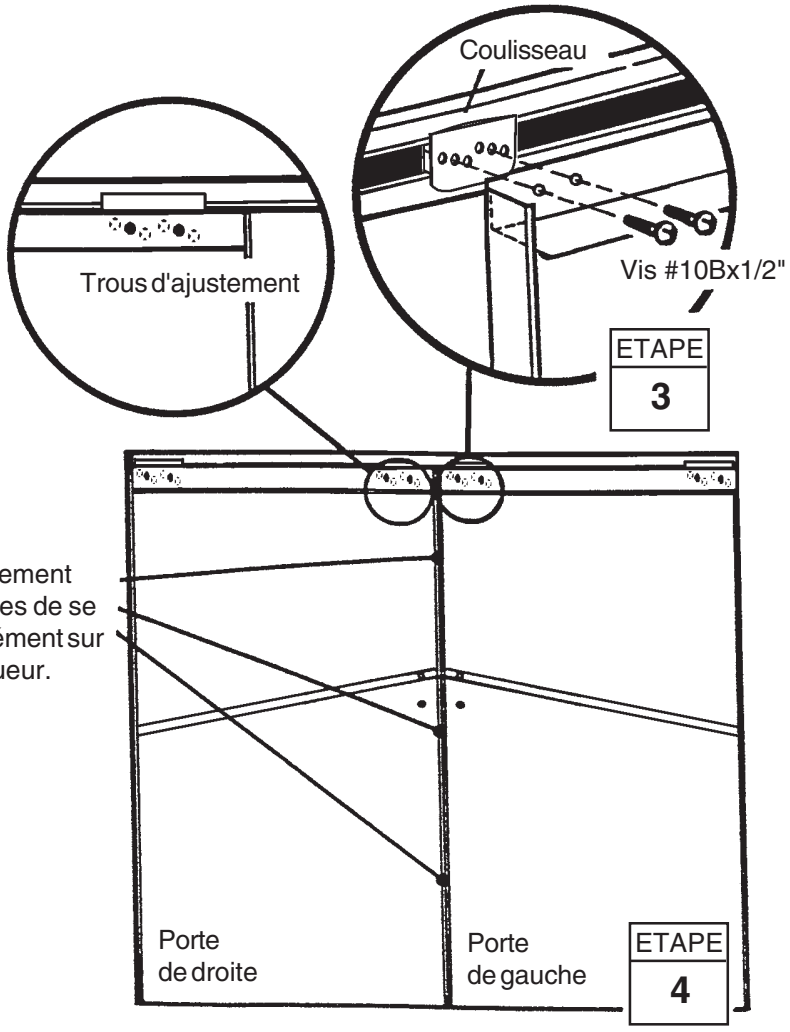
**1** Depuis l'intérieur de l'abri, placez la partie inférieure de l'assemblage de la porte droite (à gauche lorsque vous êtes à l'intérieur de l'abri) derrière le jambage de porte dans le rail de cadre frontal.

**2** Positionnez le dessus de la porte de manière à ce que les trous de la porte soient alignés avec les trous des coulisseaux.

**3** Serrez la porte sur les rails de porte avec deux vis n° 10Bx1/2" par rail.

**NOTA**
Les trous des rails de porte permettent de régler les portes. Placez la porte dans les trous centraux.

**4** Répétez les étapes 1 jusqu'à 3 pour la porte de gauche.



# EN65-A ENB65 HM65-A HM65S NW65 SA65-A

GY28

## CERTAINS FAITS AU SUJET DE LA ROUILLE

La rouille est un processus naturel d'oxydation qui se produit lorsque le métal nu est exposé à l'humidité. Les endroits les plus susceptibles de rouiller sont les trous de vis, les bords non finis, ou lorsqu'il y a des égratignures ou encoches dans le revêtement protecteur causées par le montage, la manutention et l'utilisation dans des conditions normales. Si vous identifiez les endroits où la rouille est susceptible de se produire naturellement et si vous prenez certaines mesures simples de protection contre la rouille, vous pouvez contribuer à empêcher la rouille d'apparaître ou l'arrêter dès qu'elle apparaît.

1. Evitez d'entailler ou de rayer le revêtement protecteur, à l'intérieur comme à l'extérieur.

2. Utilisez toutes les rondelles fournies.

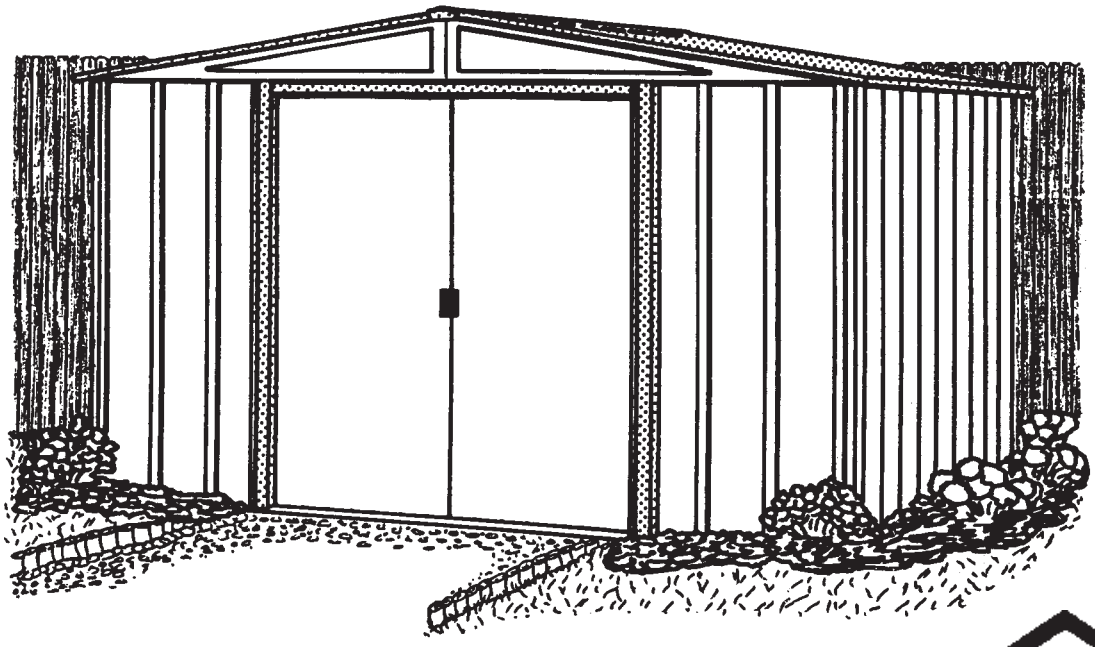
3. Gardez le toit, le contour de la base et le rail de porte libres de débris et de feuilles.

4. Retouchez les égratignures et tout autre signe de rouille dès que possible.

# Manuale per l'uso e Istruzioni per il montaggio

EJ01

## Modello No. EN65-A ☐ ENB65 ☐ HM65-A ☐
## HM65S ☐ NW65 ☐ SA65-A ☐



ARROW

**Principale construttore mondiale di box ripostiglio ®**

710201207

**DIMENSIONI DELLA COSTRUZIONE:**

* Le dimensioni sono arrotondate all'unità di misura più vicina

**ATTENZIONE: ALCUNE PARTI HANNO SPIGOLI TAGLIENTI, FARE ATTENZIONE A EVITARE INCIDENTI QUANDO SI MANEGGIA CIASCUN PEZZO. PER RAGIONI DI SICUREZZA, LEGGERE LE INFORMAZIONI CONTENUTE IN QUESTO MANUALE PRIMA DI INIZIARE IL MONTAGGIO. METTERSI I GUANTI QUANDO SI MANEGGIANO PARTI METALLICHE.**

| *Dimensioni approssimative | Dimensioni delle fondamenta | Area utile | | Dimensioni esterne (da un'estremità all'altra del tetto) | | | Dimensioni interne (da parete a parete) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | $m^2$ | $m^3$ | Larghezza | Profondità | Altezza | Larghezza | Profondità | Altezza |
| 1,8m x 1,4m | 188cm x 145cm | 2,5$m^2$ | 4,0$m^3$ | 194cm | 151cm | 172cm | 181cm | 138cm | 169cm |
| 6' x 5' | 74" x 57" | 27 $ft^2$ | 142 $ft^3$ | 76 1/4" | 59 1/2" | 67 7/8" | 71 1/4" | 54 1/4" | 66 5/8" |

# PRIMA DI INIZIARE...

## Manuale per l'uso

Prima di iniziare la costruzione, controllare i regolamenti edilizi locali relativi alle fondamenta, alla posizione e ad altri requisiti. Studiare e capire bene questo manuale per l'uso. Importanti istruzioni ed utili suggerimenti renderanno la vostra costruzione più facile e più gradevole.

**Istruzioni per il montaggio:** Questo manuale fornisce le istruzioni per l'uso e contiene tutte le informazioni necessarie per il montaggio. Studiare tutte le istruzioni prima di iniziare, e durante il montaggio seguire punto per punto il procedimento indicato in modo da raggiungere il risultato giusto.

**Fondamenta e fissaggio:** Il capanno da giardino deve essere ancorato per evitare che sia danneggiato dal vento. Sono necessarie anche le fondamenta perchè servano da base per montare una costruzione in squadra e orizzontale. I materiali di ancoraggio e per le fondamenta non sono inclusi nel capanno. Raccomandiamo di usare **un Kit per le fondamenta Arrow** assieme a un **Kit di fissaggio Arrow** per ancorare solidamente la costruzione al terreno (i kit sono disponibili tramite ordinazione a mezzo posta o presso il concessionario locale). Si possono anche utilizzare fondamenta e sistemi di fissaggio di propria scelta. Le istruzioni per il montaggio contengono anche informazioni su alcuni metodi comunemente usati per fissare e livellare un capanno da giardino.

**Parti e lista delle parti:** Verificare che ci siano tutti i pezzi necessari per il capanno.

- Tutti i numeri delle parti (scritti prima della lineetta-) sono scritti sulle parti stesse. Tutti questi numeri devono corrispondere ai numeri della lista delle parti. La lista delle parti si trova a pagina 10.

- Se scoprite che un pezzo manca, includere il numero del modello del vostro capanno e contattare:

**Arrow Group Industries, Inc. Customer Service Department**
**Route 50 East Breese, Illinois 62230 U.S.A.**

- Separare il contenuto della scatola secondo i numeri di parte mentre si controlla la lista delle parti. Le prime fasi mostrano come collegare le parti necessarie per montare un insieme più grande da usare più tardi.

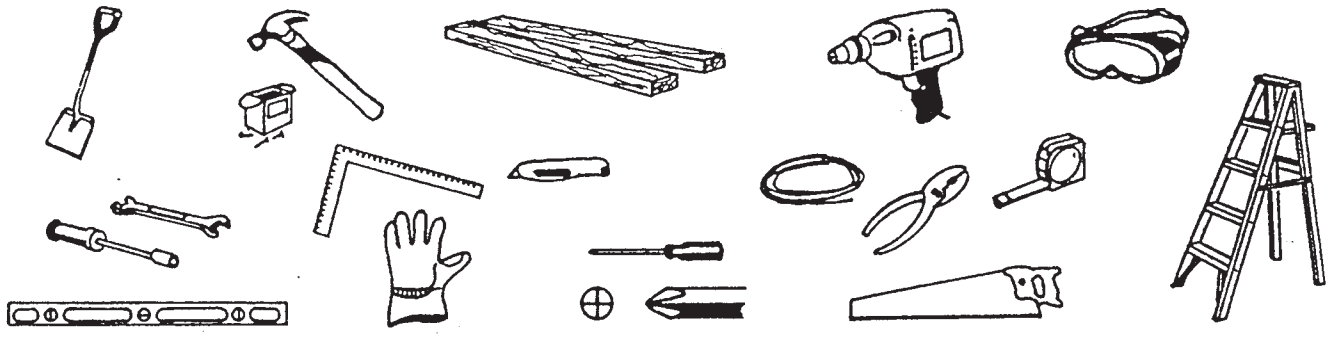
- Imparare a riconoscere la ferramenta e dispositivi di fissaggio per poterli usare più facilmente durante la costruzione. Questi sono imballati in una scatola. Notare che sono stati inclusi più dispositivi del necessario per maggiore comodità.

# PIANIFICARE IL LAVORO...

**Guardare che tempo fa:** Accertarsi che il giorno scelto per installare la costruzione sia asciutto e senza vento. Non tentare di montare il capanno in una giornata ventosa. Stare attenti che il terreno non sia bagnato o fangoso.

**Lavorare in gruppo:** Se possibile, ci vorrebbero due o più persone per montare la costruzione Una persona può tenere ferme insieme le parti o i pannelli, mentre l'altra può così maneggiare gli attrezzi e i dispositivi di fissaggio.

**Attrezzi e materiali:** Qui sono raffigurati alcuni degli attrezzi e materiali principali necessari per la costruzione del capanno. Decidere quale metodo di fissaggio e quale tipo di fondamenta usare in modo da compilare una lista completa dei materiali necessari.



Necessari
- Occhiali di protezione
- Cacciavite a croce N. 2 (con punta magnetica temprata)

Nota: Un cacciavite elettrico, o un trapano a velocità variabile munito di puntine da cacciavite a croce, può accelerare il processo di montaggio fino al 40%.

Necessari
- Guanti da lavoro
- Scala a pioli
- Coltello multiuso o forbici
- Pinze
- Livella da carpentiere
- Metro avvolgibile

Facoltativi, per risparmiare tempo
- Chiave inglese o serradadi
- Trapano elettrico / batteria
- Squadra
- Filo a piombo (per rendere l'intelaiatura perpendi-colare)

Preparazione delle fondamenta
- Martello e chiodi
- Pala o badile
- Sega a mano o elettrica
- Legname e/o cemento

**Scelta e preparazione del luogo:** Prima del montaggio, si deve decidere il luogo migliore per il capanno. La posizione migliore è piana con un buon scolo dell'acqua.

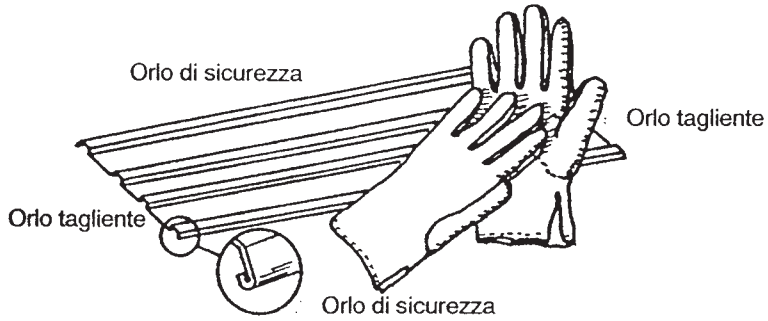
- Fare in modo che ci sia abbastanza spazio di lavoro per facilitare lo spostamento delle parti durante il montaggio. Accertarsi che ci sia abbastanza spazio all'ingresso in modo che le porte possano spalancarsi, e abbastanza spazio attorno al capanno per poter fissare le viti dei pannelli dall'esterno.

- Prima di iniziare la prima fase di montaggio dei pezzi, si devono costruire le fondamenta e si deve preparare per l'uso un sistema di fissaggio.

# LA SICUREZZA ANZITUTTO...

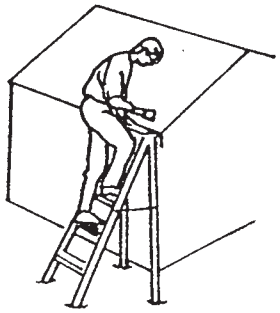
**È importante attenersi a precauzioni di sicurezza durante tutta la costruzione del capanno.**

• Si deve stare attenti quando si maneggiano i diversi pezzi dell'edificio, dato che molti hanno spigoli taglienti. Mettersi sempre i guanti da lavoro, gli occhiali di protezione, e una camicia con le maniche lunghe quando si esegue il montaygio o la manuterzione della costruziòne.

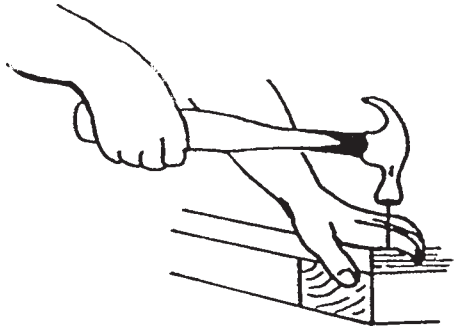



• Tenere lontani dal luogo in cui si lavora i bambini e gli animali domestici per evitare distrazioni ed eventuali incidenti.

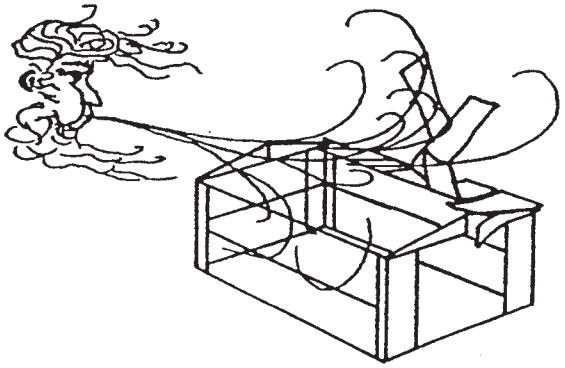
• Non centrare tutto il proprio peso sul tetto del capanno. Quando si usa una scala a pioli accertarsi che sia completamente aperta e appoggiata su terreno piano prima di salirci.



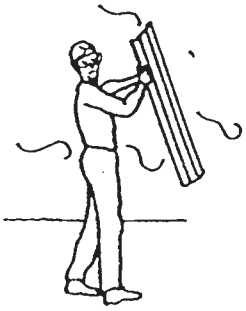
• Fare attenzione quando si maneggiano gli attrezzi necessari per montare l'edificio. Accertarsi di conoscere il funzionamento di tutti gli attrezzi elettrici.



• Non cercare di montare il capanno se mancano dei pezzi, perchè una costruzione non finita può venire seriamente danneggiata anche da venti leggeri.



• Non cercare di montare l'edificio in una giornata di vento, perchè i pannelli grandi si comporterebbero come "vele", e potrebbero essere trascinati via dal vento rendendo difficile e pericoloso il montaggio.



# CURA E MANUTENZIONE...

**Vernice:** Lavare e fregare la superficie con acqua e detersivo (da 4 a 8 cucchiai di detersivo da bucato aggiunti a quattro litri di acqua calda). Strofinare l'intera superficie e sciacquare bene. Usare un fondo protettivo anti-ruggine e una seconda mano di vernice della Rust-Oleum o di un'altra marca di qualità. Applicare, seguendo le istruzioni sull'etichetta, due mani di vernice oppure la quantità raccomandata. Perchè la rifinitura duri a lungo, di tanto in tanto pulire e passare una cera sulla superficie esterna. Ritoccare i graffi appena si notano. Pulire immediatamente la zona con una spazzola metallica; lavarla e applicare il fondo anti-ruggine, e poi il ritocco di vernice.

**Tetto:** Sgombrare il tetto dalle foglie e dalla neve mediante uno spazzolone a manico lungo e con setole morbide. Grandi quantità di neve sul tetto possono danneggiare la costruzione e rendere pericoloso l'entrarci. Nelle zone in cui cade molta neve, se ci si assenta da casa per lunghi periodi di tempo, per aumentare il supporto del tetto, sono disponibili dei kit di rinforzo per molti capanni **Arrow.**

**Porte:** Tenere sempre le rotaie delle porte libere da sporcizia e da detriti che potrebbero impedirne il facile scorrimento. Lubrificare le rotaie una volta l'anno con cera per mobili o silicone. Tenere chiuse a chiave le porte per evitare danni causati dal vento.

**Dispositivi di fissaggio:** Usare tutte le rondelle contenute nell'imballaggio per evitare inflitrazioni dovute al maltempo e per proteggere il metallo dai graffi provocati dalle viti. Controllare periodicamente che nel capanno non ci siano viti, bulloni, dadi, ecc. allentati e riavvitarli se necessario.

**Umidità:** Un foglio di plastica (barriera contro l'umidità) collocato sotto tutta l'area del pavimento, unitamente a una buona ventilazione, ridurrà la condensazione.

**Altri consigli utili...**

- Lavare con acqua e sapone i numeri delle parti scritti a inchiostro sui pannelli rivestiti.
- Si può usare una stuccatura al silicone per sigillare contro l'acqua tutta la costruzione.

**Non conservare nel capanno sostanze chimiche per la piscina. Le sostanze combustibili e quelle corrosive devono venire conservate in contenitori approvati a tenuta d'aria.**

**Conservare questo Manuale per l'uso e le Istruzioni per il montaggio per farvi riferimento in futuro.**

# Fondamenta

EG07

## Le fondamenta del vostro capanno

### OPZIONE 1: KIT PER INTELAIATURA DEL PAVIMENTO ARROW: (N. ordine FB5465)

Con questo semplicissimo kit, Arrow fornisce la base migliore per il vostro box. Consente di conservare gli oggetti immagazzinati al di sopra del livello del suolo. Il kit deve essere utilizzato per le seguenti applicazioni: **A.** Per sostenere un pavimento in legno compensato. **B.** Per essere riempito di sabbia. Si consiglia l'uso combinato di 1. un **KIT PER INTELAIATURA DEL PAVIMENTO ARROW** e 2. un **KIT DI ANCORAGGIO ARROW,** che rappresenta un metodo efficace per fissare la struttura al pavimento. **Il tempo necessario per la costruzione è di 1-2 ore.**

### OPZIONE 2: Piattaforma di legno

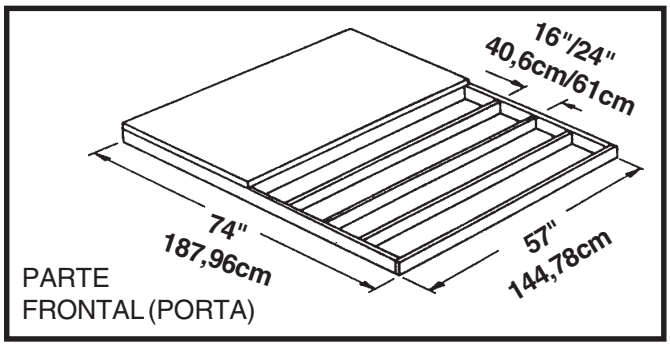
**Se si decidesse di costruire le proprie fondamenta, fare attenzione a scegliere i materiali adatti.**
**I materiali raccomandati per le fondamenta sono i seguenti:**

- Legname 5,08 x 10,16 cm (2" x 4") trattato a pressione
- Compensato di qualità per esterni 1,59 cm (5/8") 2,44 x 4,88 metri (4' x 8')
- Chiodi galvanizzati di misura da 7,6 e 3,8 cm
- Blocchi di cemento (facoltativi)

La piattaforma deve essere a livello e piana (senza rigonfiamenti, ondulazioni, ecc.) in modo da dare un buon sostegno alla costruzione. Si possono ottenere i materiali necessari dal proprio fornitore di materiali da costruzione.

**Per costruire le fondamenta, seguire le istruzioni e il diagramma.**
Costruire l'intelaiatura (mediante chiodi galvanizzati di misura da 7,6 cm)
Suddividere lo spazio in sezioni interne di 40,64/60,96 cm (16"/24") (vedere il diagramma)
Fissare il compensato all'intelaiatura (mediante chiodi galvanizzati di misura da 3,8 cm)

**Tempo di costruzione 6-7 ore.**




**Nota: La piattaforma o soletta si estende di 1,43 cm (9/16") oltre l'intelaiatura del pavimento da tutti e quattro i lati. Se l'estensione da 1,43 cm (9/16") è in legno, sigillaria con un cemento per copertura (non fornito); se invece è in calcestruzzo, per favorire lo scolo smussarla al momento di gettare.**

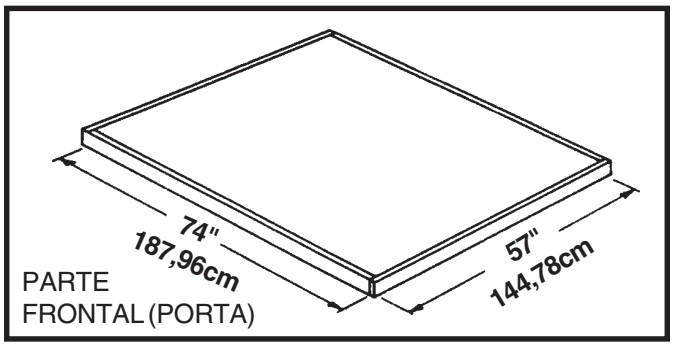
### OPZIONE 3: Soletta di cemento

**La soletta deve essere spessa almeno 7,62-10,16 cm (3"- 4"). Deve essere a livello e piana in modo da dare un buon sostegno all'edificio. I materiali che si raccomandano per le fondamenta sono i seguenti:**

- Assi da 2,54 cm x 10,16 cm (1" x 4") (da togliere una volta che il cemento è indurito)
- Cemento ● Fogli di plastica di 6 mil.
- Per ottenere un cemento sufficientemente solido si raccomanda di usare una miscela di 1 parte di cemento
- 3 parti di ghiaia piccola (come un pisello)
- 2 1/2 parti di sabbia pulita

**Preparazione del terreno e costruzione delle fondamenta**

1. Scavare nel terreno un quadrato profondo 15,24 cm (6") (togliere l'erba).
2. Riempire il quadrato di ghiaia fino a 10,16 cm (4") e comprimerla bene.
3. Coprire la ghiaia con un foglio di plastica da 6 mil.
4. Costruire un'intelaiatura con quattro assi di legno da 2,54 cm x 10,16 cm (1" x 4").
5. Versare il cemento in modo da riempire la parte scavata e l'intelaiatura per uno spessore totale di 10,16 cm (4") di cemento. Accertarsi che la superficie sia a livello.




Nota: Dimensioni della soletta finita dopo aver tolto l'intelaiatura di legno.

**Tempo di costruzione da 3 a 5 ore, e una settimana perchè il cemento si indurisca**

# Ancoraggio

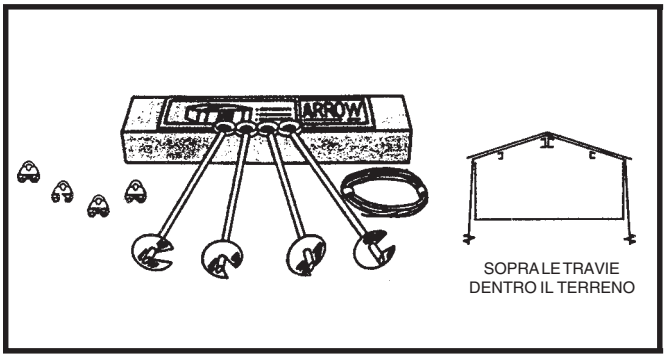
EI08

## Ancoraggio del box

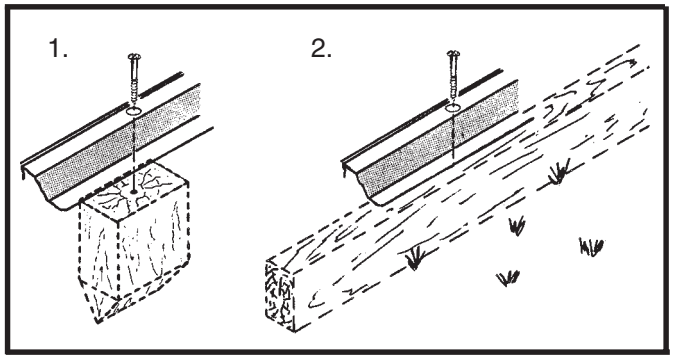
### E'importante che tutto il telaio pavimento sia ancorato dopo la costruzione del box.

Riportiamo qui appresso i modi consigliati di ancoraggio.

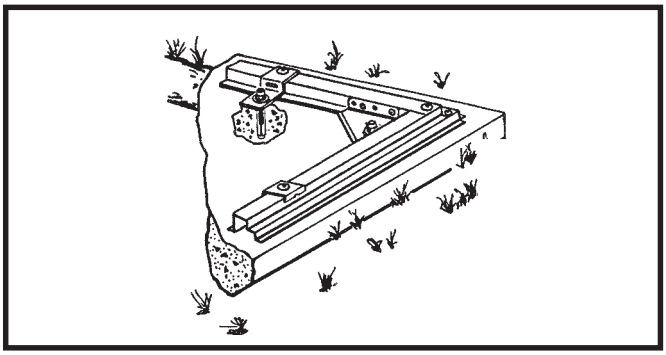
**Kit di ancoraggio Arrow:** (Modello N. AK4 o 60298)
Se ne raccomanda l'uso con una **qualsiasi** delle **basi** suggerite
**Contiene:** 4 ancore con cavo, morse e istruzioni per l'installazione.



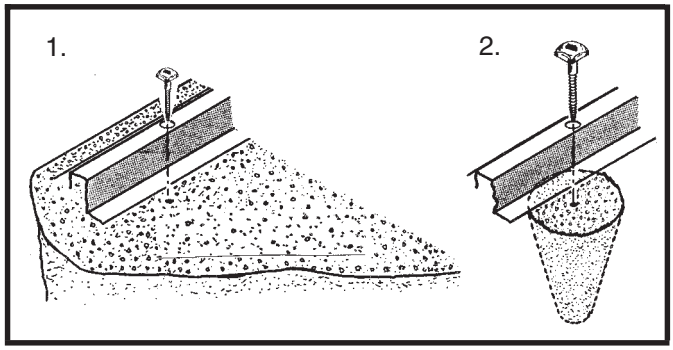

**Ancoraggio su legno/montante:**
Utilizzare viti per legno di 6 mm. Sono previsti fori di 6 mm di diametro nei telai per un giusto ancoraggio.




**Kit di ancoraggio Arrow:** (Modello N. AK100 o 68383)
Consigliato per l'uso con la fondazione in **calcestruzzo.**
**Contiene:** fazzoletti, staffe per profilati, viteria, punta da trapano di 6 mm e istruzioni di installazione.



**Ancoraggio su calcestruzzo:**
1. Per piastra in calcestruzzo colato o base o blocchi di fondazione: Utilizzare vite per lamiera di 6 mm x 50 mm.
2. Per montante di ancoraggio in calcestruzzo colato dopo la costruzione del box: utilizzare tirafondo di 6 mm x 152mm.



# Ferramenta

EG09

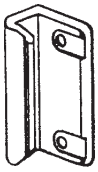
65103
#8-32 Dadi esagonali (61)

**Togliere dal sacchetto delle viti e tenere da parte per l'ultima fase**

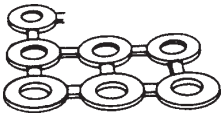
65900A
#10Bx1/2" Viti nere (8)
(Impacchettati con le viti)

65923
#8-32x3/8" Bulloni (61)

65004
#8Ax5/16" Viti (176)

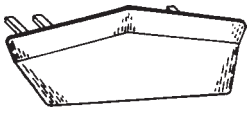


66045
Maniglie (2)



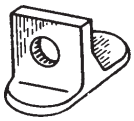
66646
Rondella (181)
(5/40)

65109
#8-32 Dado a ghianda (6)
(Impacchettati con le viti)

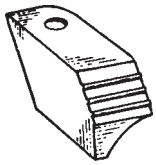


67468
Copertura dell'estremità (2)

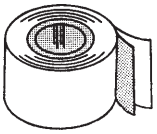
66769
Slitte delle porte (4)



66382
Guide inferiori
delle porte (4)



66183
Copertura del bordo del tetto
(2 a destra e 2 a sinistra)



67293
Guarnizione a
tenuta d'aria (1)

66029
Tappi (2)
(Impacchettati con le viti)

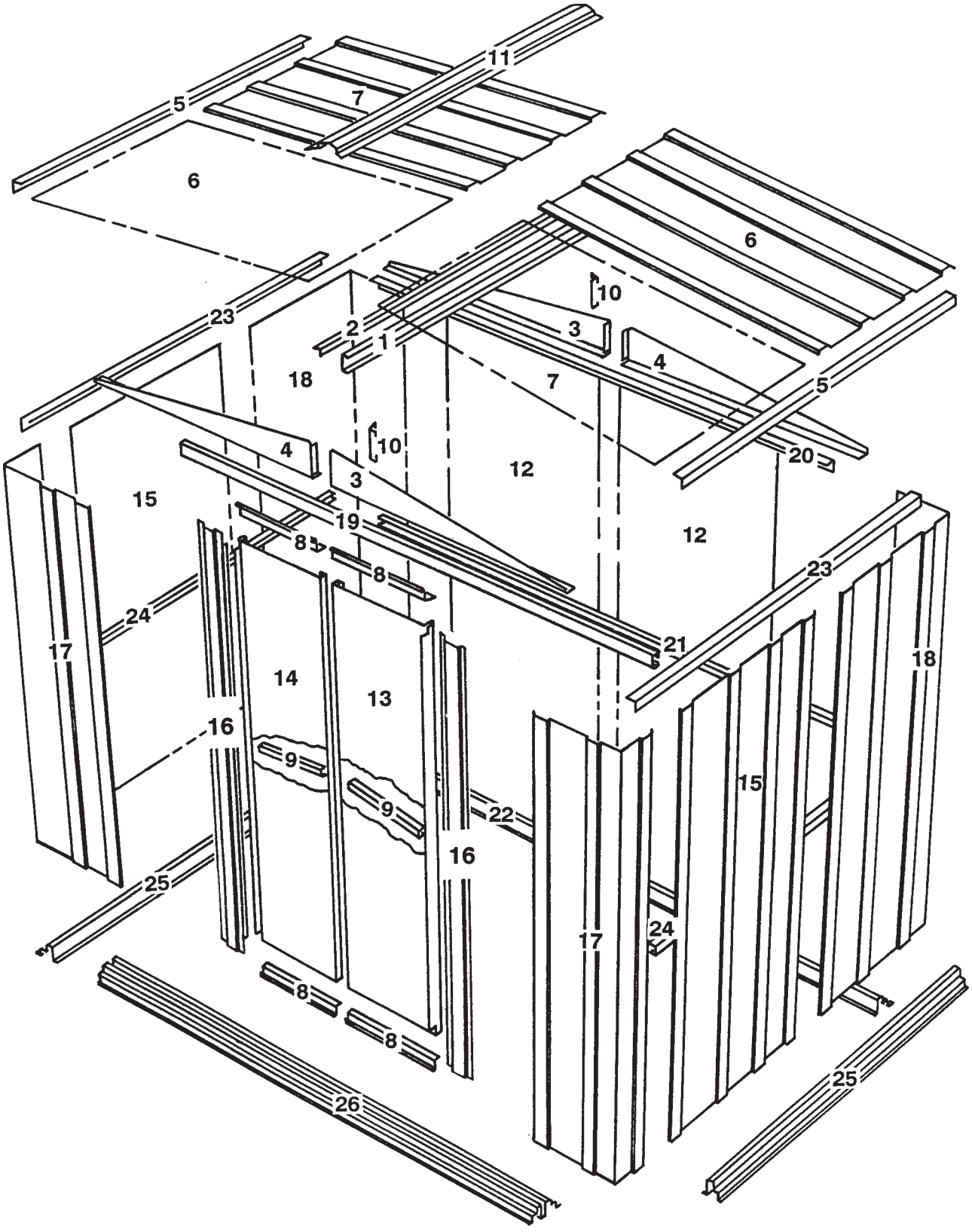
# Lista Di Parti

EJ10

| N. riferimento montaggio | N. parte | Descrizione parte | Quantitá nella scatola | Lista di controllo |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 5964 | Trave del tetto | 1 | |
| 2 | 5982 | Angolare del tetto | 1 | |
| 3 | 5996 | Timpano destro | 2 | |
| 4 | 5997 | Timpano sinistro | 2 | |
| 5 | 6015 | Bordo laterale del tetto | 2 | |
| 6 | 6442 | Pannello destro del tetto | 2 | |
| 7 | 6443 | Pannello sinistro del tetto | 2 | |
| 8 | 10499 | Rinforzo orizzontale della porta | 4 | |
| 9 | 6657 | Sostegno della maniglia della porta | 2 | |
| 10 | 6658 | Sostegno del timpano | 2 | |
| 11 | 6869 | Copertura della linea di colmo | 1 | |
| 12 | 8995 | Pannello parete (posteriore) | 2 | |
| 13 | 10487 | Porta destra | 1 | |
| 14 | 10487 | Porta sinistra | 1 | |
| 15 | 9364 | Pannello parete (laterale) | 2 | |
| 16 | 9900 | Montante della porta | 2 | |
| 17 | 9388 | Pannello anterior d'angolo | 2 | |
| 18 | 9392 | Pannello posteriore d'angolo | 2 | |
| 19 | 9396 | Rotaia di scorrimento della porta | 1 | |
| 20 | 9397 | Angolare posteriore della parete | 1 | |
| 21 | 9925 | Rinforzo tubolare della parete posteriore | 1 | |
| 22 | 9399 | Intelaiatura posteriore del pavimento | 1 | |
| 23 | 9400 | Angolare della parete laterale | 2 | |
| 24 | 9926 | Rinforzo tubolare della parete laterale | 2 | |
| 25 | 9402 | Intelaiatura laterale del pavimento | 2 | |
| 26 | 9403 | Intelaiatura anteriore del pavimento | 1 | |

# Montaggio in Base al Numero di Riferimento

EG11



# Fase 1

EG12

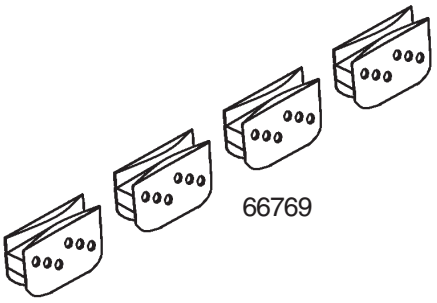
● Parti necessarie per ●

## Gruppo della Rotaia della porta

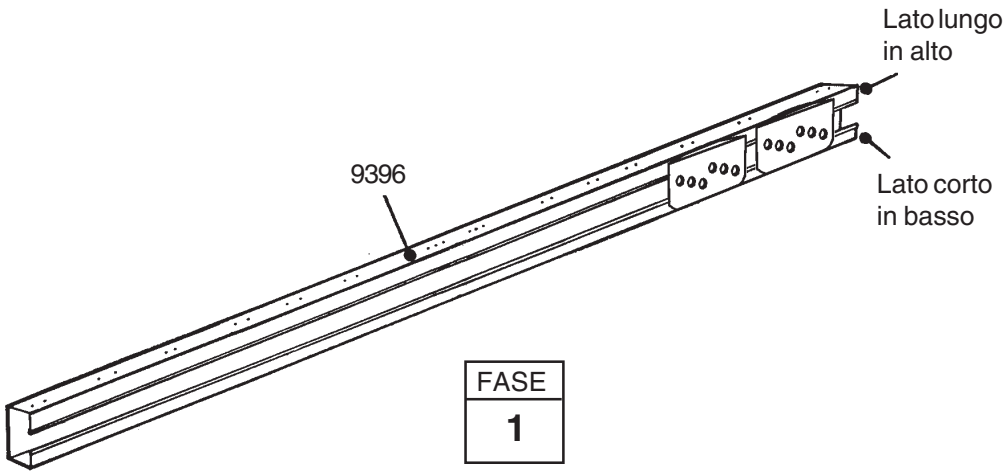
● **9396 Rotaia della porta (1)**

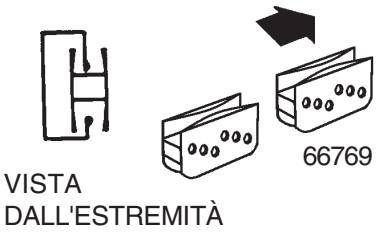
Il gruppo della rotaia della porta sostiene le porte scorrevoli e rinforza la parete anteriore.

**Suggerimento:** I fori nel lato superiore della rotaia della porta servono a fissare il timpano alla parte superiore della parete anteriore in una fase successiva.

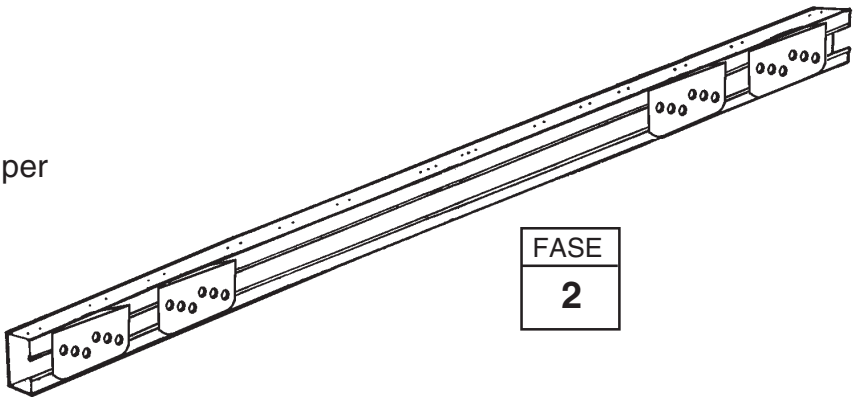



**1** Posizionare le **slitte della porta** sui sostegni dall'estremità della guida della porta, come nella figura vista da una estremità.




**2** Mettere da parte questo pezzo per usarlo più avanti.



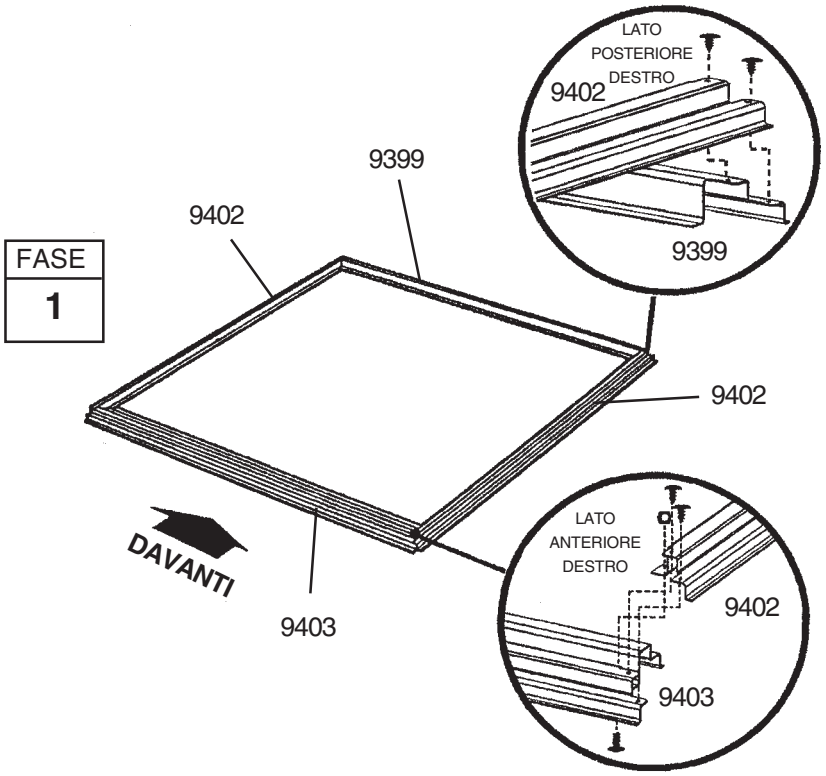
# Fase 2

EG13

● Parti necessarie per ●
**Intelaiatura del pavimento**

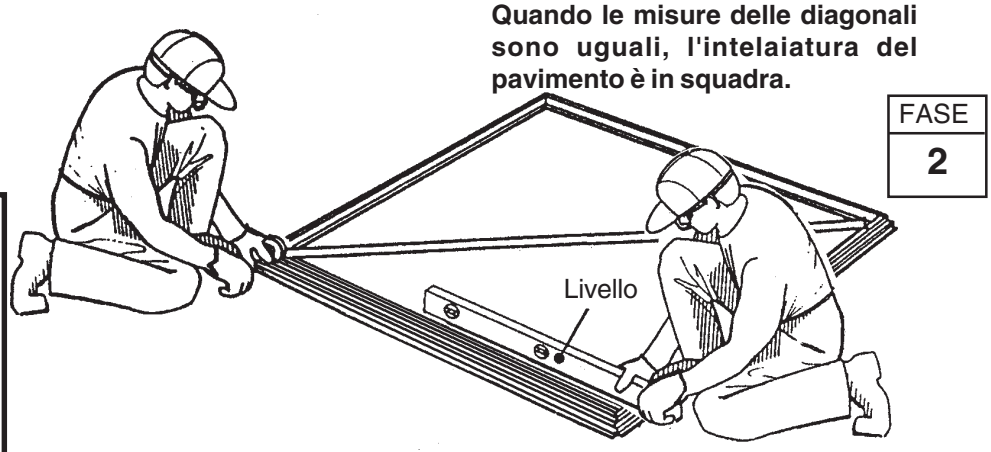
- **9403 Intelaiatura anteriore del pavimento (1)**
- **9399 Intelaiatura posteriore del pavimento (1)**
- **9402 Intelaiatura laterale del pavimento (2)**

**1** Montare i quattro angoli dell'intelaiatura del pavimento utilizzando due viti per ogni angolo come illustrato. Negli angoli anteriori, inserire i bulloni da sotto e fissarli con i dadi in alto.



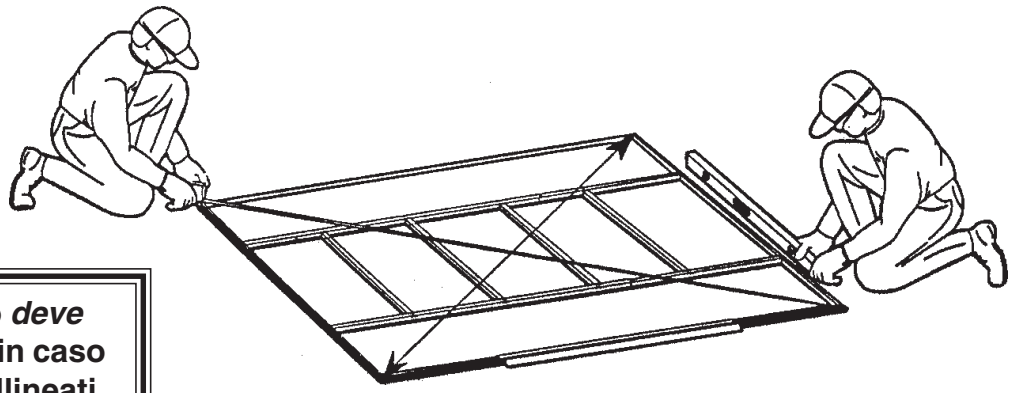

**2** Misurare la lunghezza delle diagonali dell'intelaiatura del pavimento. Quando le misure delle diagonali corrispondono, l'intelaiatura del pavimento è in squadra.

**Quando le misure delle diagonali sono uguali, l'intelaiatura del pavimento è in squadra.**




**NOTA**
Se si utilizza una piattaforma di legno o una piastra in calcestruzzo, non fissare subito l'intelaiatura del pavimento alla base. La struttura verrà ancorata dopo averla eretta.

**NOTA**
Se si dispone del Kit per intelaiatura del pavimento, è necessario montarlo in questa fase della procedura.



**L'intelaiatura del pavimento *deve essere in squadra e a livello*, in caso contrario i fori non saranno allineati.**

# Fase 3

• Parti necessarie per •
**Angoli e pannelli parete**

- **9388 Pannello anteriore d'angolo (2)**
- **9392 Pannello posteriore d'angolo (2)**
- **9364 Pannello per parete (2)**

**NOTA**
Il rimanente montaggio della struttura richiede molte ore e più di una persona. Non continuare oltre questo punto se non si ha abbastanza tempo per completare il montaggio in giornata. Un capanno parzialmente montato può venire seriamente danneggiato da venti anche leggeri.

Tutte le viti e i bulloni della parete vanno accompagnati da una rondella.

**1** Collocare i **pannelli anteriori d'angolo** agli angoli dell'intelaiatura del pavimento come illustrato. Il lato più largo di ciascun pannello d'angolo deve trovarsi sul davanti della costruzione. Fissare i pannelli d'angolo all'intelaiatura del pavimento con due viti.

**2** Collocare i **pannelli posteriori d'angolo** agli angoli sul retro come illustrato. Il lato più largo di ciascun pannello d'angolo deve trovarsi ai lati dell'edificio. Fissare i pannelli d'angolo all'intelaiatura del pavimento con quattro viti.

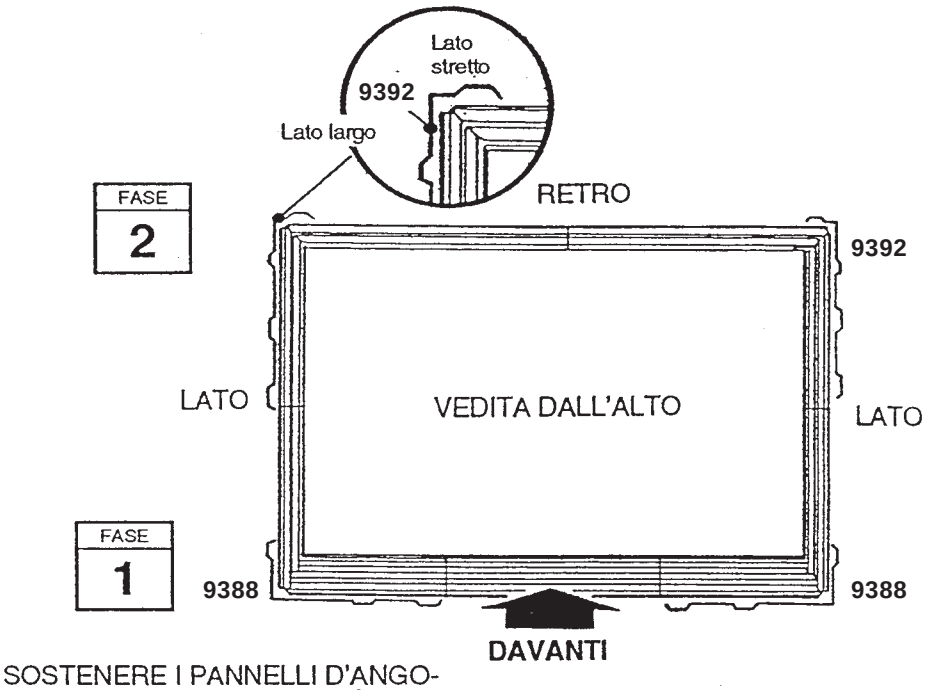
**NOTA**
I pannelli per parete sono di due larghezze. Ogni pannello per parete ha una piegatura nel centro della ondulazione su uno dei due late. L'ondulazione con la piegatura deve andare sotto l'ondulazione senza piegatura del pannello adiacente.

**3** Attaccare i **pannelli per parete** ai lati, come illustrato.

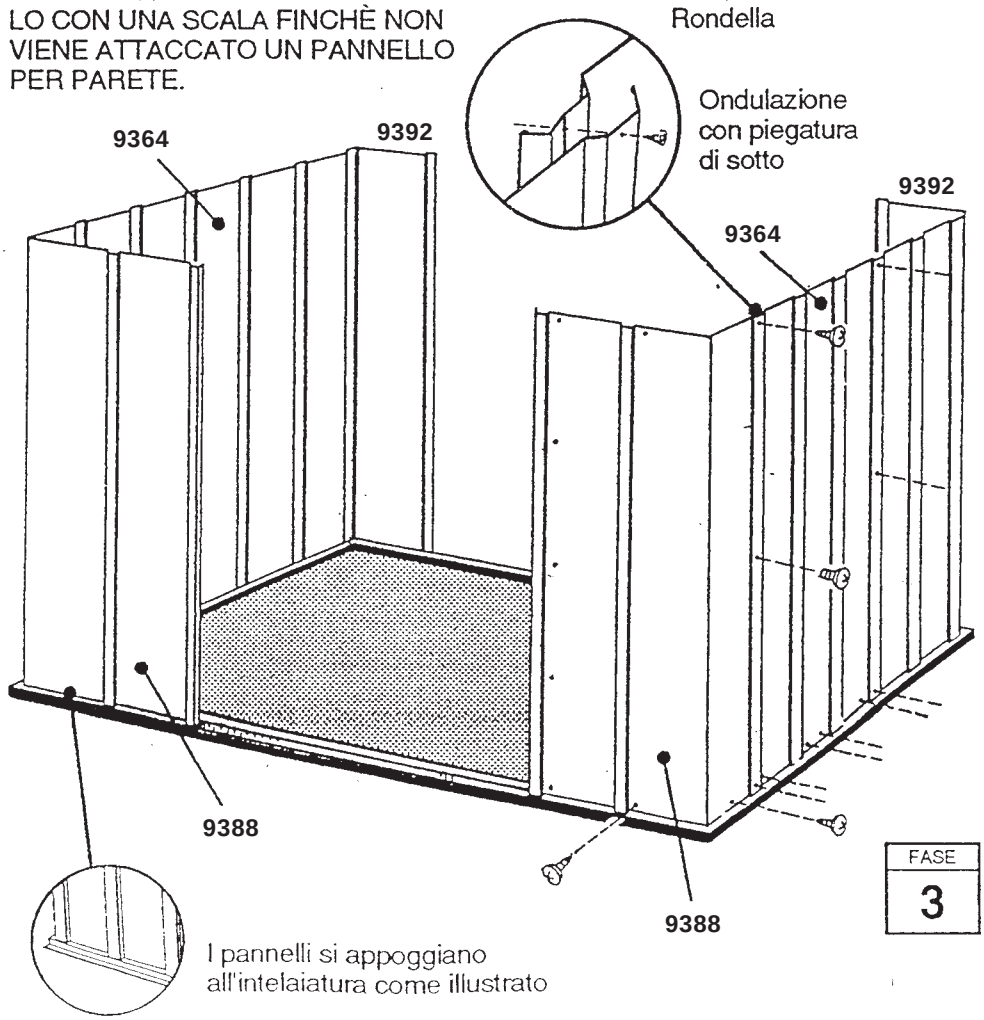
**NOTA**
Fare attenzione a installare il pannello giusto in ciascuna posizione come illustrato

**4** Ricontrollare i numeri di parte dei pannelli per parete, prima di proseguire.

**L'intelaiatura del pavimento *deve essere in squadra e orizzontale* altrimenti i fori non saranno allineati.**




SOSTENERE I PANNELLI D'ANGOLO CON UNA SCALA FINCHÈ NON VIENE ATTACCATO UN PANNELLO PER PARETE.



# Fase 4

• Parti necessarie per •
**Intelaiatura**

- **9397 Angolare posteriore della parete (1)**
- **9925 Rinforzo tubolare della parete posteriore (1)**
- **9926 Rinforzo tubolare della parete laterale (2)**
- **9400 Angolare della parete laterale (2)**
- **Gruppo della rotaia della porta (1)**

I pezzi della struttura principale danno rigidità alle pareti laterali e formano una superficie di supporto per attaccare i timpani che sostengono il tetto.

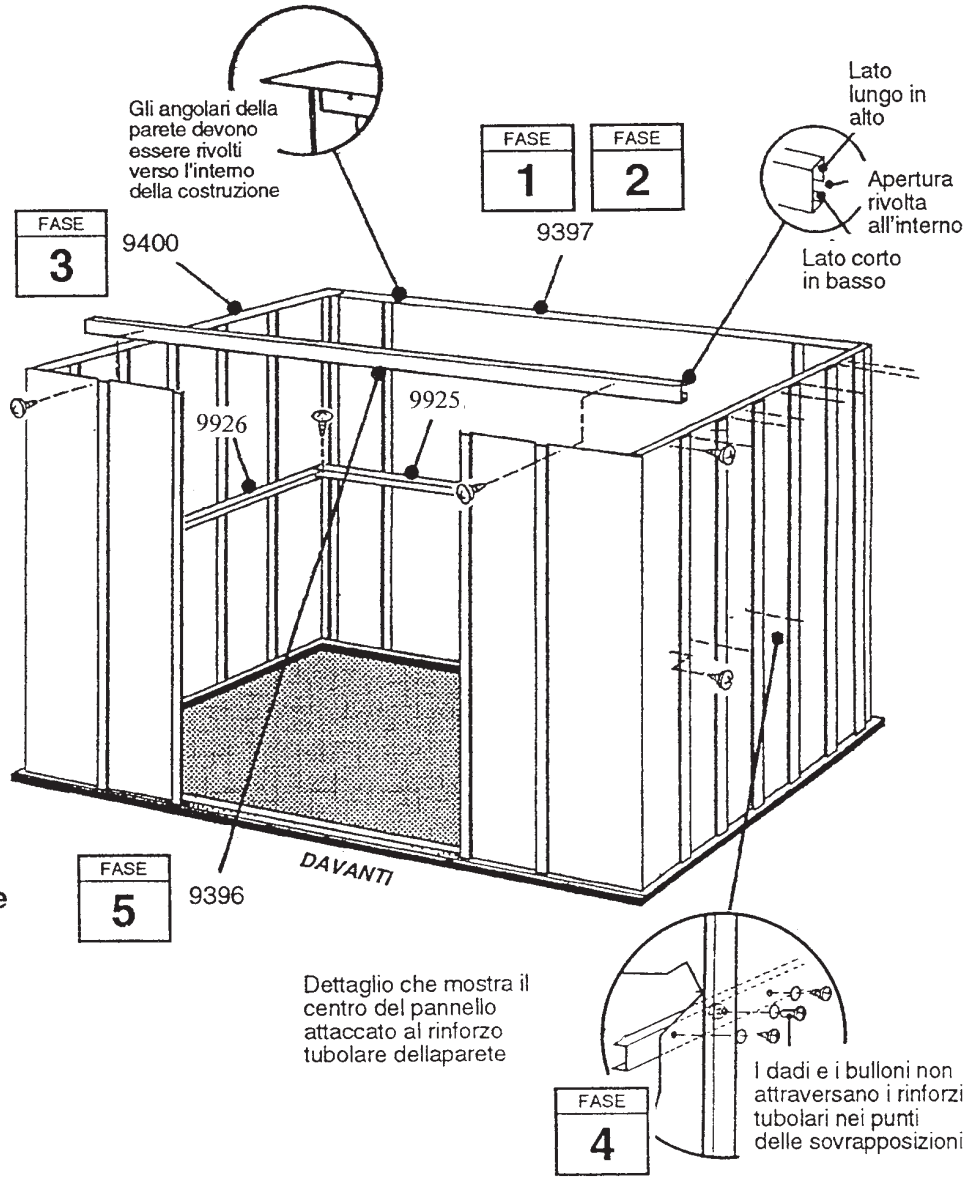
**1** Fissare con viti **l'angolare parete posteriore** sulla parte superiore della parete posteriore.

**2** Fissare il **profilato parete posteriore** sulla parte mediana della parete posteriore.

**3** Con le viti attaccare gli **angolari delle pareti laterali** sulla sommità delle pareti laterali. Gli angolari delle pareti laterali devono sovrapporsi agli angolari della parete posteriore negli angoli della costruzione.

**4** Fissare i **profilati parete laterale** sulla parte mediana dei pannelli laterali con dadi e bulloni. Fissare le parti sovrappostene gli angoli posteriori con bulloni e dadi.

**5** Attaccare il **gruppo della guida della porta** (con i fori in alto) lungo la sommità dei pannelli della parete anteriore mediante le viti. Fare fiferimento alla figura.



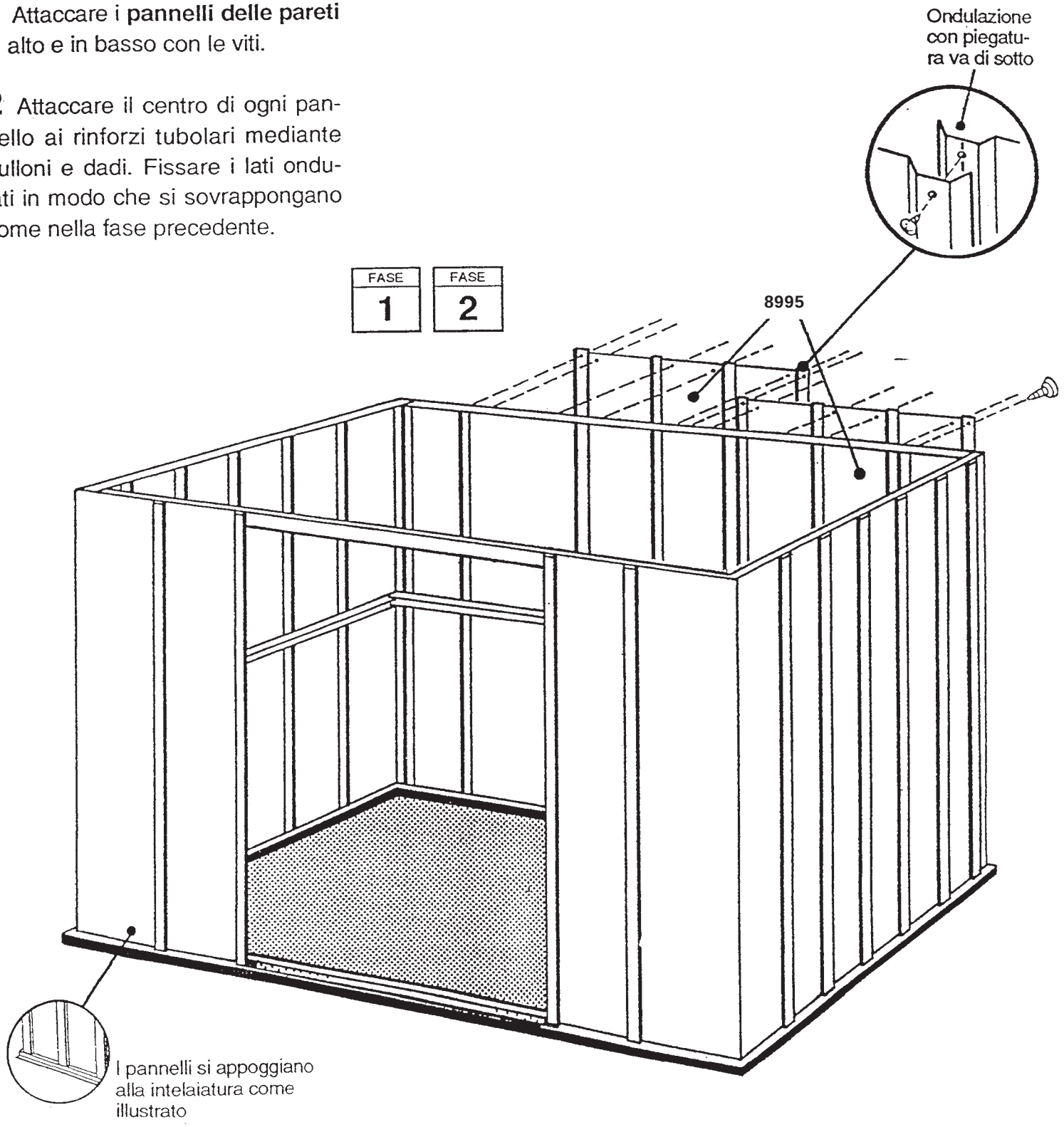
# Fase 5

• Parti necessarie per •
**Pannelli per parete**

• **8995 Pannello per parete (2)**

**1** Attaccare i **pannelli delle pareti** in alto e in basso con le viti.

**2** Attaccare il centro di ogni pannello ai rinforzi tubolari mediante bulloni e dadi. Fissare i lati ondulati in modo che si sovrappongano come nella fase precedente.



# Fase 6

• Parti necessarie per •
**Montante della porta**

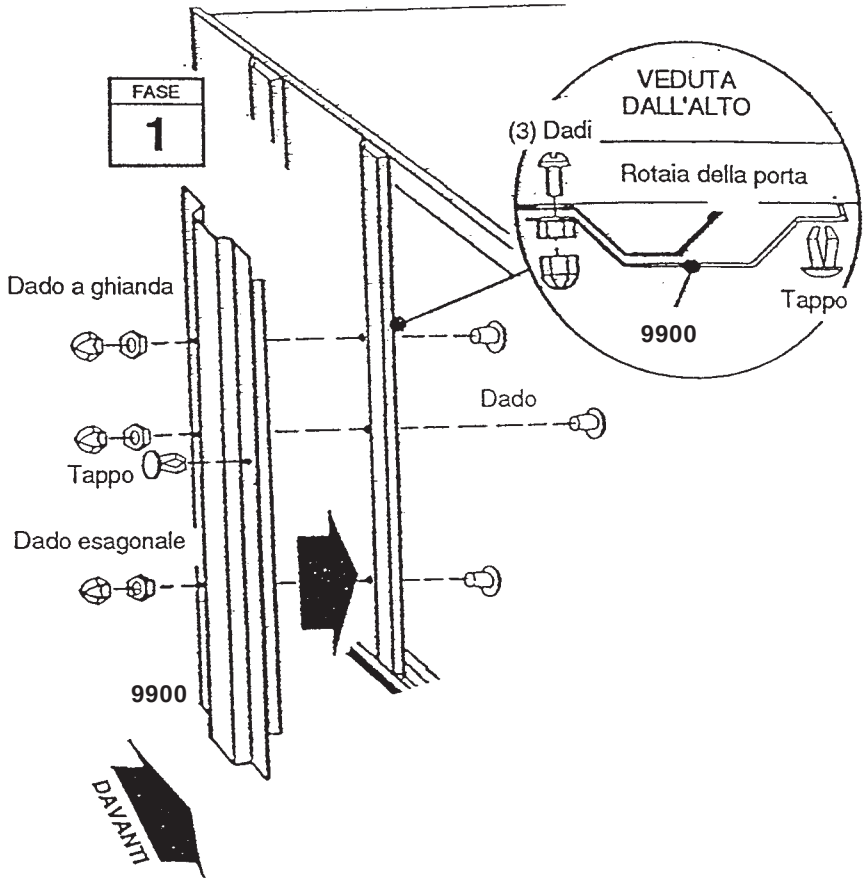
• **9900 Montante della porta (2)**

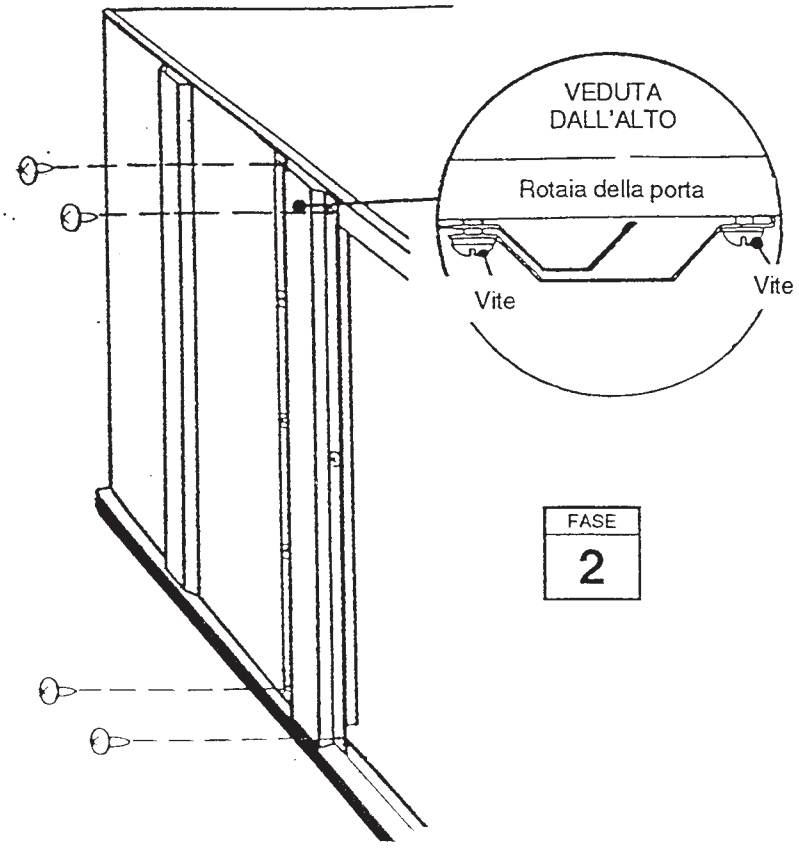
I montanti della porta rinforzano l'apertura della porta e servono da modanatura decorativa. Seguire il seguente procedimento per entrambi i montanti della porta.

**1** Con tre bulloni, dadi esagonali e a ghianda attaccare un **montante della porta** al pannello anteriore come nell'illustrazione. Inserire un **tappo** dentro il foro al centro del montante, più vicino all'apertura della porta.

**2** Attaccare il lato superiore del montante alla rotaia della porta mediante due viti. Attaccare allo stesso modo il lato inferiore all'intelaiatura.

Ripetere le fasi 1 e 2 per il montante della porta dal *lato opposto.*



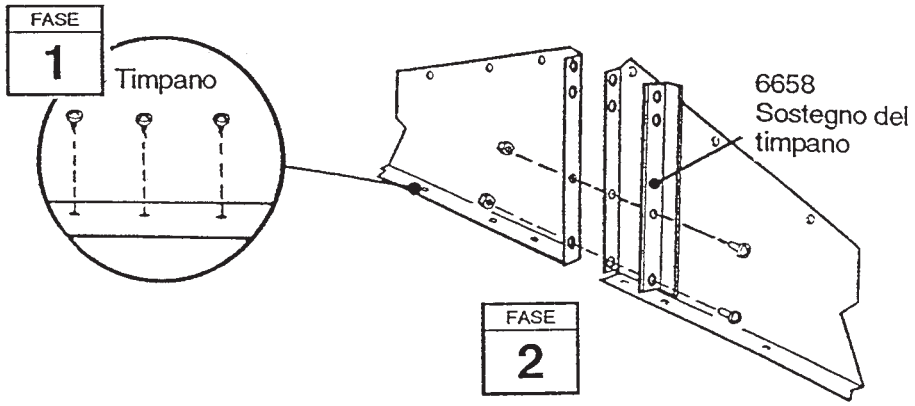
# Fase 7

• Parti necessarie per •
**Timpani e sostegni**

- **5996 Timpano destro (2)**
- **5997 Timpano sinistro (2)**
- **6658 Sostegno del timpano (2)**

I timpani vanno installati sopra la parete anteriore e posteriore per sostenere la trave del tetto.

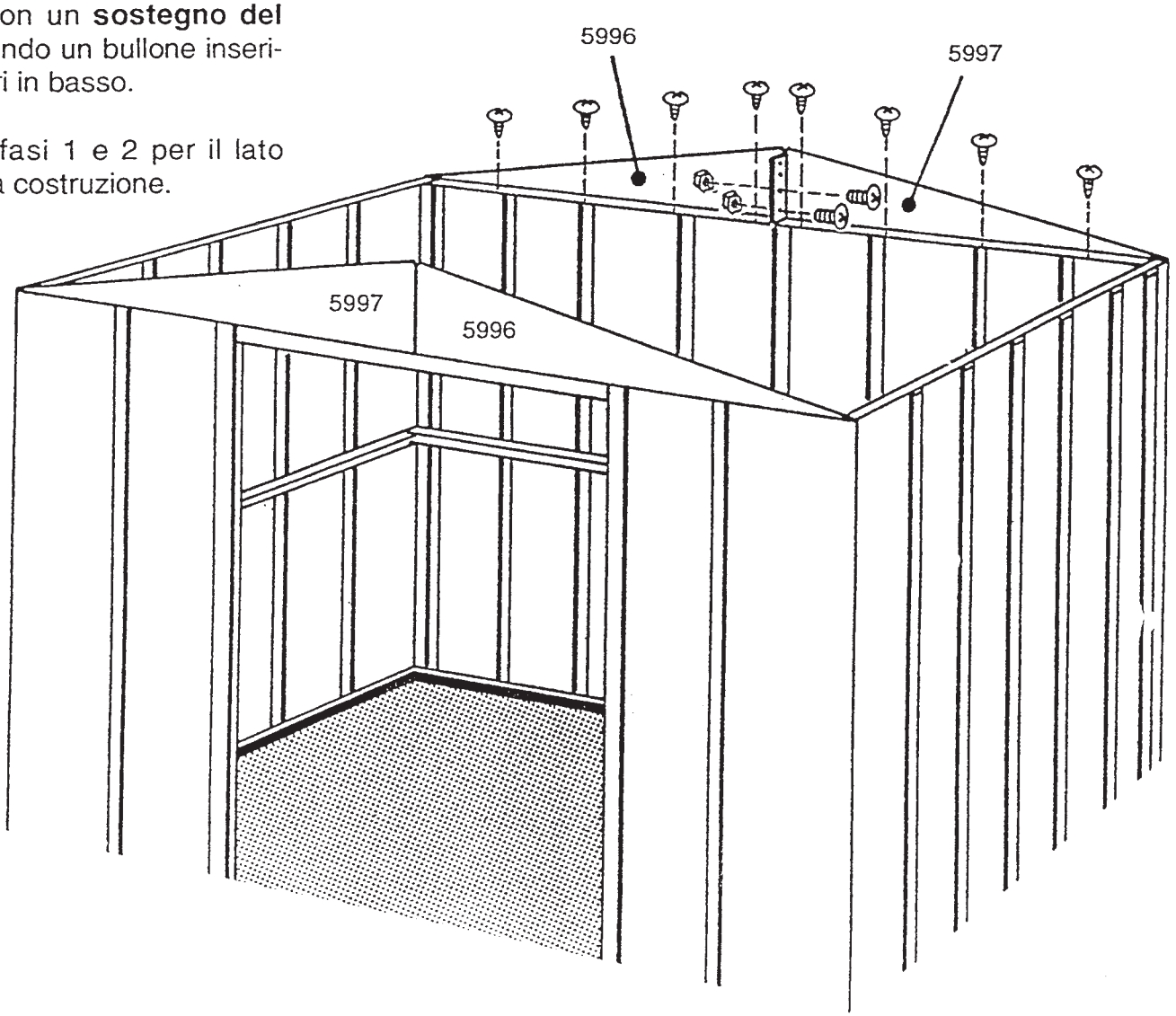
**NOTA**
I timpani sono imballati uniti insieme e potrebbero essere scambiati per un pezzo unico. Prima di proseguire separarli con cautela.




**1** Sollevare e attaccare un timpano destro e uno sinistro, sotto gli angolari negli angoli della costruzione, alla rotaia della porta, mediante viti.

**2** Unire insieme i **timpani destro** e **sinistro** con un **sostegno del timpano** usando un bullone inserito nei due fori in basso.

Ripetere le fasi 1 e 2 per il lato *opposto* della costruzione.



# Fase 8

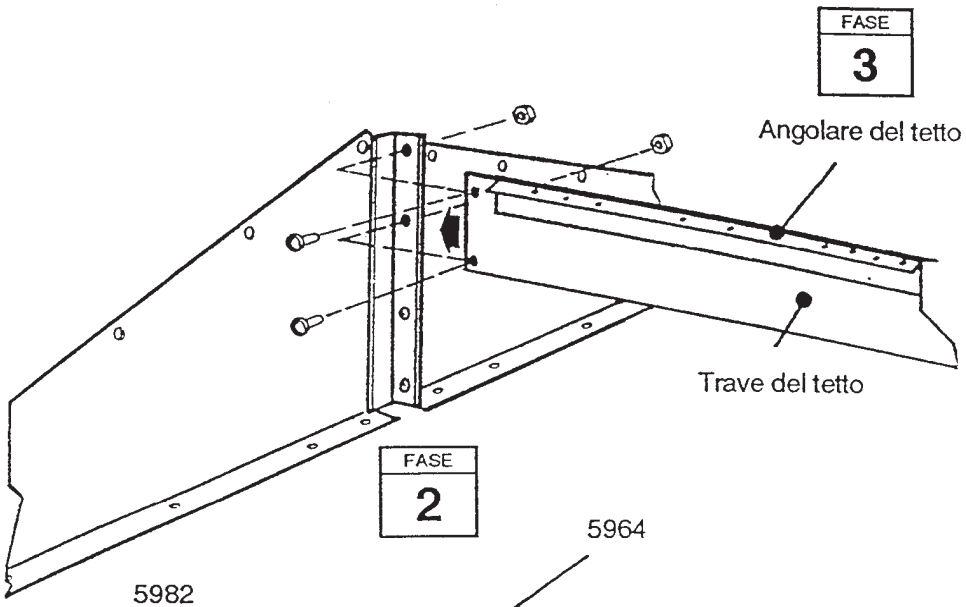
• Parti necessarie per •
**Trave del tetto e angolo del tetto**

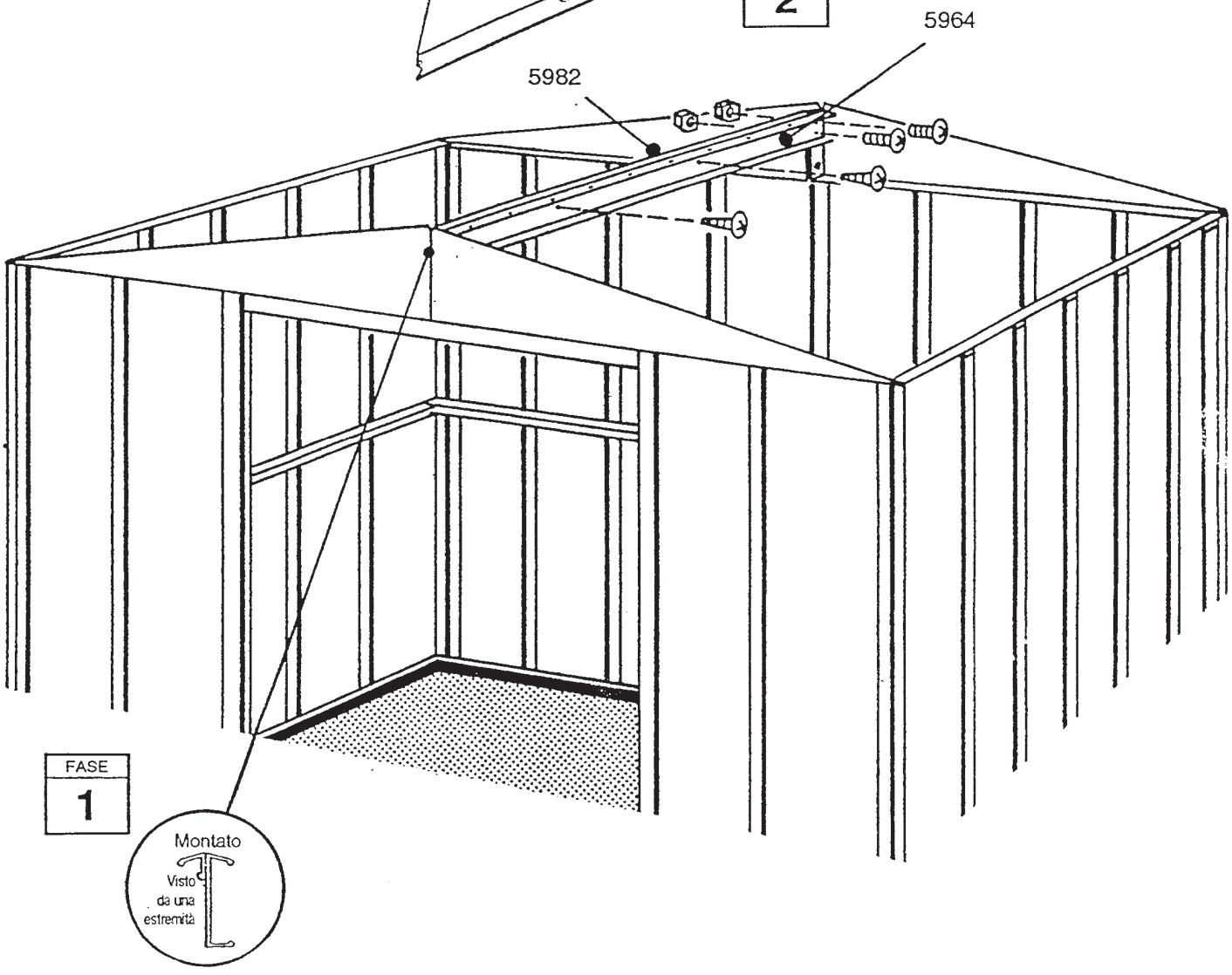
- **5964 Trave del tetto (1)**
- **5982 Angolare del tetto (1)**

**1** Attaccare la **trave del tetto,** *con i fori piccoli in alto,* al sostegno del timpano frontale.

**2** Attaccare l'altra estremità della trave del tetto al sostegno del timpano posteriore.

**3** Attaccare l'**angolare del tetto** alla trave del tetto mediante viti, come illustrato.



# Fase 9

• Parti necessarie per •
**Pannello destro del tetto**

• 6442 Pannello destro del tetto (1)

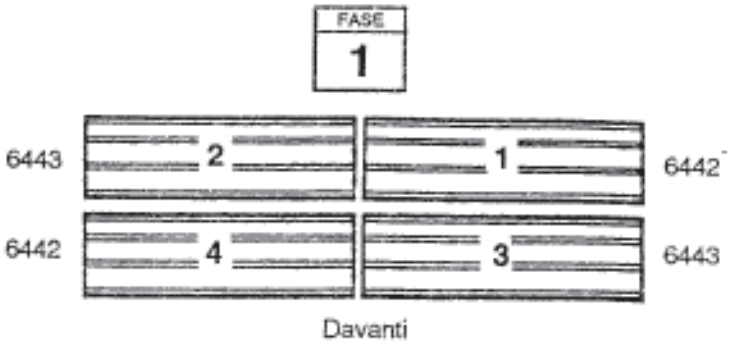
Per installare i pannelli del tetto è meglio usare una scala di sicurezza. Iniziare a installare i pannelli del tetto a cominciare dall'angolo posteriore destro dell'edificio. Tutte le viti e i bulloni del tetto vanno accompagnati da una rondella.

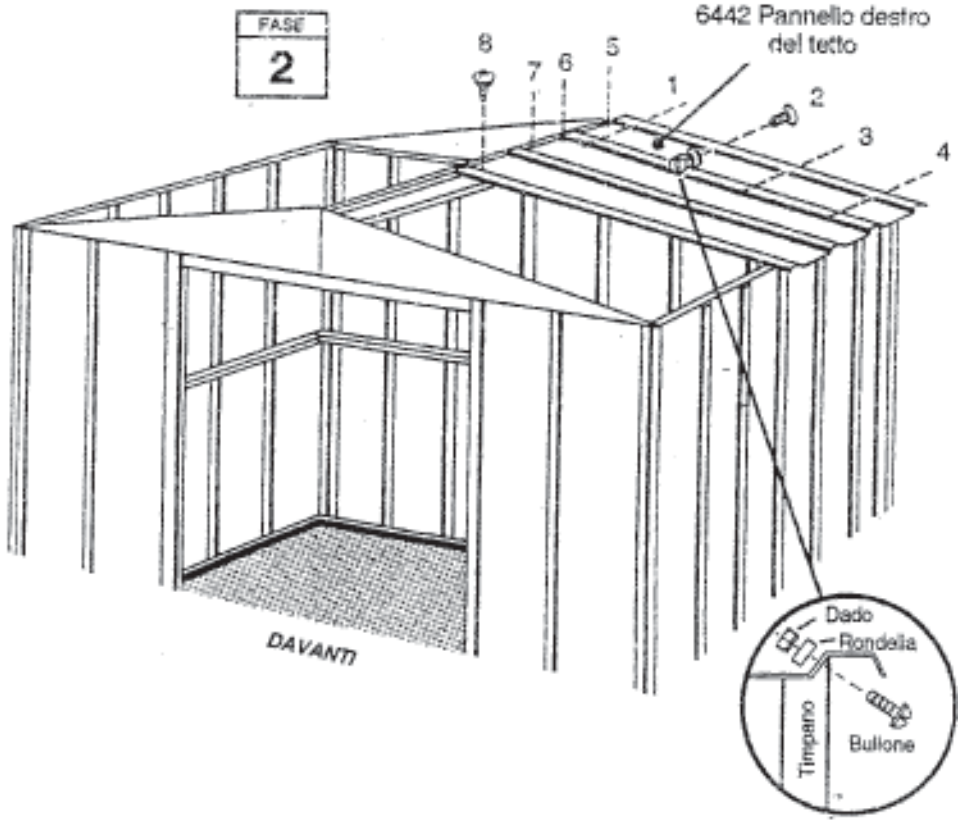
**NOTA**
Misurare di nuovo l'edificio diagonalmente e regolarlo per accertarsi che sia quadrato. In tal modo il pannello del tetto si adatterà meglio e i fori saranno allineati.

**1** Individuare tutti i pannelli del tetto in base al loro numero e sistemarli sul terreno appoggiandoli all'edificio in corrispondenza alla loro posizione finale.

**2** Posizionare il **pannello destro del tetto** nell'angolo posteriore destro e attaccarlo al timpano e alla trave del tetto mediante viti e bulloni come nella figura. *Non attaccare per il momento l'estremità inferiore dei pannelli agli angolari della parete laterale.*

**Suggerimento:** Seguire la sequenza indicata nella figura per attaccare i pannelli, in modo da ottenere il corretto allineamento.



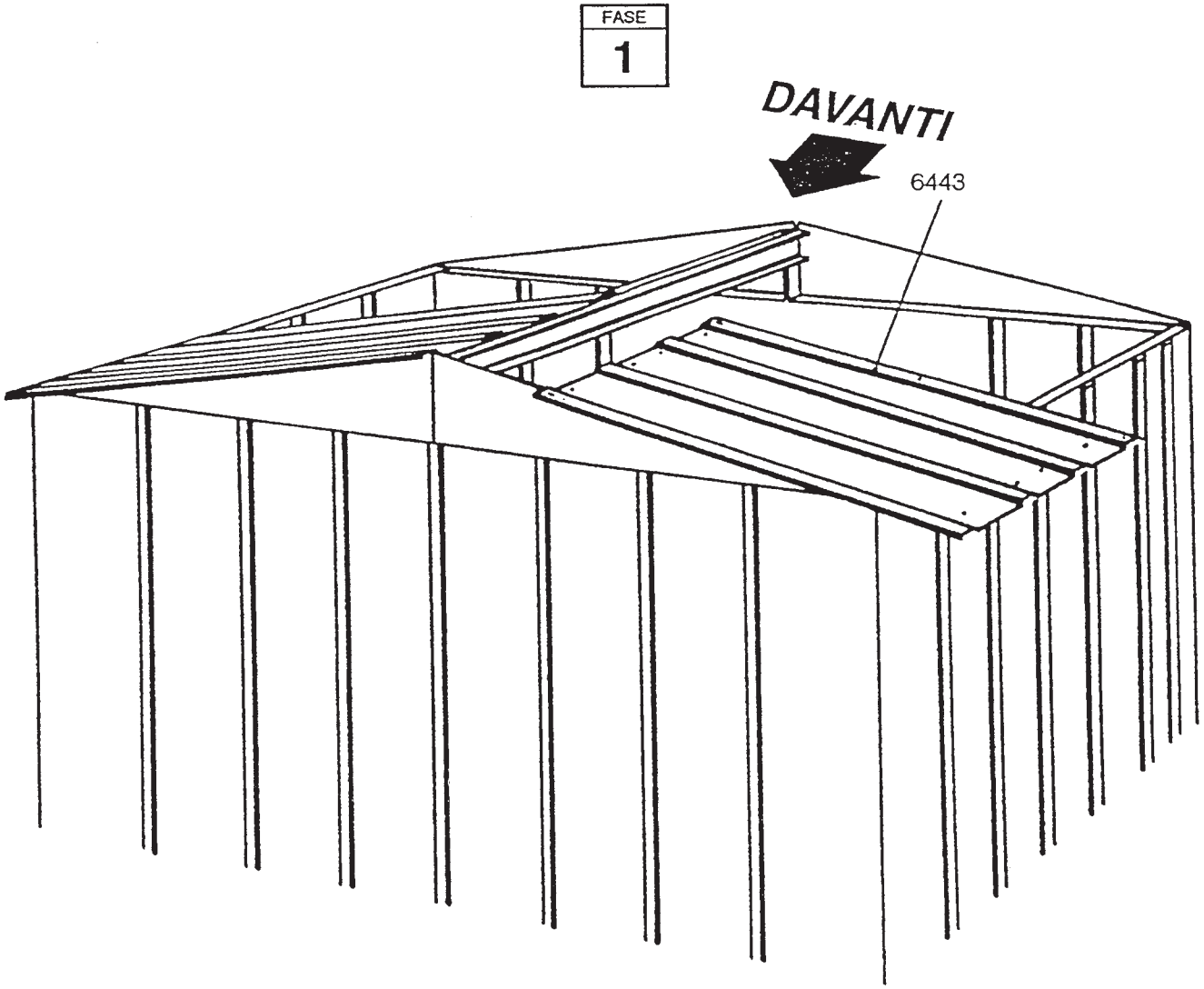



# Fase 10

• Parti necessarie per •
**Pannello sinistro del tetto**

• 6443 Pannello sinistro del tetto (1)

**1** Installare **il pannello sinistro del tetto** sull'angolo sinistro posteriore del tetto.



# Fase 11

• Parti necessarie per •
**Lato anteriore del tetto**

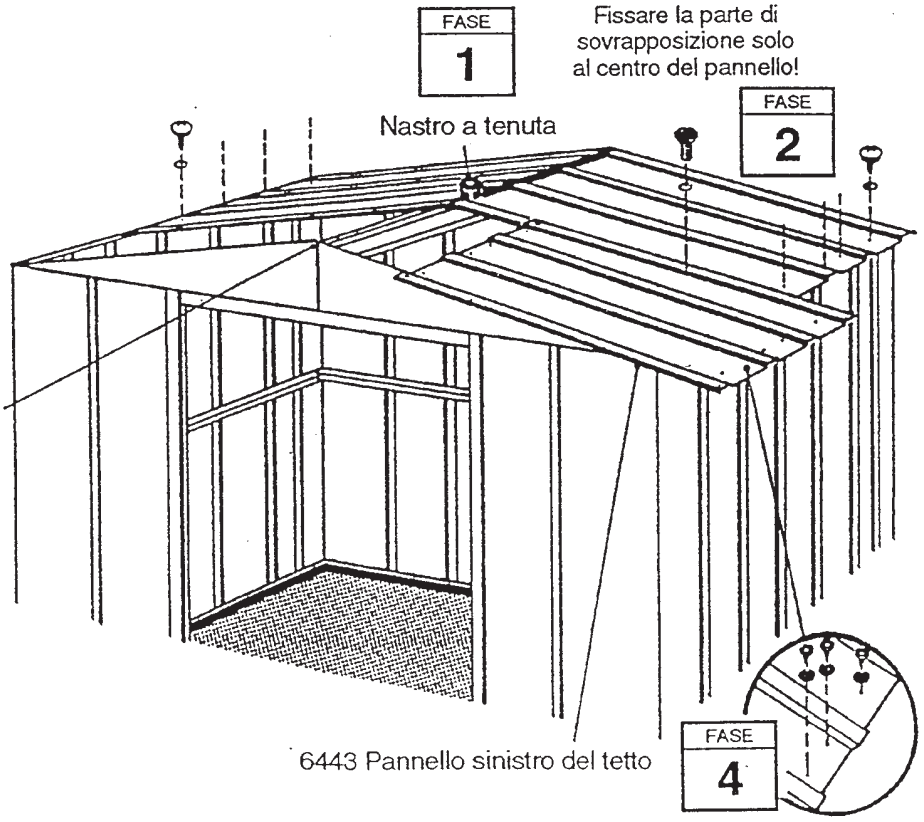
- **6443 Pannello sinistro del tetto (1)**
- **6442 Pannello destro del tetto (1)**

**1** Coprire le giunture sulla sommità con nastro a tenuta. Svolgere il nastro e premerlo bene sull'apertura al margine man mano che si installa ciascun pannello del tetto. Non tagliare il nastro per il momento.

**2** Installare un **pannello sinistro** e **uno destro del tetto** nella sequenza e nella posizione mostrata nella Fase 9. Seguire il procedimento e le istruzioni di fissaggio di cui alle fasi da 10 a 12 mentre si fissano i pannelli del tetto. La parte che si sovrappone va fissata al centro dell'ondulazione del pannello del tetto mediante un bullone e un dado.

**NOTA**
All'ondulazione stretta del pannello del tetto (con sopra la modanatura) va sempre sovrapposta l'ondulazione large del pannello adiacente.

**NOTA**
Se i fori della trave del tetto non sono allineati con i fori dei pannelli del tetto, smuovere l'edificio da sinistra a destra.
Se ancora non fossero allineati, l'edificio potrebbe non essere orizzontale. Inserire degli spessori agli angoli finchè i fori non sono allineate.


FASE 1
Fissare la parte di sovrapposizione solo al centro del pannello!
FASE 2
Nastro a tenuta
6442
Panello destro del tetto
FASE 3
Tagliare il nastro a tenuta e ripeigarlo verso il basso
6443 Pannello sinistro del tetto
FASE 4

**3** Svolgere il nastro a tenuta d'aria, premerlo bene e tagliarlo.

**4** Fissare le estremità inferiori dei pannelli agli angoli delle pareti laterali mediante viti e rondelle.

# Fase 12

EJ23

● Parti necessarie per ●

## Copertura della linea di colmo abordo del tetto

- **6869 Copertura della linea di colmo (1)**
- **6015 Bordo laterale del tetto (2)**

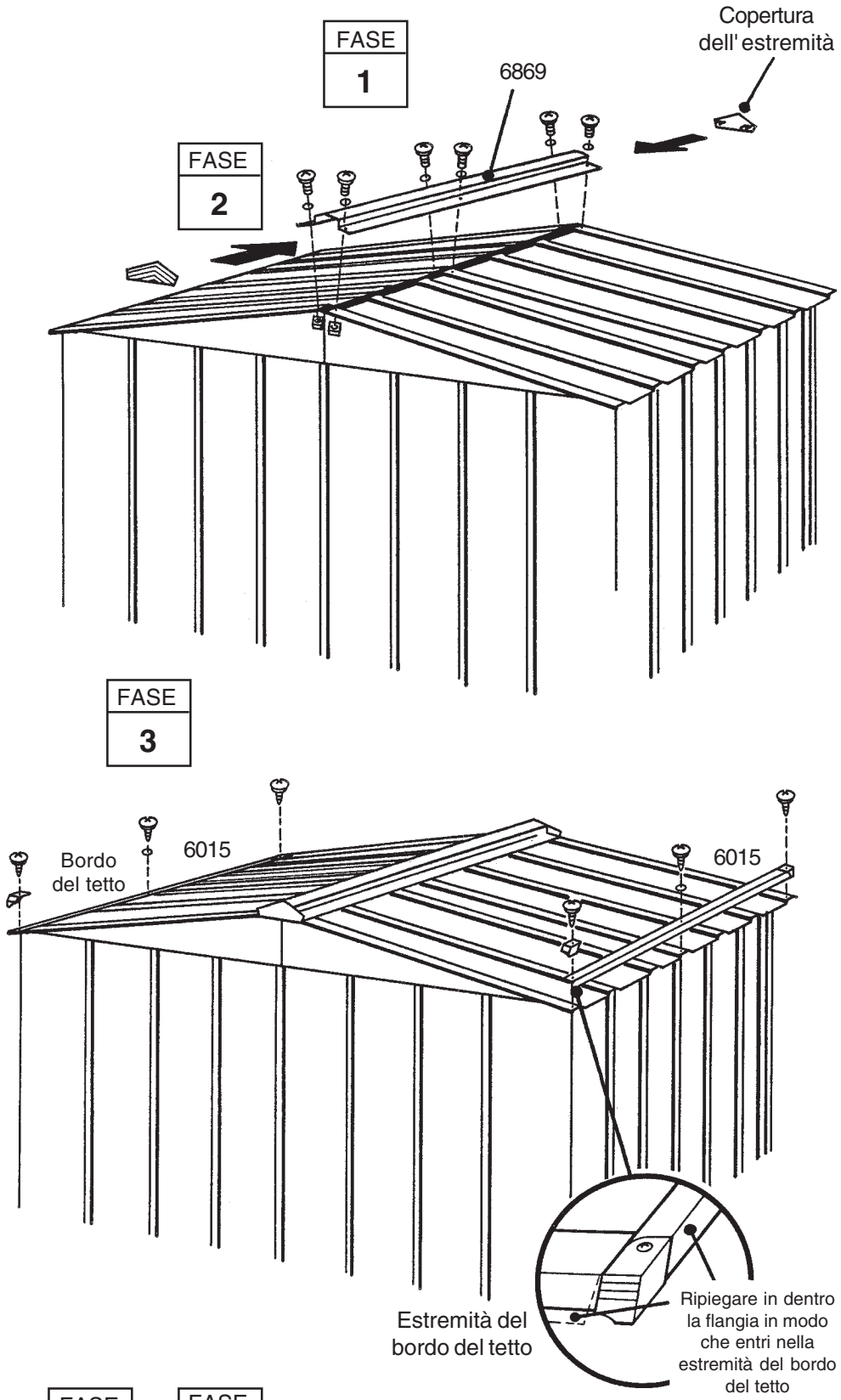
**1** Installare mediante bulloni la **copertura della linea di colmo** sulla sezione di tetto completata.

**2** Unire mediante bulloni e dadi **l'estremità per la copertura della linea di colmo** alla copertura della linea di colmo e al pannello del tetto dove c'è l'ondulazione. Attaccare l'altra estremità della copertura allo stesso modo.

**3** Attaccare il **bordo laterale del tetto** all'estremità inferiore dei pannelli del tetto su ciascun lato della costruzione mediante le viti dove i pannelli si sovrappongono.

**4** Con il pollice e l'indice, piegare agli angoli verso l'interno la flangia inferiore del bordo laterale del tetto, in modo che le estremità sinistra e quella destra del bordo del tetto vadano in posizione agli angoli sinistro e destro.

**5** Attaccare le estremità del bordo del tetto al bordo laterale del tetto con una vite.



# Fase 13

EJ24

● Parti necessarie per ●
**Gruppo della porta**

- **6657 Sostegno della maniglia della porta (2)**
- **10487 Porta destra e sinistra (2)**
- **10499 Rinforzo orizzontale della porta (4)**

Le fasi di questa pagina spiegano come montare la porta destra. Seguire esattemente lo stesso procedimento per la porta sinistra. Tutte le viti e i bulloni della porta vanno accompagnati da una rondella. Seguire le seguenti fasi:

**1** Attaccare alla **porta** il **sostegno della maniglia della porta** e la **maniglia** con un buttone come illustrato. *Non stringere ancora il bullone.*

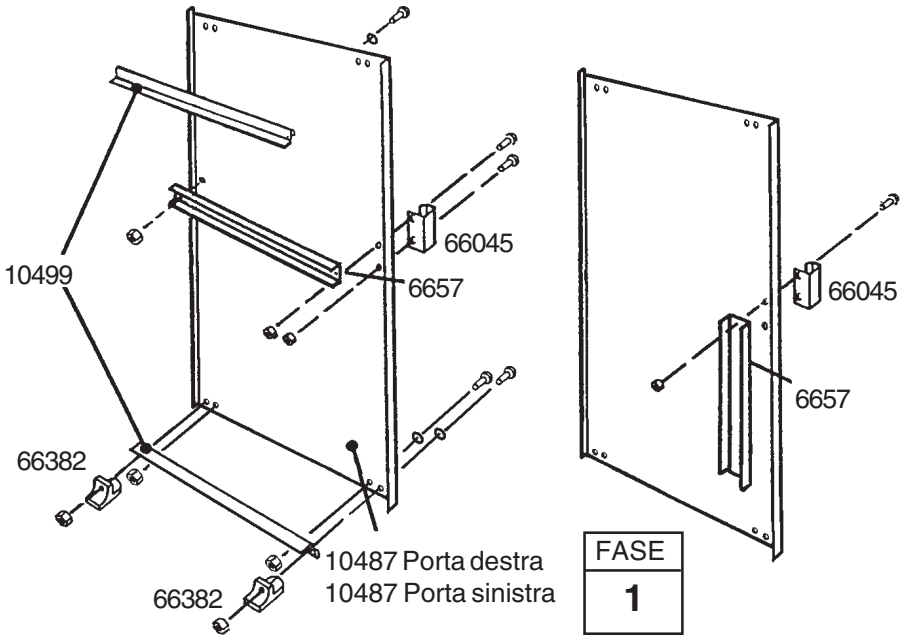
**2** Ruotare il sostegno della maniglia della porta in corrispondenza del foro dal lato opposto della porta e inserirvi un bullone con il dado.

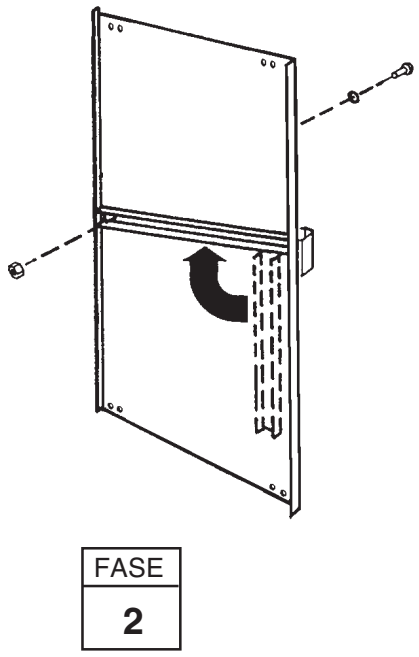
**3** Inserire un secondo bullone nella maniglia della porta e stringere entrambi i bulloni.

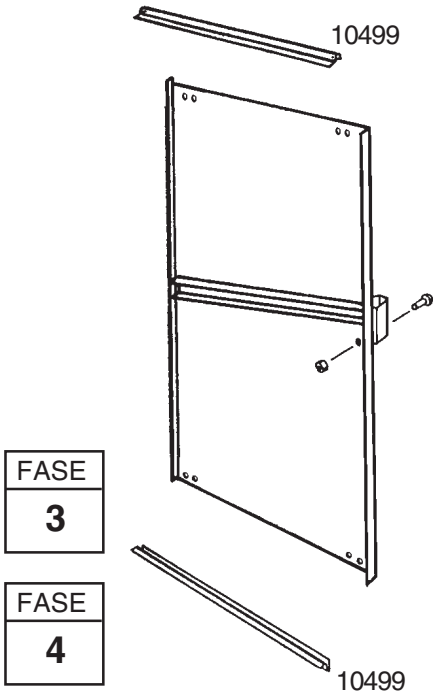
**4** Mettere un **rinforzo orizzontale della porta** lungo il lato superiore *e* quello inferiore.

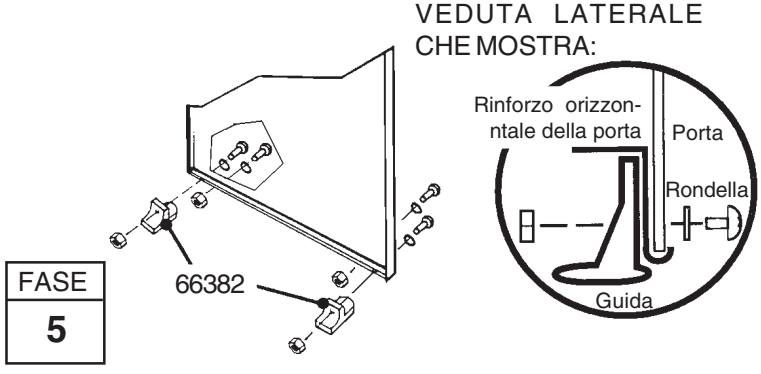
**5** Montare le **guide inferiori della porta e i bulloni** come indicato.

**6** Ripetere le fasi da 1 a 5 per la **porta sinistra**.



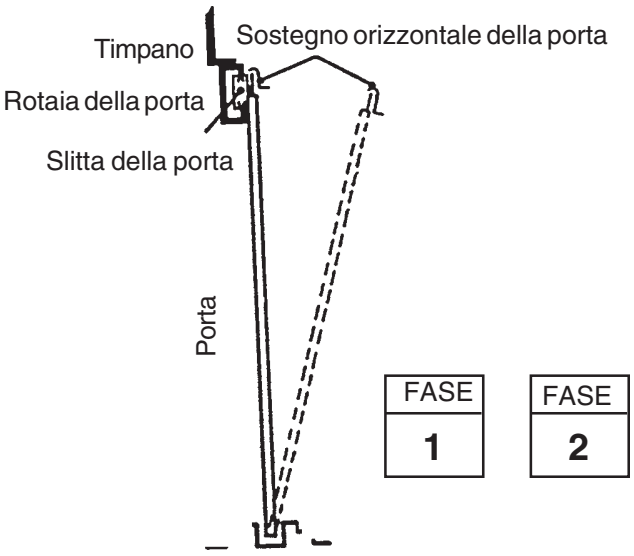
# Fase 14

EG25

● Parti necessarie per ●

## Installazione e regolazione della porta

- **Gruppo della porta destra (1)**
- **Gruppo della porta sinistra (1)**



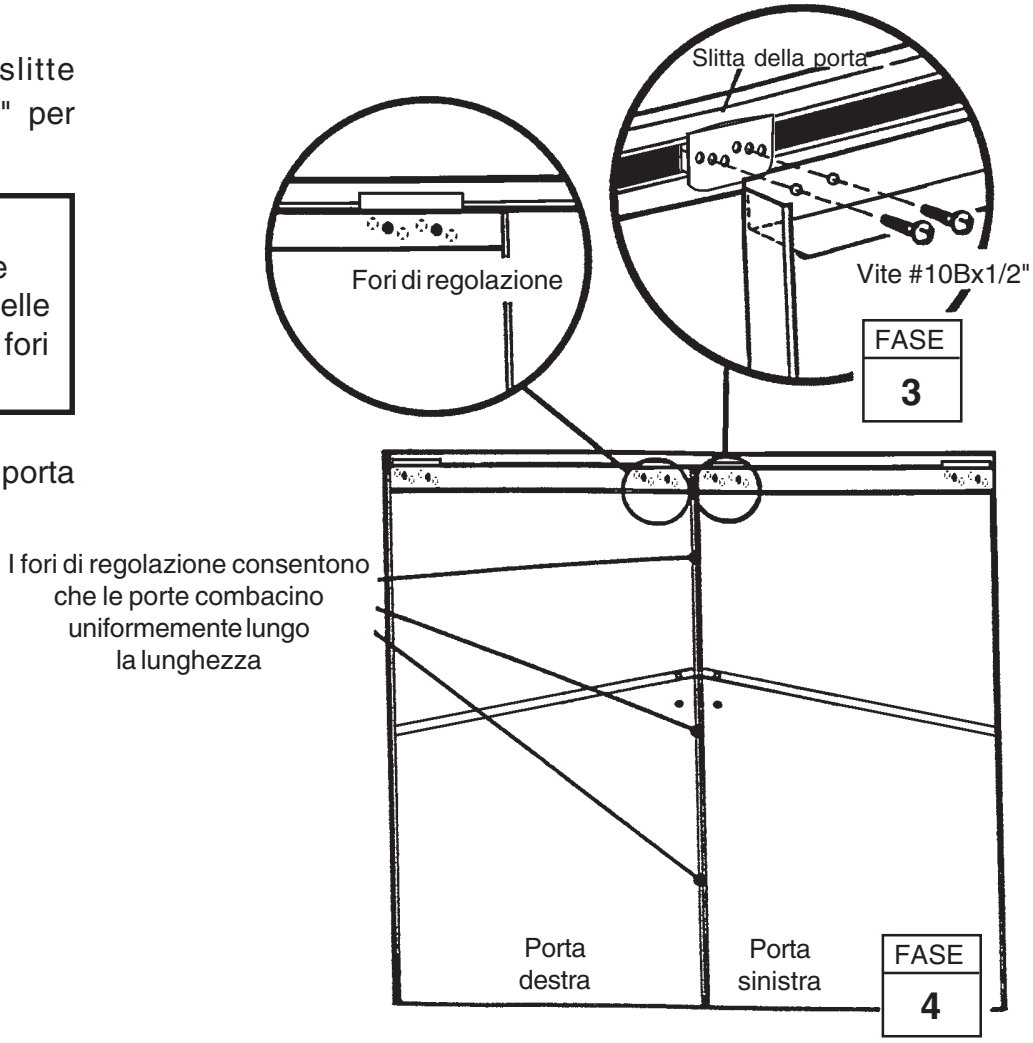

**1** Dall'interno della costruzione, collocare il lato inferiore della porta destra (alla propria sinistra quando si è all'interno della costruzione), dietro il montante della porta e dentro la rotaia dell'intelaiatura anteriore.

**2** Posizionare la sommità della porta in modo che i fori della porta siano allineati con quelli delle slitte della porta.

**3** Serrare la porta alle slitte utilizzando due viti #10Bx1/2" per ogni slitta.

**NOTA**
I fori delle slitte delle porte consentono la regolazione delle porte. Collocare la porta nei fori centrali.

**4** Ripetere le fasi da 1 a 3 per la porta sinistra.



# EN65-A
# HM65S
# ENB65
# NW65
# HM65-A
# SA65-A

EJ28

## ALCUNE INFORMAZIONI SULLA RUGGINE

La ruggine è causata da un processo naturale di ossidazione che si verifica quando il metallo non protetto viene esposto all'umidità. Le posizioni in cui questo problema si potrebbe verificare sono i fori delle viti, i margini non rifiniti, o dove si producono graffi o intaccature sulla rifinitura protettiva durante il montaggio e l'uso. Individuando queste posizioni in cui si può formare la ruggine e adottando alcune semplici misure di protezione si può impedire che si verifichi l'arrugginimento, o arrestarlo, non appena ha inizio.

1. Evitare di graffiare o intaccare la superficie con il rivestimento protettivo, sia all'interno che all'esterno.

2. Usare tutte le rondelle fornite. Oltre a proteggere dalle infiltrazioni dovute al maltempo, le rondelle impediscono che il metalla sia graffiato dalle viti.

3. Mantenere il tetto, il perimetro della base e le rotaie delle porte liberi da detriti e foglie che possono accumularsi e trattenere l'umidità. Questi detriti possono causare un doppio danno, in quanto emettono acidi durante la decomposizione.

4. Ritoccare al più presto possibile i graffi o le intaccature e qualunque area in cui sia visibile della ruggine. Accertarsi che la superficie sia priva di umidità, oli, sporcizia o depositi e quindi applicare uno strato uniforme di vernice da ritocco di ottima qualità.